SONY

4-227-986-**52**(1)

FM Stereo FM-AM Receiver

Bedienungsanleitung **DE**

Manual de instrucciones **ES**

Istruzioni per l'uso **IT**

Manual de instruções **PT**

R·D·S EON

STR-DE345
STR-DE245

© 2000 Sony Corporation

VORSICHT

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur einem Fachmann.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem ausreichende Luftzufuhr nicht gegeben ist, zum Beispiel in einem engen Regalfach oder in einem Einbauschrank.

Zur besonderen Beachtung

Zur Sicherheit

- Sollte ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen, trennen Sie das Gerät ab, und lassen Sie es von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie es weiterverwenden.

Zur Stromversorgung

- Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, überprüfen Sie, ob die Betriebsspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Die Betriebsspannung steht auf dem Typenschild an der Rückseite des Geräts.
- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange es noch an einer Steckdose angeschlossen ist.
- Trennen Sie bei längerer Nichtverwendung das Gerät von der Wandsteckdose ab. Zum Abtrennen des Kabels fassen Sie stets am Stecker und niemals am Kabel an.
- Das Netzkabel darf nur von einer Fachwerkstatt ausgewechselt werden.
- Der Netzschalter befindet sich an der Vorderseite.

Zur Aufstellung

- Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, um einen internen Hitzestau zu vermeiden und eine lange Lebensdauer des Geräts sicherzustellen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen, und achten Sie darauf, daß es keinem direkten Sonnenlicht, keinem Staub und keinen Stößen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie nichts auf das Gerät. Wenn die Ventilationsöffnungen blockiert werden, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Zum Betrieb

- Vor Anschluß einer Signalquelle schalten Sie das Gerät stets aus, und trennen Sie es vom Stromnetz ab.

Zur Reinigung

- Reinigen Sie das Gehäuse, das Bedienungspult und die Bedienungselemente mit einem weichen, leicht mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchteten Tuch. Scheuermittel, Scheuerpulver und Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin dürfen nicht verwendet werden.

Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte an den nächsten Sony-Händler.

Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung behandelt das Modell STR-DE345 und STR-DE245. Die Modellnummer befindet sich oben rechts an der Gerätevorderseite bzw. unten rechts auf der Fernbedienung. In dieser Anleitung sind auf den Abbildungen das Modell STR-DE345 und die Fernbedienung RM-U304 zu sehen. Auf Unterschiede in der Bedienung der anderen Modelle wird im Text deutlich hingewiesen, z. B. „nur STR-DE345“.

Unterschiede zwischen den Modellen

Modell / Merkmal	DE345	DE245
5.1 CH (VIDEO IN)	●	
VIDEO MONITOR	●	

Was Sie noch über die Anleitung wissen sollten

- Diese Anleitung behandelt die Bedienungselemente des Geräts. Die Steuerung kann jedoch auch über die Fernbedienungstasten, die dieselbe oder eine entsprechende Markierung besitzen, erfolgen. Einzelheiten zur Verwendung der Fernbedienung RM-PP404 (nur STR-DE345) finden Sie in der Bedienungsanleitung, die mit der Fernbedienung geliefert wird.
- Auf Seite 28 finden Sie eine Bedienungsübersicht.
- Eine Beschreibung der Tasten auf der Fernbedienung RM-U304 finden Sie unter „Tasten der Fernbedienung“ auf Seite 27.
- Bedeutung der in der Anleitung benutzten Symbole:

Steuerung nur über Fernbedienung möglich.

Zusatzinformationen und Tips zur Bedienungserleichterung.

Der Receiver ist mit einem Dolby Pro Logic Surround-Decoder ausgestattet. Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
„DOLBY“, „AC-3“, „PRO LOGIC“ und das Doppel-D-Symbol ▯▯ sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

INHALTSVERZEICHNIS

Vor dem Betrieb

Nach dem Auspacken 4
Anschlußübersicht 4
Anschluß der MW- und UKW-Antenne 5
Anschluß von Audiogeräten 5
Anschluß eines Videogeräts 6
Lautsprecheranschluß 8
Netzanschluß 9
Vorbereitende Einstellungen 10
Automatisches Abspeichern von UKW-Sendern (Auto-betical select-Funktion) 10

Betrieb

Wahl einer Signalquelle 11
Empfang von Radioprogrammen 13
Sendervorwahl 14
Zum Radiodatensystem (RDS) 15
Aufnahme 17
Der Sleep-Timer 17

Surround-Betrieb

Auswählen eines Klangfeldes 18
Verwendung der Dolby Pro Logic Surround-Funktion 19

Zusatzinformationen

Störungsüberprüfungen 22
Technische Daten 23
Glossar 24

Stichwortverzeichnis 25

Teile an der Rückseite 26

Tasten der Fernbedienung 27

Bedienungsübersicht 28

DE

Nach dem Auspacken

Vergewissern Sie sich, daß die folgenden Teile vorhanden sind:

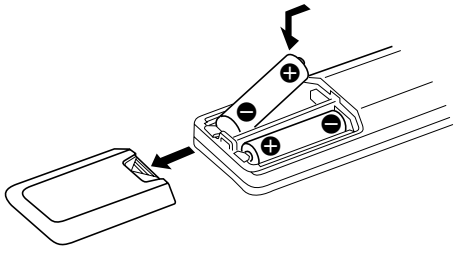
- UKW-Antennendraht (1)
- MW-Rahmenantenne (1)
- Fernbedienung (1)

Modell	Fernbedienung
STR-DE345	RM-PP404
STR-DE245	RM-U304

- Batterien (R6, AA) (2)
- Bedienungsanleitung für die Fernbedienung RM-PP404 (nur STR-DE345)

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Legen Sie zwei Mignonzellen (R6, AA) mit richtiger +/– Polarität in das Batteriefach ein. Zum Steuern des Geräts richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor (▣) am Receiver.



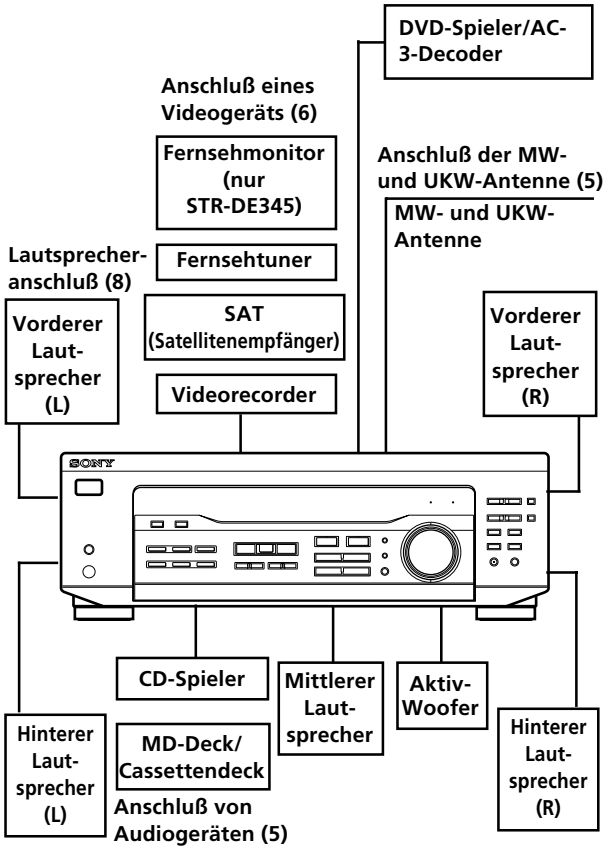
Wann müssen die Batterien ausgewechselt werden
Bei normalem Betrieb halten die Batterien etwa sechs Monate. Wenn keine einwandfreie Steuerung des Tuners möglich ist, wechseln Sie die beiden Batterien aus.

Hinweise

- Legen Sie die Fernbedienung nicht an heiße oder feuchte Plätze.
- Verwenden Sie keine alte zusammen mit einer neuen Batterie.
- Achten Sie darauf, daß der Fernbedienungssensor keinem direkten Sonnenlicht und keinen anderen hellen Lichtquellen ausgesetzt ist, da es sonst zu Fehlfunktionen kommen kann.
- Nehmen Sie bei längerer Nichtverwendung die Batterien aus der Fernbedienung heraus, um eine Beschädigung durch Auslaufen und Korrosion zu vermeiden.

Anschlußübersicht

Einzelheiten zum Anschluß der Antennen, der Audiogeräte usw. finden Sie auf den in der folgenden Abbildung angegebenen Seiten. Informationen zur Bezeichnung der einzelnen Anschlußbuchsen finden Sie unter „Teile an der Rückseite“ auf Seite 26.



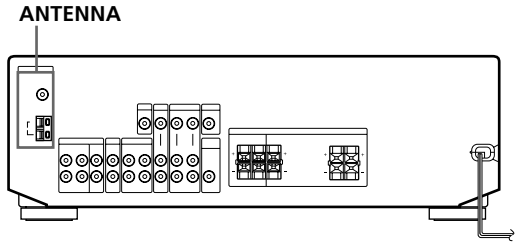
Hinweise zum Anschluß

- Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen.
- Schließen Sie das Netzkabel erst an, wenn alle anderen Kabel bereits angeschlossen sind.
- Stecken Sie die Kabelstecker fest in die Buchsen ein, um Brummen und andere Störgeräusche zu vermeiden.
- Beachten Sie beim Anschluß der Audio/Videokabel die Farben der Stecker und Buchsen: der Videokanal ist gelb, der linke Audiokanal weiß und der rechte Audiokanal rot gekennzeichnet.

Anschluß der MW- und UKW-Antenne

Überblick

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie AM- und UKW-Antennen an den Receiver anschließen. Wenn Sie mit dem Receiver Radioprogramme empfangen wollen, nehmen Sie zuerst diese Anschlüsse vor, und fahren Sie dann wie auf den folgenden Seiten erläutert fort. Die Lage der Antennenbuchsen ist in der Abbildung unten dargestellt.

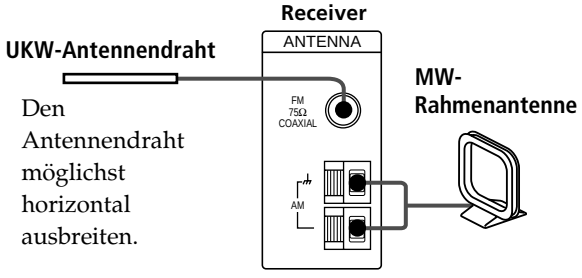


Was wird benötigt?

- UKW-Antennendraht (mitgeliefert) (1)

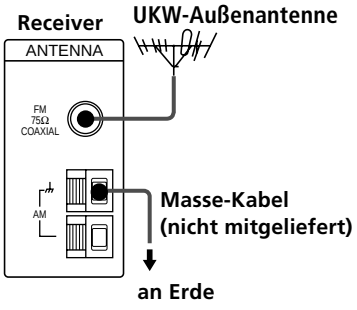
- MW-Rahmenantenne (mitgeliefert) (1)

Anschließen



Bei schlechtem UKW-Empfang

Schließen Sie den Receiver gemäß dem folgenden Diagramm über ein 75-Ω-Koaxialkabel (nicht mitgeliefert) an eine UKW-Außenantenne an.



Bei schlechtem MW-Empfang

Schließen Sie zusätzlich zur MW-Rahmenantenne einen 6-15 m langen isolierten Draht (nicht mitgeliefert) an die AM-Antennenklemme an. Verlegen Sie den Draht möglichst horizontal im Freien.

Erdungsanschluß

Beim Anschluß an eine Außenantenne ist der Receiver wie oben gezeigt zum Schutz gegen Blitzeinschlag zu erden. Verbinden Sie das Massekabel wegen der möglichen Explosionsgefahr jedoch keinesfalls mit einer Gasleitung.

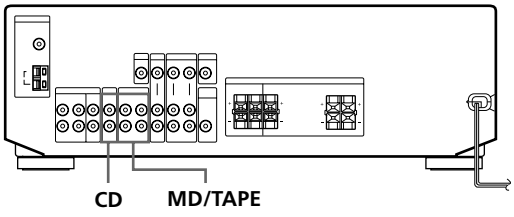
Die nächsten Schritte?

Wenn Sie zusätzliche Geräte an den Receiver anschließen wollen, lesen Sie das nächste Kapitel durch. Wenn Sie lediglich Radioprogramme mit dem Receiver hören wollen, lesen Sie das Kapitel „Lautsprecheranschluß" auf Seite 8 durch.

Anschluß von Audiogeräten

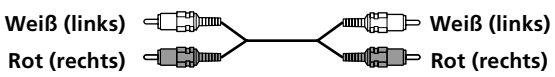
Überblick

Verschiedene Audiogeräte können an den Receiver angeschlossen und über den Verstärker des Receivers wiedergegeben werden. Die folgende Abbildung zeigt die Buchsen, an denen die Geräte angeschlossen werden.



Benötigte Kabel

Getrennt erhältliche Audiokabel (jeweils ein Kabel für CD-Spieler; jeweils zwei Kabel für MD-Deck und Cassettendeck)

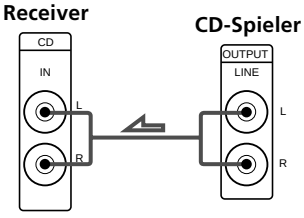


(Fortsetzung)

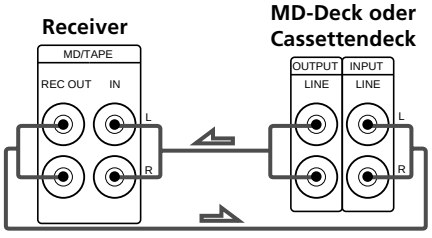
Anschließen

⇨ zeigt den Signalfluß an.

CD-Spieler



MD-Deck oder Cassettendeck



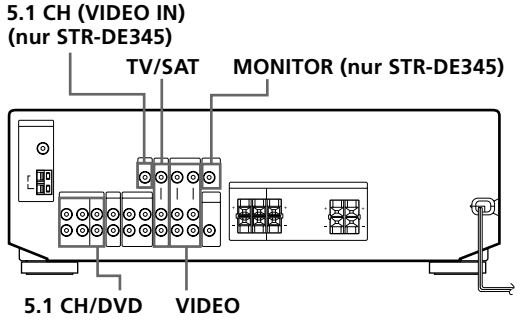
Die nächsten Schritte?

Schließen Sie wie im folgenden Abschnitt erläutert Videokomponenten an, so daß Sie Fernsehprogramme oder Videokassetten mit Raumklang wiedergeben lassen können.

Anschluß eines Videogeräts

Überblick

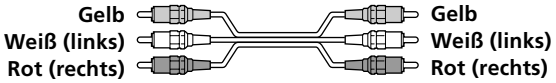
Dieses Kapitel behandelt den Anschluß von Videogeräten an den Receiver. Die folgende Abbildung zeigt die betreffenden Anschlußbuchsen.



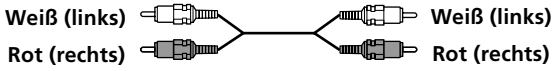
Welche Kabel sind erforderlich?

- Audio-/Videokabel (nicht mitgeliefert) (1 pro Fernsehtuner oder Satellitenempfänger; 2 für den Videorecorder)

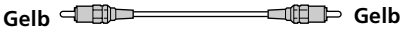
Nur STR-DE345



Nur STR-DE245



- Videokabel (nicht mitgeliefert) (1 für einen Fernsehmonitor) (nur STR-DE345)

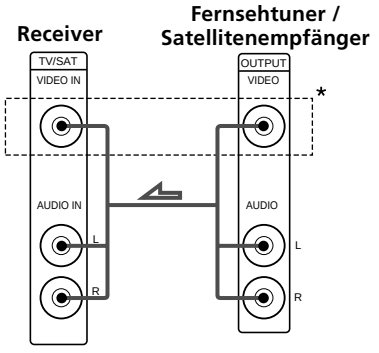


Anschließen

⇨ zeigt den Signalfluß an.

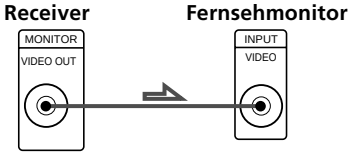
Sie können den Ton vom Videorecorder oder Fernsehgerät/Satellitenempfänger wiedergeben lassen, indem Sie die Audiosignale vom Videorecorder oder Fernsehgerät/Satellitenempfänger in den Receiver einspeisen.

TV/SAT

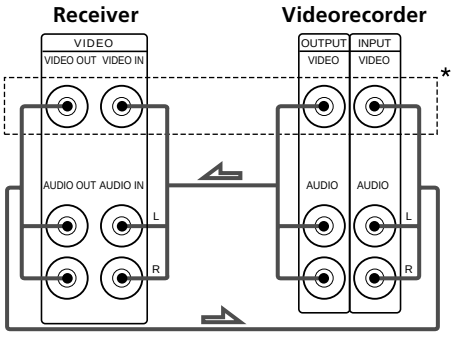


***nur STR-DE345**

MONITOR (nur STR-DE345)



Videorecorder



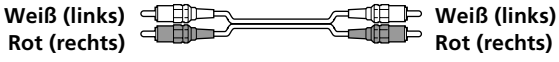
***nur STR-DE345**

Mit den Funktionstasten (TV/SAT, CD, MD/TAPE etc.) können Sie das VIDEO AUDIO OUT-Signal auswählen. Zum Aufnehmen dieses Audiosignals schließen Sie ein Aufnahmegerät, wie z. B. ein Kassettendeck, an die Buchse VIDEO AUDIO OUT an.

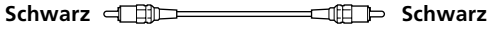
DVD-Spieler/AC-3-Decoder

Welche Kabel sind erforderlich?

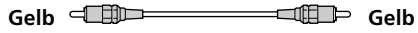
- Audiokabel (nicht mitgeliefert) (je 1 für die 5.1 CH/DVD FRONT/REAR-Buchsen)



- Monoaudiokabel (nicht mitgeliefert) (je 1 für die 5.1 CH/DVD CENTER/SUB WOOFER-Buchsen)

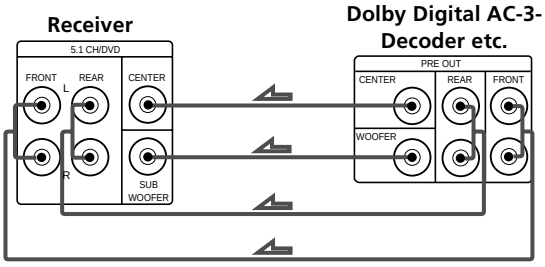


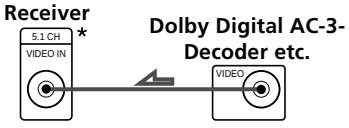
- Videokabel (nicht mitgeliefert) (1 für 5.1 CH VIDEO IN-Buchsen) (nur STR-DE345)



Durch die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher können Sie dekodierte Dolby Digital AC-3-Tonspuren wiedergeben.

Sollten Sie über einen Dolby Digital AC-3-Decoder verfügen, können Sie mittels der folgenden Anschlüsse dekodierte Dolby Digital AC-3-Tonspuren verstärken.





***nur STR-DE345**

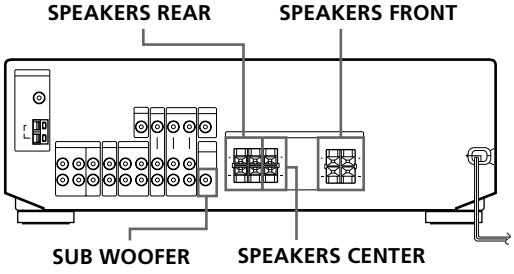
Die nächsten Schritte?

Schließen Sie die Lautsprecher an, wie im folgenden Abschnitt erläutert.

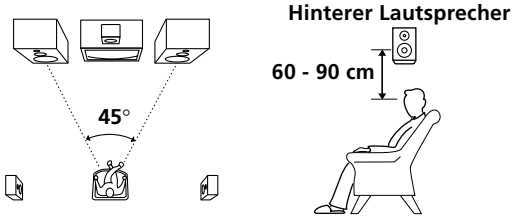
Lautsprecheranschluß

Überblick

Neben den üblichen Anschlußklemmen für den linken und rechten Frontlautsprecher besitzt der Receiver Anschlußklemmen für einen mittleren Lautsprecher und für hintere Lautsprecher (für Surroundklang). Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zum Anschluß eines Aktiv-Woofers, um ein kräftigeres Baßfundament zu erhalten. Die folgende Abbildung zeigt die Lage der Lautsprecher-Anschlußklemmen.



Für einen optimalen Surroundeffekt plazieren Sie die Lautsprecher wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



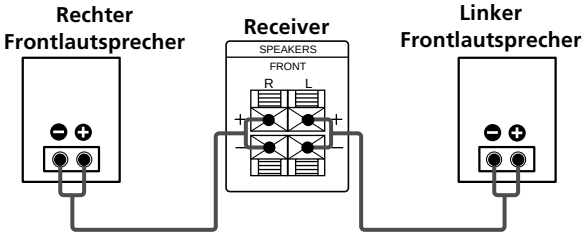
Benötigte Kabel

Getrennt erhältliches Lautsprecherkabel (je ein Kabel pro Lautsprecher)

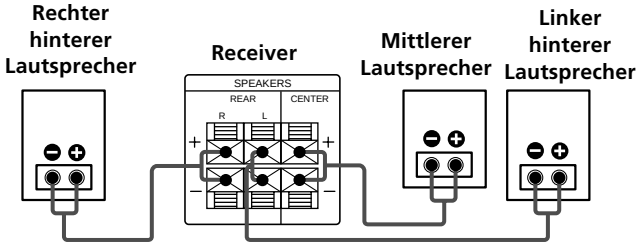
Isolieren Sie beide Kabelenden etwa 15 mm ab, und verdrillen Sie die Kabelenden. Achten Sie darauf, die Lautsprecherkabel phasenrichtig (+ an + und – an –) anzuschließen. Bei falscher Phase kommt es zu einem unausgewogenen Klangbild mit schwachen Bässen.

Anschließen

Frontlautsprecher



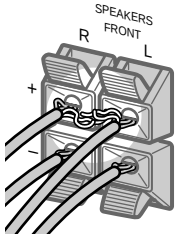
Hintere und mittlerer Lautsprecher



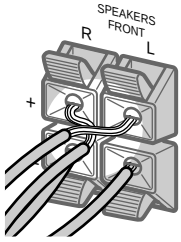
Um einen Kurzschluß der Lautsprecher zu verhindern:

Ein Kurzschluß in den Lautsprechern kann eine Beschädigung des Receivers verursachen. Um dies zu verhindern, müssen die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Anschluß der Lautsprecher unbedingt beachtet werden. Darauf achten, daß die Enden eines von der Isolierung befreiten Stromleiters nicht mit einer anderen Lautsprecherklemme oder dem blanken Kabelende eines anderen Stromleiters in Kontakt kommen.

Beispiele von Kurzschlußursachen:



Blankes Lautsprecherkabelende berührt eine andere Lautsprecherklemme.



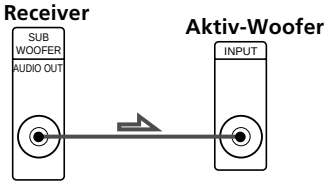
Blanke Lautsprecherkabel kommen in Kontakt, weil zuviel Isolierung entfernt wurde.

Nachdem alle Komponenten, die Lautsprecher und das Netzkabel angeschlossen wurden, muß ein Testton aktiviert werden, um sicherzustellen, daß alle Lautsprecher korrekt angeschlossen sind. Weitere Einzelheiten in bezug auf den Testton finden Sie im Abschnitt „Einstellen des Lautsprecherpegels“ auf Seite 20.

Wenn Ihr System mit hinteren Lautsprechern ausgestattet ist, drücken Sie unbedingt die 5.1 CH/ DVD-Taste am Receiver und schalten das Klangfeld am Receiver aus, bevor der Testton aktiviert wird; dies gewährleistet, daß der Testton von den rechten und linken Lautsprechern separat ausgegeben wird.

Wenn bei aktiviertem Testton von einem Lautsprecher kein Tonsignal abgegeben wird oder wenn der Testton an einem anderen als dem am Receiver angezeigten Lautsprecher zu hören ist, weist dies auf einen Kurzschluß des Lautsprechers hin. In diesem Fall müssen die Lautsprecheranschlüsse noch einmal überprüft werden.

Aktiv-Woofer



Anmerkung
Schließen Sie keine anderen Elemente an.

So lassen Sie den Ton über die Lautsprecher ausgeben
Achten Sie darauf, die SPEAKERS-Taste einzuschalten (ON).

Wenn Ihr TV-Monitor mit separaten Lautsprechern arbeitet
Sie können einen dieser Lautsprecher an die SPEAKERS CENTER-Klemmen anschließen und auf diese Weise Dolby Pro Logic Surround-Klang erzielen (siehe Seite 19).

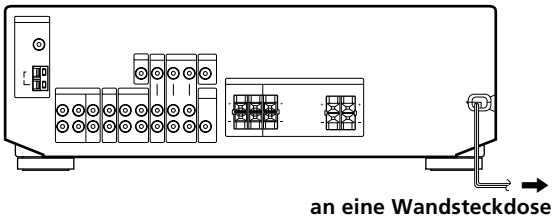
Die nächsten Schritte?

Fahren Sie wie unter „Netzanschluß“ auf dieser Seite erläutert fort, um das Anschließen des Systems zu beenden.

Netzanschluß

Anschluß des Netzkabels

Schließen Sie das Netzkabel des Receivers und der Audio/Video-Geräte an eine Wandsteckdose an.



Die nächsten Schritte?

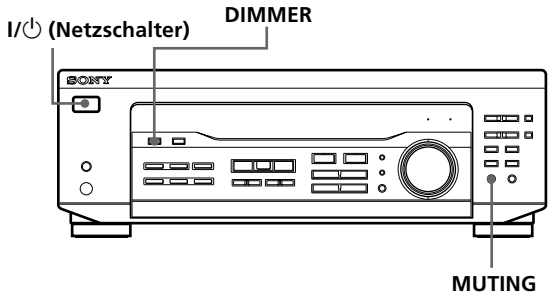
Bevor Sie den Receiver in Betrieb nehmen, führen Sie die folgenden Einstellungen aus.

Vorbereitende Einstellungen

Vor dem Einschalten des Receivers nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

- Schalten Sie die SPEAKERS-Taste ein (ON).

Vor der Inbetriebnahme des Receivers oder bei beabsichtigtem Löschen des Receiverspeichers gehen Sie nach dem nachstehend beschriebenen Verfahren vor.



1 Schalten Sie den Receiver aus.

2 Drücken Sie **I**/⏻ (Netzschalter) mehr als 4 Sekunden lang.
Daraufhin ersheint die Anzeige „INITIAL“ auf dem Display, und die folgenden Parameter werden rückgesetzt oder gelöscht:

- Alle gespeicherten Sender werden auf ihre werkseitige Einstellung rückgesetzt.
- Alle Klangfeldparameter werden auf ihre werkseitige Einstellung rückgesetzt.
- Alle Indexnamen (von Sendern und Signalquellen) werden gelöscht.
- Alle Einstellungen mit der SET-UP-Taste werden auf ihre werkseitige Einstellung rückgesetzt.
- Die für die einzelnen Signalquellen und gespeicherten Sender abgespeicherten Klangfelder werden gelöscht.

Schalten Sie den Receiver ein, und überprüfen Sie folgende Anzeige.

- Drücken Sie MUTING, wenn die Anzeige MUTING leuchtet.
- Drücken Sie DIMMER, und stellen Sie damit für das Display eine der vier Helligkeitsstufen ein.

Automatisches Abspeichern von UKW-Sendern (Auto-betical select-Funktion)

Mit der „Auto-betical select“-Funktion können bis zu 30 UKW- und UKW-RDS-Sender in alphabetischer Reihenfolge automatisch abgespeichert werden. Wenn identische, aber auf unterschiedlichen Frequenzen ausgestrahlte RDS-Sender vorhanden sind, wird nur der Sender mit dem stärkeren Signal abgespeichert.
Zum manuellen Abspeichern einzelner UKW- und MW-Sender schlagen Sie unter „Sendervorwahl“ auf Seite 14 nach.
Zuerst werden die UKW-RDS-Sender in alphabetischer Reihenfolge und dann die normalen UKW-Sender in der Reihenfolge ihrer Frequenz gespeichert.
Einzelheiten zu RDS finden Sie auf Seite 15.

1 Schalten Sie den Receiver durch Drücken von **I**/⏻ (Netzschalter) aus.

2 Während Sie MEMORY gedrückt halten, schalten Sie den Receiver durch Drücken von **I**/⏻ (Netzschalter) wieder ein.
„AUTOBETICAL SELECT“ erscheint dann im Display, und der Receiver sucht automatisch die empfangbaren UKW- und UKW-RDS-Sender. Wenn die UKW-RDS- und UKW-Sender abgespeichert sind, erscheint die Anzeige FINISH.

Speichern eines anderen Senders unter einem Speichercode

Siehe „Sendervorwahl“ auf Seite 14.

Zum vorzeitigen Abbrechen der Auto-betical select-Funktion

Schalten Sie den Receiver durch Drücken von **I**/⏻ (Netzschalter) aus.

Bei Einsatz der Auto-betical select-Funktion werden Sender, die bereits zuvor gespeichert waren, zum Ende hin (in Richtung Speichercode C0) verschoben oder gelöscht (abhängig davon, wie viele Sender von der Auto-betical select-Funktion gefunden wurden).

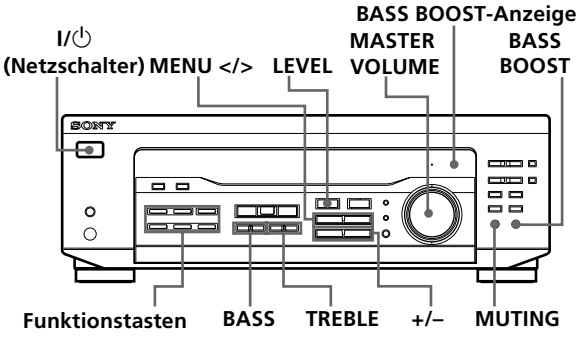
Hinweise

- Wenn der Receiver in einem anderen Gebiet betrieben wird, wiederholen Sie die Senderspeicherung.
- Einzelheiten zum Abrufen gespeicherter Sender finden Sie auf Seite 14.
- Sobald „FINISH“ angezeigt wird, werden alle zuvor gespeicherten Sender gelöscht. Speichern Sie bei Bedarf die AM-Sender erneut.

Wahl einer Signalquelle

Bevor Sie am Receiver die folgenden Schritte zur Wahl einer der angeschlossenen Video- oder Audio-Signalquellen ausführen, vergewissern Sie sich, daß:

- Alle Geräte fest entsprechend den Angaben von Seite 5 bis 9 angeschlossen sind.



1 Schalten Sie den Receiver durch Drücken von I/⏻ (Netzschalter) ein.

2 Wählen Sie durch Drücken einer Funktionstaste die gewünschte Signalquelle:

Gewünschte Signalquelle	Funktionstaste
Radio	TUNER
CD-Spieler	CD
MD-Spieler oder Cassettendeck	MD/TAPE
TV-Gerät oder Satellitenempfänger	TV/SAT
Videodeck	VIDEO
DVD-Spieler/AC-3-Decoder	5.1 CH/DVD

3 Schalten Sie die Signalquelle (z.B. CD-Spieler) ein, und starten Sie die Wiedergabe.
Zum Einstellen eines Senders schlagen Sie unter „Empfang von Radioprogrammen“ auf Seite 13 auf ihre werkseitige Einstellung.

4 Stellen Sie mit MASTER VOLUME die Lautstärke ein.
Jedesmal, wenn Sie MASTER VOLUME weiterdrehen, wechselt die Anzeige folgendermaßen.

VOL MIN ⟷ VOL 1 ⟷ … ⟷ VOL 30 ⟷ VOL MAX

So stellen Sie die Lautstärke der TV-Lautsprecher ein
Verwenden Sie den Lautstärkeregler am Fernsehgerät.

So vermeiden Sie Schäden an den Lautsprechern
Verringern Sie den Lautstärkepegel, bevor Sie den Receiver ausschalten. Wenn Sie den Receiver einschalten, gilt wieder dieselbe Lautstärke wie beim Ausschalten des Receivers.

Funktion	Vorgehen
Stummschalten des Tons	MUTING drücken. Durch erneutes Drücken wird der Ton wieder eingeschaltet.
Anheben der Bässe	BASS BOOST drücken; die BASS BOOST-Anzeige leuchtet dann auf.
Einstellen der Balance	1 LEVEL oder CURSOR MODE auf der Fernbedienung so oft drücken, bis die LEVEL-Anzeige aufleuchtet. 2 MENU < oder > so oft drücken, bis „BALANCE“ im Display erscheint. 3 Mit + oder – die Balance zwischen links und rechts einstellen.
Einstellen des Klangs	Stellen mit BASS +/– und TREBLE +/– den Klangpegel ein. Sie können den Klangpegel im Bereich von –6 bis +6 dB in 2-dB-Schritten wählen.

Zum Hören über Kopfhörer
Schließen Sie einen Kopfhörer an die PHONES-Buchse an, und schalten Sie die SPEAKERS-Tasten aus (OFF).

Wiedergeben von TV- oder Video-Programmen

Beim Wiedergeben von TV- oder Video-Programmen können Sie den Ton über den Receiver wiedergeben, um den Ton mit den Surroundeffekten wie Dolby Pro Logic Surround usw. aufzubereiten. Außerdem können Sie dann den Ton von der Fernbedienung des Receivers aus einstellen. Schalten Sie den Lautsprecher des TV-Geräts in diesem Fall aus.

Zum Wiedergeben von TV-Programmen schalten Sie sowohl das TV-Gerät bzw. den Fernsehtuner als auch den Receiver ein, und drücken Sie die TV/SAT-Taste am Receiver.

Zum Wiedergeben eines Video-Programms verfahren Sie wie folgt:

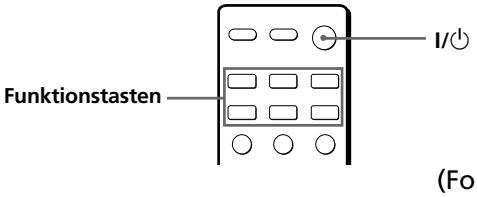
1 Wählen Sie mit VIDEO den Videorecorder aus.

2 Schalten Sie das TV-Gerät ein, und wählen Sie am TV-Gerät den Eingang, an dem das Videogerät angeschlossen ist.

3 Schalten Sie den Videorecorder ein, und starten Sie die Wiedergabe.

Verwendung der Fernbedienung (nur STR-DE245)

Mit der Fernbedienung des Receivers können Sie sowohl den Receiver als auch die angeschlossenen Sony-Geräte steuern.



(Fortsetzung)

1 Wählen Sie das zu steuernde Gerät durch Drücken der Funktionstasten.
Werkseitig sind die Funktionstasten wie folgt belegt:

Gewünschte Signalquelle	Tastenbezeichnung
Radio	TUNER
CD-Spieler	CD
MD-Deck/Cassettendeck	MD/TAPE (INITIAL-MD MODE)
TV-Gerät oder Satellitenempfänger	TV/SAT (INITIAL-TV MODE)
VHS-Videodeck (VTR-3-Modus)	VIDEO
DVD-Spieler/ AC-3-Decoder	DVD/LD (INITIAL-DVD MODE)

Wie Sie die werkseitige Einstellung einer Taste ändern, ist im nächsten Abschnitt erläutert. Nach Drücken einer Taste schalten sich der Receiver und das betreffende Gerät ein.

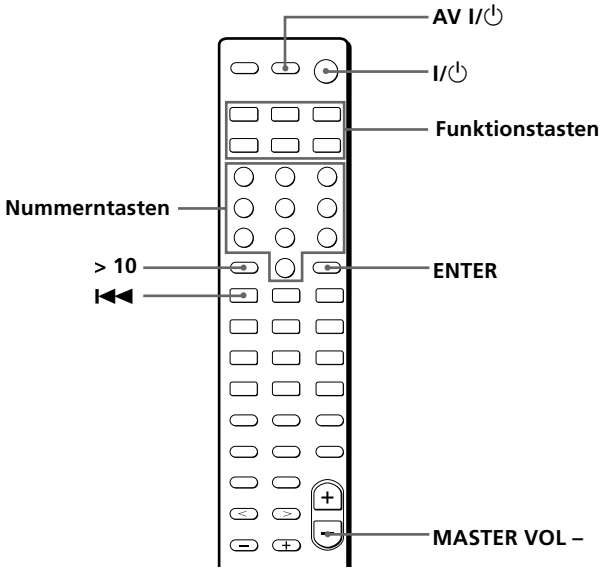
Wenn das Gerät nicht eingeschaltet wird
Schalten Sie den Netzschalter des Geräts ein.

2 Starten Sie die Wiedergabe.
Einzelheiten finden Sie unter „Tasten der Fernbedienung“ auf Seite 27.

Ändern der werkseitigen Belegung der Funktionstasten (nur STR-DE245)

Falls die werkseitige Belegung der FUNCTION-Tasten nicht mit den in Ihrer Anlage verwendeten Geräten übereinstimmt, können Sie die Belegung ändern. Besitzen Sie beispielsweise zwei CD-Spieler, aber weder ein Cassettendeck noch ein MD-Deck, so können Sie den zweiten CD-Spieler auf die MD/TAPE-Taste legen.

Beachten Sie jedoch, daß die Belegung der TUNER-Taste nicht geändert werden kann.



1 Halten Sie die Funktionstaste, deren Belegung geändert werden soll, gedrückt (z.B. MD/TAPE).

2 Drücken Sie die Taste zu der Komponente, die Sie der Funktionstaste zuweise wollen (z.B. 1 für CD-Spieler).

Die folgenden numerischen Tasten dienen zum Auswählen der Funktionen:

Zum Bedienen	Tastenbezeichnung
CD-Spieler	1
DAT-Deck	2
MD-Deck	3
Cassettendeck A	4
Cassettendeck B	5
LD-Spieler	6
Videorecorder (Steuermodus VTR 1*)	7
Videorecorder (Steuermodus VTR 2*)	8
Videorecorder (Steuermodus VTR 3*)	9
TV-Gerät	0
DSS (Digitales Satelliten-System)	> 10
DVD	ENTER
Video-CD-Player	I◄◄

* Bei Sony-Videorecordern wird zwischen dem Steuermodus VTR 1, 2 und 3 (Beta-, 8-mm- und VHS-Geräte) unterschieden.

Im Falle des Beispiels dient nun die MD/TAPE-Taste zur Steuerung eines zweiten CD-Spielers.

So wechseln Sie von der AUX-Funktion zu einer anderen Funktion
Halten Sie SLEEP gedrückt, und drücken Sie die Taste für die Komponente, die Sie zuweisen wollen.

So wechseln Sie von der 5.1 CH-Funktion zu einer anderen Funktion
Halten Sie AV I/⏻ gedrückt, und drücken Sie die Taste für die Komponente, die Sie zuweisen wollen.

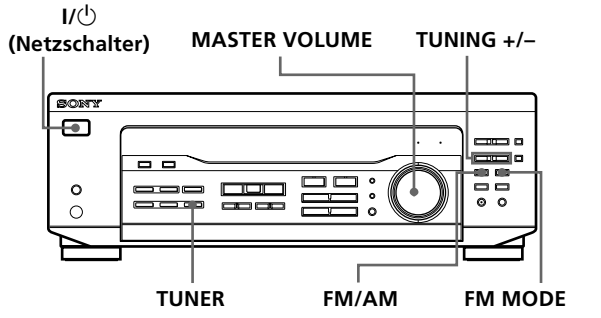
So setzen Sie eine Taste auf ihre werkseitige Einstellung zurück
Führen Sie den obigen Vorgang aus.

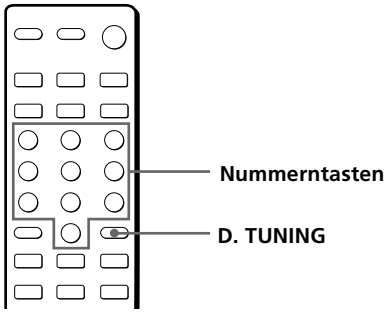
So setzen Sie alle Funktionstasten auf ihre werkseitige Einstellung zurück
Drücken Sie gleichzeitig I/⏻, AV I/⏻ und MASTER VOL –.

Empfang von Radioprogrammen

Zum Einstellen eines Senders kann die Frequenz, wie im folgenden erläutert, direkt mit den Nummerntasten auf der Fernbedienung eingegeben werden. Darüber hinaus bietet der Receiver auch einen automatischen Suchlauf (siehe „Automatischer Sendersuchlauf“).

Vergewissern Sie sich zunächst, daß:
- eine UKW/MW-Antenne wie auf Seite 5 angegeben am Receiver angeschlossen ist;
- die SPEAKERS-Taste eingeschaltet ist (ON).





1 Schalten Sie den Receiver durch Drücken von **I**/⏻ (Netzschalter) ein.

2 Drücken Sie TUNER.
Der zuletzt empfangene Sender ist zu hören.

3 Drücken Sie FM/AM, um UKW- oder AM-Sender auszuwählen.

4 Drücken Sie D. TUNING auf der Fernbedienung.

5 Geben Sie die Frequenz mit den Nummerntasten auf der Fernbedienung ein .

Beispiel 1: UKW 102,50 MHz **Beispiel 2: MW 1350 kHz**

6 Bei Empfang eines MW-Senders richten Sie die MW-Rahmenantenne optimal aus.

Zum Empfang eines anderen Senders
Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

Wenn bei Empfang eines UKW-Stereosenders die STEREO-Anzeige nicht leuchtet
Schalten Sie durch Drücken von FM MODE auf Stereo.

Bei schwachem oder gestörtem Empfang
Die STEREO-Anzeige blinkt. Schalten Sie in einem solchen Fall durch Drücken von FM MODE auf Mono um. Der Empfang verbessert sich dann, allerdings geht der Stereoeffekt verloren. Durch erneutes Drücken der Taste kann wieder auf Stereo umgeschaltet werden.

Wenn nach der Frequenzeingabe die Ziffern blinken und kein Programm zu hören ist
Vergewissern Sie sich, daß die Frequenz richtig eingegeben wurde. Falls erforderlich, drücken Sie D. TUNING, und geben Sie dann die korrekte Frequenz auf der Fernbedienung ein. Blinken die Ziffern danach immer noch, wird die Frequenz in Ihrem Gebiet nicht verwendet.

Zum Empfang eines TV-Programms mit simultanem UKW-Ton
Stellen Sie am Receiver die betreffende UKW-Frequenz ein, und wählen Sie am TV-Gerät (bzw. am Videorecorder) das betreffende Programm.

Bei Eingabe einer nicht im Einstellintervall liegenden Frequenz
In diesem Fall stellt der Receiver automatisch die nächsthöhere bzw. niedrigere Frequenz ein.

Der Receiver arbeitet mit folgendem Einstellintervall:
UKW: 50-kHz-Einstellintervall
MW: 9-kHz-Einstellintervall

Automatischer Sendersuchlauf

Wenn Sie die Frequenz des Senders nicht wissen, verwenden Sie den automatischen Sendersuchlauf.

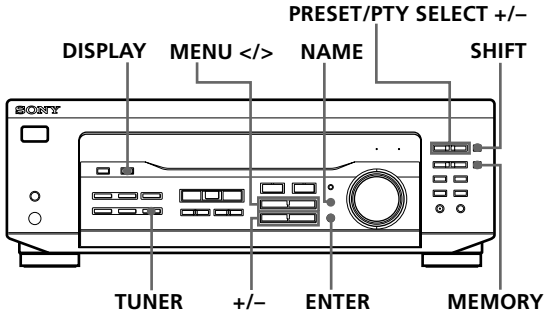
1 Drücken Sie TUNER.
Der zuletzt empfangene Sender ist zu hören.

2 Drücken Sie FM/AM, um FM oder AM auszuwählen.

3 Drücken Sie TUNING + oder –.
Durch Drücken der Taste + werden höhere und durch Drücken der Taste – niedrigere Frequenzen abgesucht. Am Ende des Empfangsbereichs wird automatisch zum Anfang zurückgesprungen und umgekehrt. Sobald ein Sender gefunden ist, stoppt der Suchlauf. Um einen anderen Sender zu suchen, drücken Sie die Taste erneut.

Sendervorwahl

Insgesamt 30 UKW- oder MW-Sender können fest im Receiver abgespeichert werden. Die Speicherung erfolgt auf drei Speicherseiten (A, B, C), die jeweils Platz für zehn Sender (0 - 9) bieten. Jeder Speicherplatz besitzt einen zweistelligen Code (A1, B6, C9 usw.).



1 Drücken Sie TUNER.
Der zuletzt empfangene Sender ist zu hören.

2 Stellen Sie den gewünschten Sender ein Siehe hierzu „Empfang von Radioprogrammen“ auf der vorausgegangenen Seite.

3 Drücken Sie MEMORY.
MEMORY erscheint einige Sekunden lang. Führen Sie die folgenden Schritte 4 bis 6 aus, bevor MEMORY erlischt.

4 Wählen Sie durch Drücken von SHIFT zwischen A, B oder C.
Der betreffende Buchstabe erscheint im Display.

Wenn MEMORY bereits erloschen ist, beginnen Sie erneut mit Schritt 3.

5 Wählen Sie mit PRESET/PTY SELECT + oder PRESET/PTY SELECT – die Nummer.

6 Drücken Sie MEMORY erneut, um den Sender zu speichern.

7 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6 zum Abspeichern weiterer Sender.

Zum Ändern der Speicherung
Speichern Sie einen neuen Sender unter dem betreffenden Speichercode ab.

Hinweis
Wenn das Netzkabel etwa eine Woche abgetrennt war, gehen die gespeicherten Sender verloren. Speichern Sie die Sender dann erneut ab.

Abrufen eines gespeicherten Senders

Ein gespeicherter Sender kann durch Eingabe des Codes direkt abgerufen werden. Wenn Sie den Code vergessen haben, können Sie die Speicherplätze der Reihe nach „durchblättern“.

1 Drücken Sie TUNER.
Der zuletzt empfangene Sender ist zu hören.

2 Wählen Sie durch Drücken von SHIFT zwischen A, B und C, und wählen Sie dann durch Drücken der Nummerntasten auf der Fernbedienung zwischen 0 bis 9.
Um zum Beispiel den unter A7 gespeicherten Sender einzustellen, wählen Sie A aus und drücken dann 7.

Um die Sender nacheinander von den Speicherplätzen abzurufen
Drücken Sie TUNER und dann PRESET/PTY SELECT + oder –. Bei jedem Drücken dieser Taste wird wie folgt zum nächsten Speicherplatz weitergeschaltet:

A1 ↔ A2 ↔ … ↔ A0 ↔ B1 ↔ B2 ↔ … ↔ B0
C0 ↔ … ↔ C2 ↔ C1

Zuteilen von Stationsnamen

Für die voreingestellten Sender (mit Ausnahme von UKW-RDS-Sendern) können Sie Namen (Indexnamen) speichern. Diese können bis zu 8 Zeichen lang sein. Beim Einstellen wird der Name dann statt der Frequenz angezeigt. Der Name kann aus Buchstaben, Ziffern und Symbolen bestehen.

1 Rufen Sie den Sender, dem ein Name zugeteilt werden soll, aus dem Speicher ab.

2 Drücken Sie NAME.
Der Cursor blinkt im Display.

3 Wählen Sie durch Drücken von + oder – das gewünschte Zeichen.

4 Bewegen Sie den Cursor durch Drücken von MENU </> zur nächsten Stelle.

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis insgesamt acht Zeichen eingegeben sind.

6 Drücken Sie ENTER, um den Namen zu speichern.

Bei einem Eingabefehler
Drücken Sie MENU </> wiederholt, bis das zu ändernde Zeichen im Display blinkt, und ändern Sie das Zeichen dann durch Drücken von + oder –.

Hinweise
- Sie können auch für eine Signalquelle einen Namen mit bis zu 8 Zeichen eingeben. Wählen Sie die Signalquelle aus, und gehen Sie dann wie in Schritt 2 bis 6 beschrieben vor (außer bei 5.1 CH/DVD).
- Wenn Sie einen Signalquellennamen löschen wollen, drücken Sie NAME und anschließend die Taste für die entsprechende Signalquelle. Drücken Sie ENTER, um den Namen zu löschen (außer bei TUNER).

Zum Radiodatensystem (RDS)

Was ist RDS?

RDS-Sender strahlen neben dem regulären Programm RDS-Codes aus, die verschiedene Informationen und Zusatzfunktionen ermöglichen. Dieser Receiver bietet die folgenden drei RDS-Funktionen: Anzeige von RDS-Informationen im Display, automatische Umschaltung auf einen anderen Sender mit der angeforderten Programmart (Verkehrsfunk, Nachrichten- oder Informationsprogramm) und automatisches Suchen eines Senders einer gewünschten Programmart. Beachten Sie, daß RDS nur im UKW-Bereich zur Verfügung steht.*

Hinweis

Die RDS-Funktionen stehen nur dann zur Verfügung, wenn die betreffenden Codes vom Sender einwandfrei übertragen werden und das Empfangssignal stark genug ist.

* Beachten Sie, daß nicht alle UKW-Sender RDS-Codes ausstrahlen und daß sich die RDS-Funktionen von Sender zu Sender unterscheiden können. Bei Unklarheiten fragen Sie bitte bei Ihrer Sendeanstalt nach.

Empfang eines RDS-Senders

Stellen Sie den gewünschten UKW-Sender ein. Wenn Sie einen Sender einstellen, der den RDS-Service bietet, erscheint der Sendername im Display.

Anzeigen der RDS-Informationen

Durch wiederholtes Drücken von DISPLAY können nacheinander die folgenden Informationen in das Display abgerufen werden.

Anzeige	Möglichkeiten
Sendername**	Suchen eines Senders anhand des Namens (z.B. WDR)
Frequenz**	Suchen eines Senders anhand der Frequenz
Programmart	Suchen eines Senders einer bestimmten Programmart (zu den wählbaren Programmarten siehe Seite 16)
Radiotext	Anzeige des vom RDS-Sender ausgestrahlten Radiotextes.
Uhrzeit (24-Stunden-System)	Anzeige der momentanen Uhrzeit

** Diese Information erscheint auch bei UKW-Sendern, die keinen RDS-Service bieten.

Hinweise

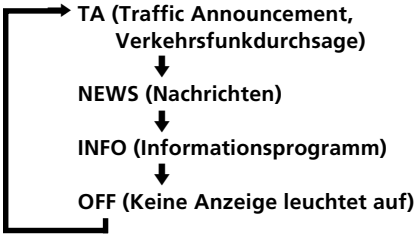
- Bei offiziellen Notmeldungen blinkt die Anzeige ALARM im Display.
- Wenn eine Meldung länger als acht Zeichen ist, läuft sie automatisch durch das Display.
- Wenn ein Sender einen bestimmten RDS-Service nicht bietet, wird durch folgende Meldungen darauf hingewiesen:
  NO PTY (keine Programmarten-Kennung)
  NO TEXT (kein Radiotext)
  NO TIME (keine Uhrzeitdaten)
- Je nachdem, welches Verfahren der Sender zum Ausstrahlen des Texts verwendet, sind manche Textmeldungen möglicherweise unvollständig.

Automatische Umschaltung auf einen Sender mit Verkehrsfunkdurchsage, Nachrichten- oder Informationsprogramm (EON-Funktion)

Die EON-Funktion (Enhanced Other Network) ermöglicht dem Receiver die automatische Umschaltung auf einen Sender, der zum aktuellen Zeitpunkt Verkehrsdurchsagen, Nachrichten oder informative Sendungen ausstrahlt. Sobald eine dem UKW-Festsender mit RDS-Dienst zugeordnete Station mit der Ausstrahlung derartiger Sendungen beginnt, wird sie automatisch vom Receiver eingestellt.
Nach erfolgter Ausstrahlung schaltet der Receiver auf den ursprünglichen gespeicherten Sender oder die ursprüngliche Wiedergabe-Signalquelle zurück.

1 Stellen Sie einen gespeicherten UKW-RDS-Sender ein.

2 Wählen Sie durch wiederholtes Drücken der RDS EON-Taste die gewünschte Programmart.
Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige im Display zyklisch wie folgt:



Der Tuner befindet sich nun in EON-Empfangsbereitschaft.
Wenn RDS EON gedrückt wird, während kein RDS-Sender empfangen wird, erscheint die Anzeige NO TA, NO NEWS oder NO INFO.

Sobald ein Sender die angeforderte Programmart ausstrahlt, schaltet der Receiver auf den Sender um. Im Display erscheint dann eine Meldung (z.B. NOW TA), wobei die betreffende Programmart (z.B. TA) blinkt. Nach der betreffenden Sendung schaltet der Tuner automatisch wieder auf den ursprünglichen Sender (bzw. die ursprüngliche Signalquelle) zurück.

Zum Abschalten der EON-Funktion

Drücken Sie RDS EON einmal.

(Fortsetzung)

Beim Aufnehmen eines Programms sollte die EON-Funktion ausgeschaltet bleiben, damit das Programm nicht unterbrochen wird. Beachten Sie dies auch beim timergesteuerten Aufnahmebetrieb.

Hinweise

- Die EON-Funktion arbeitet nur, wenn ein RDS-Sender eingestellt ist.
- Bei schwachem Empfang erscheint die Anzeige „WEAK SIG“ im Display, und der Receiver schaltet auf den ursprünglichen Sender oder die ursprüngliche Signalquelle zurück.

Automatisches Suchen eines Senders einer bestimmten Programmart (PTY-Funktion)

Der Tuner kann automatisch nach Vorgabe der gewünschten Programmart einen entsprechenden Sender aus den gespeicherten UKW-RDS-Sendern suchen.

1 Lassen Sie mit RDS PTY die aktuelle Programmart anzeigen. Drücken Sie PRESET/PTY SELECT + oder –, bis die gewünschte Programmart im Display erscheint.
Die folgende Tabelle enthält die Programmtypen, die Sie wählen können.

2 Drücken Sie RDS PTY, während die Programmart im Display angezeigt wird.
Während der Tuner nun die gespeicherten RDS-Sender nach der gewählten Programmart absucht, erscheint abwechselnd „SEARCH“ und die Programmart im Display.
Sobald ein entsprechender Sender gefunden ist, stoppt der Suchvorgang. Der Speichercode des Senders blinkt dann im Display, und der Sender ist zu hören.

Hinweis

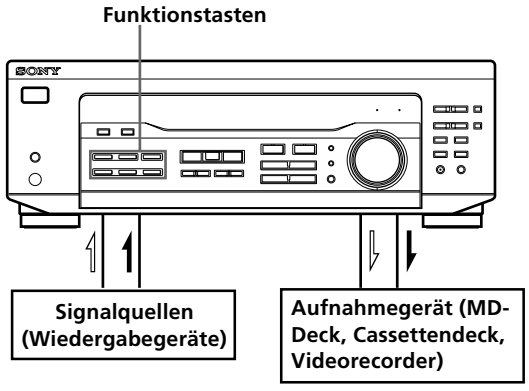
Wenn der Receiver keinen Sender der angeforderten Programmart findet, erscheint die Anzeige NO PTY, und der ursprüngliche Sender ist wieder zu hören.

Wählbare Programmarten:

Anzeige	Programmart
NONE	Programme, für die keine der unten aufgelisteten Kategorien zutrifft.
NEWS	Nachrichten.
AFFAIRS	Zeitgeschehen.
INFO	Kaufberatungen, medizinische Beratungen.
SPORT	Sport.
EDUCATE	Fortbildungsprogramme und wissenschaftliche Programme.
DRAMA	Hörspiele und Literatur.
CULTURE	Kultur, Kirche, Gesellschaft, Sprache usw.
SCIENCE	Wissenschaft und Technik.
VARIED	Unterhaltende Wortsendungen.
POP M	Popmusik.
ROCK M	Rockmusik.
EASY M	Leichte Unterhaltungsmusik.
LIGHT M	Leichte Klassik.
CLASSICS	Ernste Klassik.
OTHER M	Musik, die unter keine der oben genannten Kategorien fällt, z. B. Rhythm & Blues und Reggae.
WEATHER	Programme rund um das Wetter.
FINANCE	Börsenberichte, Handel, Wirtschaft usw.
CHILDREN	Unterhaltung und Informationen für junge Hörer.
SOCIAL	Programme zu soziologischen, geschichtlichen, geografischen, psychologischen und gesellschaftlichen Belangen.
RELIGION	Programme mit Religions- und Glaubensfragen.
PHONE IN	Meinungsaustausch über Hörertelefon oder öffentliche Foren.
TRAVEL	Programme zu Pauschalreisen, Reisezielen und -veranstaltungen.
LEISURE	Programme zu Freizeitaktivitäten mit Hörerbeteiligung.
JAZZ	Jazz-Musik u. ä.
COUNTRY	Country-Musik aus den amerikanischen Südstaaten.
NATION M	Aktuelle volkstümliche oder Volksmusik.
OLDIES	“Golden Age”-Musik.
FOLK M	Musik fremder Kulturen.
DOCUMENT	Dokumentationen.

Aufnahme

Der Receiver kann die Funktion einer Steuerzentrale zum Aufnehmen der angeschlossenen Signalquellen übernehmen. Alle Geräte werden lediglich an den Receiver angeschlossen; es ist nicht erforderlich, die Signalquelle direkt mit dem Aufnahmegerät zu verbinden.
Achten Sie vor der Aufnahme darauf, daß alle Anschlußstecker fest in die Buchsen eingesteckt sind.



: Signalfluß des Audiosignals
: Signalfluß des Videosignals (nur STR-DE345)

Aufnahme auf eine MiniDisc oder Audiocassette

Zum Aufnehmen auf MiniDisc oder Cassette führen Sie die folgenden Schritte aus. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des MD-Decks bzw. des Cassettendecks.

1. Wählen Sie die Signalquelle durch Drücken der betreffenden Funktionstaste.
2. Bereiten Sie den Wiedergabebetrieb vor (CD in den CD-Spieler einlegen usw.).
3. Legen Sie die MiniDisc bzw. die Cassette in das Aufnahmegerät ein, und, falls erforderlich, stellen Sie den Aufnahmepegel ein.
4. Starten Sie die Aufnahme am Aufnahmegerät und dann die Wiedergabe am Wiedergabegerät.

Aufnehmen auf eine Videokassette

Sie können mit dem Receiver von einem Fernsehgerät oder einem Satellitenempfänger aufnehmen. Sie können beim Schneiden eines Videobandes auch Ton von einer Vielzahl von Tonquellen hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Videorecorder.

1. Wählen Sie mit TV/SAT die Programmquelle aus.
2. Bereiten Sie das betreffende Gerät für die Wiedergabe vor. Schalten Sie zum Beispiel das Fernsehgerät und den Fernsehtuner ein.
3. Legen Sie eine leere Videokassette für die Aufnahme in den Videorecorder ein.
4. Starten Sie die Aufnahme am Videorecorder.

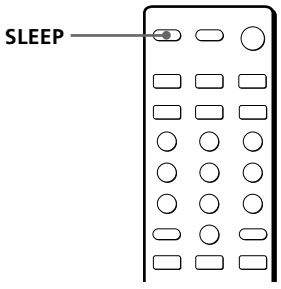
Sie können ein Videoband beim Schneiden nachvertonen
Drücken Sie an der Stelle, an der die Nachvertonung beginnen soll, eine andere Funktionstaste (z. B. CD), und starten Sie die Wiedergabe. Der Ton der ausgewählten Komponente überspielt den Originalton.

Wenn Sie wieder den Originalton aufnehmen wollen, drücken Sie die Funktionstaste TV/SAT.

Hinweis
Im Modus 5.1 CH/DVD können Sie keine Audio- und Videosignale aufnehmen.

Der Sleep-Timer

Sie können den Receiver so einstellen, daß er sich zu einer voreingestellten Zeit automatisch ausschaltet.



Drücken Sie, wenn das Gerät eingeschaltet ist, SLEEP auf der Fernbedienung. Mit jedem Tastendruck auf SLEEP wechselt die Zeitangabe wie unten dargestellt.

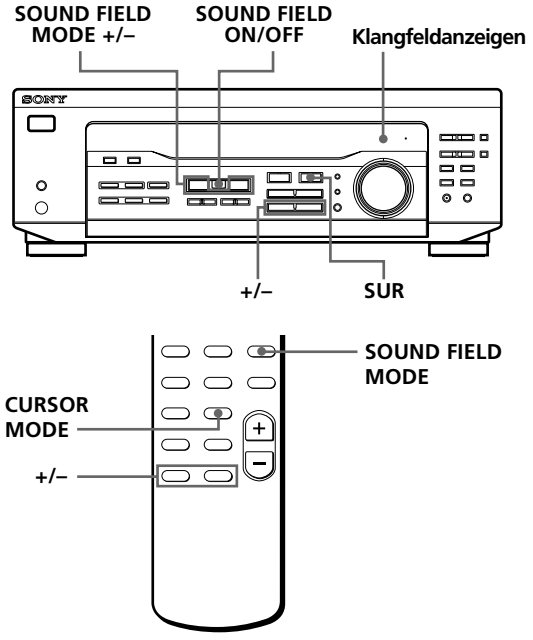
→ 2:00:00 → 1:30:00 → 1:00:00 → 0:30:00 → OFF

Die Anzeige im Display wird abgedunkelt, nachdem Sie die Zeit angegeben haben.

Sie können die restliche Zeit vor dem Ausschalten des Receivers anzeigen lassen
Drücken Sie SLEEP auf der Fernbedienung. Die Restdauer erscheint im Display.

Auswählen eines Klangfeldes

Sie können Raumklang wiedergeben lassen, indem Sie einfach je nach Art der wiederzugebenden Musik eins der vorprogrammierten Klangfelder auswählen.



1 Aktivieren Sie das Klangfeld mit SOUND FIELD ON/OFF.
Die Klangfeldanzeige leuchtet auf.

2 Drücken Sie SOUND FIELD MODE +/– so oft, bis das gewünschte Klangfeld im Display erscheint. Wählen Sie das geeignete Klangfeld folgendermaßen aus:

Typ	MODE (Kategorie)	Effekte
CINEMA	PRO LOGIC*	Decodierung von Klangmaterial, das nach Dolby Pro Logic Surround aufbereitet ist.
	C. STUDIO (Cinema Studio)	Reproduktion der Klangcharakteristik eines Kinosaals. Besonders geeignet für Spielfilme mit hohem Dialoganteil.
VIRTUAL (Nur STR-DE345)	DOLBY V	Erzeugt mit vorderen Lautsprechern Raumklangeffekte.
	V SURR**	Erzeugt mit vorderen und mittlerem Lautsprechern Raumklangeffekte.
MUSIC	HALL	Reproduktion der Akustik eines rechteckigen Konzertsaals. Besonders geeignet für leise akustische Musik.

* „DOLBY PL“ erscheint im Display.
** Nur bei 5.1 CH/DVD.

Verwendung der Fernbedienung

Mit jedem Tastendruck auf SOUND FIELD MODE wechselt das Klangfeld folgendermaßen:

Beim Auswählen der Programmquelle

→ PRO LOGIC* → C. STUDIO
HALL ← DOLBY V * ←**

***** Nur bei 5.1 CH/DVD**

C. STUDIO ↔ V SURR

* „DOLBY PL“ erscheint im Display.
*** Nur STR-DE345.

So deaktivieren Sie das Klangfeld

Drücken Sie SOUND FIELD ON/OFF.

Abspeicherung des zuletzt gewählten Klangfelds durch den Receiver für die einzelnen Signalquellen (Sound Field Link) (nur STR-DE345)

Bei Wahl einer Signalquelle wird automatisch erneut das zuletzt zugeordnete Klangfeld aufgerufen. Wird beispielsweise nach dem Abspielen einer CD mit dem Klangfeld HALL auf eine andere Signalquelle umgeschaltet und schließlich wieder auf CD-Wiedergabe zurückgeschaltet, so wird auch erneut das Klangfeld HALL aktiviert. Beim Tuner werden die Klangfelder für die einzelnen Empfangsbereiche und alle Festsender separat abgespeichert.

Kennzeichnung von Dolby Surround-Aufzeichnungen

Normalerweise wird auf der Video- bzw. Laser-Disc angegeben, ob es sich um eine Dolby Surround-Aufzeichnung handelt. Manchmal sind jedoch auch Datenträger Dolby-Surround-tauglich, die keine diesbezügliche Markierung besitzen.

Einstellen des Effektpegels (alle Klangfelder außer PRO LOGIC)

Die Stärke des Effektpegels kann wie folgt in sechs Stufen (1 - 6) eingestellt werden:

1 Geben Sie die Signalquelle wieder.

2 Drücken Sie SUR.
Der eingestellte Pegel („EFFECT 1“ ... „EFFECT 6“) erscheint im Display.

3 Wählen Sie mit +/– den gewünschten Pegel.

Verwendung der Fernbedienung
Drücken Sie CURSOR MODE auf der Fernbedienung so oft, bis die SUR-Anzeige aufleuchtet. Mit jedem Tastendruck auf +/– wechselt der Pegel folgendermaßen:

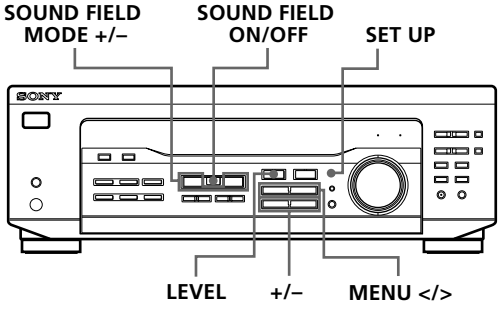
EFFECT 1 ↔ EFFECT 2 ↔ ... ↔ EFFECT 6

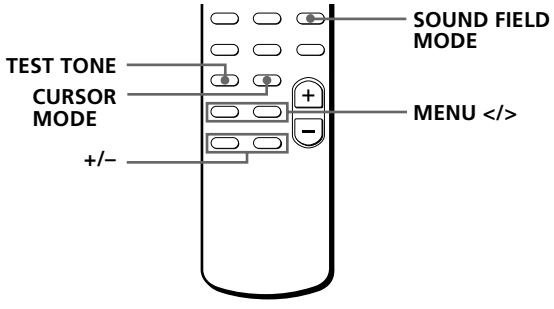
Hinweis
Wie stark sich die oben beschriebene Einstellung auf den Surroundeffekt auswirkt, hängt von der Signalquelle ab.

Verwendung der Dolby Pro Logic Surround-Funktion

Wenn hintere- und/oder ein mittlerer Lautsprecher zur Verfügung stehen, können Sie in den Genuß eines beeindruckenden mehrkanaligen Dolby Pro Logic Surround-Klangs kommen.

Wählen Sie hierzu wie folgt einen für Ihre Lautsprecherkonfiguration geeigneten Center-Modus, gleichen Sie die Lautsprecherpegel ab, und stellen Sie die Verzögerungszeit ein.





Wahl des Center-Modus

Wählen Sie je nach Ihrer Lautsprecherkonfiguration einen geeigneten Center-Modus. Die folgenden vier Modi stehen zur Auswahl: Phantom, Normal, Wide und 3 STEREO.

1 Aktivieren Sie das Klangfeld mit SOUND FIELD ON/OFF.

2 Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von SOUND FIELD MODE +/– den Dolby Surround-Modus PRO LOGIC oder C. STUDIO.

3 Drücken Sie SET UP.

4 Drücken Sie MENU < oder > so oft, bis „CTR MODE“ im Display erscheint.

(Fortsetzung)

5 Drücken Sie +/– so oft, bis der gewünschte Center-Modus im Display erscheint. Wählen Sie den Center-Modus folgendermaßen aus:

Lautsprecherkonfiguration	Zu wählender Center-Modus	Erläuterung
Front- und hintere Lautsprecher sowie ein kleiner mittlerer Lautsprecher	NORMAL	Die Bässe des mittleren Kanals werden über die Frontlautsprecher ausgegeben (um das schwache Baßfundament kleiner Lautsprecher zu kompensieren).
Front- und mittlerer Lautsprecher, aber keine hinteren Lautsprecher	3 STEREO (3 Channel Logic)	Der hintere Kanal wird über die Frontlautsprecher ausgegeben.
Front- und hintere Lautsprecher, aber kein mittlerer Lautsprecher	PHANTOM	Der mittlere Kanal wird über die Frontlautsprecher ausgegeben.
Front- und hintere Lautsprecher sowie ein großer mittlerer Lautsprecher	WIDE	Der mittlere Kanal gibt das gesamte Klangspektrum wieder.

Abgleich der Lautsprecherpegel

Der Receiver kann zum Abgleich der Lautsprecherpegel einen Testton abgeben. Durch diesen Abgleich werden die unterschiedlichen Wirkungsgrade der Lautsprecher kompensiert.

Mit der Fernbedienung können Sie von Ihrem Hörplatz aus die Lautsprecheranschlüsse testen und den Lautstärkepegel einstellen.

1 Schalten Sie den Receiver mit der SOUND FIELD ON/OFF-Taste auf Klangfeldbetrieb.
Drücken Sie die SOUND FIELD MODE +/– -Taste so oft, bis die Anzeige „DOLBY PL“ erscheint.

2 Drücken Sie TEST TONE an der Fernbedienung. Der Testton ist dann nacheinander über die einzelnen Lautsprecher zu hören.

3 Stellen Sie die Pegel so ein, daß der Testton von allen Lautsprechern an der Hörposition gleich laut zu hören ist.
- Wählen Sie mit MENU < oder > die Option „CTR xxdB“ oder „REAR xxdB“.
- Stellen Sie mit +/– den Pegel ein.

4 Schalten Sie den Testton durch Drücken von TEST TONE an der Fernbedienung aus.

Um die Lautstärke aller Lautsprecher gleichzeitig zu ändern

Verwenden Sie MASTER VOL an der Fernbedienung oder MASTER VOLUME am Receiver.

Auch mit den Bedienungselementen des Receivers kann der Lautsprecherpegel abgeglichen werden

Nach dem Drücken von TEST TONE auf der Fernbedienung:
- Drücken Sie MENU < oder > mehrmals, um „CTR xxdB“ auszuwählen.
  Stellen Sie mit +/– den Pegel des mittleren Lautsprechers ein.
- Drücken Sie MENU < oder > mehrmals, um „REAR xxdB“ auszuwählen.
  Stellen Sie mit +/– den Pegel der hinteren Lausprecher ein.

Sie können den Lautstärkepegel im Bereich von –15 bis +10 dB in 2-dB-Schritten wählen.

Sie können den Lautstärkepegel des Subwoofers einstellen
- Drücken Sie LEVEL oder CURSOR MODE auf der Fernbedienung so oft, bis die LEVEL-Anzeige aufleuchtet.
- Drücken Sie MENU < oder > mehrmals, um „SW xxdB“ auszuwählen.
- Stellen Sie mit +/– den Pegel ein.

Sie können den Lautstärkepegel im Bereich von –15 bis +10 dB in 2-dB-Schritten wählen.

Zum Ändern des Pegelabgleichbereichs für die hinteren Lautsprecher

Im Auslieferungszustand ist für die hinteren Lautsprecher eine Pegelvariation von –15 bis +10 möglich. Zum Umstellen auf –10 bis +15 verfahren Sie wie folgt:
- Drücken Sie SET UP.
- Drücken Sie MENU < oder > so oft, bis „REAR SET UP“ im Display erscheint.
- Drücken Sie +/– so oft, bis „NORMAL“ im Display erscheint.

Es können dann höhere Pegel für die hinteren Lautsprecher eingestellt werden, obwohl das Display nach wie vor nur Werte zwischen –15 und +10 anzeigt.

Auf gleiche Weise kann auf den ursprünglichen Abgleichbereich zurückgeschaltet werden; im Display erscheint dann wieder GAIN LOW.

So setzen Sie alle Klangfeldeinstellungen auf die Anfangswerte zurück
- Schalten Sie den Receiver aus.
- Halten Sie SOUND FIELD ON/OFF gedrückt und dann **I**/⏻ (Netzschalter).

Alle Klangfeldeinstellungen werden gelöscht. Die Klangfeldfunktion wird ausgeschaltet.

Einstellen der Verzögerungszeit (nur beim PRO LOGIC-Klangfeld)

Die Verzögerungszeit für die hinteren Lautsprecher kann je nach Lautsprecherplazierung optimal eingestellt werden. Zwischen den drei Verzögerungszeiten S (15 ms), M (20 ms) und L (30 ms) kann gewählt werden. Stehen die hinteren Lautsprecher beispielsweise in einem sehr großen Raum weit entfernt vom Hörplatz, so wählen Sie eine kürzere Verzögerungszeit.

1 Geben Sie eine Dolby Surround-Signalquelle wieder.

2 Drücken Sie SUR.
Daraufhin erscheint die aktuelle Verzögerungszeit auf dem Display.

3 Wählen Sie mit +/– die gewünschte Verzögerung aus, wie zum Beispiel „DELAY S“, „DELAY M“ oder „DELAY L“ .

Einstellbare Parameter für jedes Klangfeld beim Auswählen der Programmquelle

Klangfeld	Typ	MODE (Klangfeld)	Parameter					Testtonausgabe
			DELAY	EFFECT	REAR	CENTER	SUB WOOFER	
Aus	—	—					●	Kein Ton
Ein	CINEMA	PRO LOGIC	●		●a)	●b)	●	Abhängig vom Center-Modus (siehe Seite 19)
		C. STUDIO		●	●a)	●b)	●	
	VIRTUAL (nur STR-DE345)	DOLBY V		●			●	Kein Ton
	MUSIC	HALL		●	●		●	Abwechselnd über die vorderen und hinteren Lautsprecher

Einstellbare Parameter für jedes Klangfeld bei 5.1 CH/DVD (nur STR-DE345)

Klangfeld	Typ	MODE (Klangfeld)	Parameter					Testtonausgabe
			DELAY	EFFECT	REAR	CENTER	SUB WOOFER	
Aus	—	—			●	●	●	In folgender Reihenfolge: vorderer Lautsprecher (links), mittlerer Lautsprecher, vorderer Lautsprecher (rechts), hinterer Lautsprecher (rechts) und hinterer Lautsprecher (links)
Ein	CINEMA	C. STUDIO		●	●	●	●	
	VIRTUAL	V SURR		●		●	●	In folgender Reihenfolge: vorderer Lautsprecher (links), mittlerer Lautsprecher, vorderer Lautsprecher (rechts)

a) Nur einstellbar, wenn der Center-Modus auf PHANTOM, NORMAL oder WIDE eingestellt ist (siehe Seite 19).

b) Nur einstellbar, wenn der Center-Modus auf 3 STEREO, NORMAL oder WIDE eingestellt ist (siehe Seite 19).

Hinweis

Zur Einstellung der Wiedergabelautstärke mit Hilfe des Testtons gemäß der Beschreibung auf Seite 20 wählen Sie das PRO LOGIC-Klangfeld. Bei allen anderen Klangfeldern dient die Testtonausgabe lediglich zur Feststellung, ob über die einzelnen Lautsprecher überhaupt eine Wiedergabe möglich ist.

Störungsüberprüfungen

Bei Problemen mit dem Receiver gehen Sie die folgende Aufstellung durch. Sollte das Problem nicht behoben werden können, wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler.

Geringer Pegel oder kein Ton.

- ➡ Darauf achten, daß die Lautsprecher und die anderen Geräte richtig angeschlossen sind.
- ➡ Darauf achten, daß das richtige Gerät am Receiver gewählt wurde.
- ➡ Achten Sie darauf, die SPEAKERS-Taste einzuschalten (ON).
- ➡ Drücken Sie MUTING, wenn die Anzeige MUTING leuchtet.
- ➡ Möglicherweise ist aufgrund eines Kurzschlusses die Schutzschaltung aktiviert worden (PROTECT blinkt). Den Receiver dann ausschalten, den Kurzschluß beheben und den Receiver wieder einschalten.

Unausgeglichene Pegelbalance oder vertauschte Kanäle.

- ➡ Darauf achten, daß die Lautsprecher und die Geräte richtig angeschlossen sind.
- ➡ Einstellen der Balance (siehe Seite 11).

Starkes Brummen oder andere Störgeräusche.

- ➡ Darauf achten, daß die Lautsprecher und die anderen Geräte richtig angeschlossen sind.
- ➡ Darauf achten, daß die Verbindungskabel von Transformatoren, Motoren usw. weit genug entfernt sind. Zu TV-Geräten und Leuchtstoffröhren sollte ein Abstand von mindestens 3 m eingehalten werden.
- ➡ Das TV-Gerät weiter von den Audiogeräten entfernt aufstellen.
- ➡ Ein Erdungskabel anschließen.
- ➡ Die Stecker und/oder Buchsen sind verschmutzt. Die Teile mit einem leicht mit Alkohol angefeuchteten Tuch abwischen.

Die RDS-Funktionen arbeiten nicht.

- ➡ Darauf achten, daß ein UKW-RDS-Sender eingestellt ist.
- ➡ Der Sender wird zu schwach empfangen. Einen anderen Sender wählen.

Die gewünschte Anzeige oder Information erscheint nicht im Display.

- ➡ Bei der Sendeanstalt nachfragen, ob RDS-Service geboten wird. Möglicherweise ist der RDS-Service momentan gestört.

Der Receiver schaltet automatisch vom momentan eingestellten Sender bzw. der momentan eingestellten Signalquelle auf einen anderen Sender.

- ➡ Die EON-Funktion ist eingeschaltet. Die Funktion ausschalten.

Der Stationsname erscheint nicht im Display.

- ➡ DISPLAY wiederholt drücken, bis der Stationsname angezeigt wird.

Kein Radioempfang möglich.

- ➡ Darauf achten, daß die Antennen richtig angeschlossen und ausgerichtet sind. Ggf. eine Außenantenne anschließen.
- ➡ Das Sendersignal ist zu schwach (schwache Sender werden vom automatischen Sendersuchlauf nicht gefunden). Die Frequenz des Senders direkt eingeben.
- ➡ Es wurden keine Sender vorgewählt bzw. die Speicherung wurde gelöscht (beim Abrufen von gespeicherten Sendern). Die Sender abspeichern (siehe Seite 14).

Geringer Pegel oder kein Ton von den hinteren Lautsprechern.

- ➡ Den richtigen Center-Modus wählen (siehe Seite 19).
- ➡ Den Lautsprecherpegel einstellen (siehe Seite 20).
- ➡ Darauf achten, daß die Surroundfunktion eingeschaltet ist.

Kein Ton vom mittleren Lautsprecher.

- ➡ Den Center-Modus richtig einstellen (siehe Seite 19).
- ➡ Den Lautsprecherpegel einstellen (siehe Seite 20).

Kein Surroundeffekt.

- ➡ Darauf achten, daß die Surroundfunktion eingeschaltet ist.
- ➡ Darauf achten, daß die SPEAKERS-Taste gedrückt ist.

Auf dem Fernsehschirm erscheint kein Bild oder ein unscharfes Bild.

- ➡ Die korrekte Funktion am Receiver auswählen.
- ➡ Das TV-Gerät weiter von den Audiogeräten entfernt aufstellen.

Aufnehmen ist nicht möglich.

- ➡ Darauf achten, daß die Geräte richtig angeschlossen sind.
- ➡ Tonaufnahmen von einer Programmquelle, die an die Buchsen 5.1 CH/DVD angeschlossen ist, sind nicht möglich.

Die Fernbedienung arbeitet nicht.

- ➡ Die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor (RECEIVER) am Receiver richten.
- ➡ Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Receiver entfernen.
- ➡ Falls die Batterien in der Fernbedienung erschöpft sind, die Batterien auswechseln.
- ➡ An der Fernbedienung die richtige Funktionstaste drücken.

Technische Daten

Verstärker

Nennleistungsabgabe im Stereomodus
(nach DIN, bei 1 kHz an 4 Ohm)
STR-DE345: 80 W + 80 W
STR-DE245: 50 W + 50 W

Referenzleistungsabgabe
(nach DIN, bei 1 kHz an 4 Ohm)
Frontkanal:
STR-DE345: 80 W/Kanal
STR-DE245: 50 W/Kanal
Mittlerer Kanal:
STR-DE345: 80 W
STR-DE245: 50 W
Hittlerer Kanal:
STR-DE345: 80 W/Kanal
STR-DE245: 50 W/Kanal

Frequenzgang TV/SAT, CD, MD/TAPE, VIDEO, 5.1 CH/DVD: 10 Hz - 50 kHz $^{+0,5}_{-2}$ dB

Eingänge

	Empfindlichkeit	Impedanz	Signal-Rauschabstand
CD, 5.1 CH/DVD, MD/TAPE, TV/SAT, VIDEO	150 mV	50 kOhm	85 dB

Ausgänge MD/TAPE REC OUT: Spannung: 150 mV, Impedanz: 10 kOhm
VIDEO AUDIO OUT: Spannung: 150 mV, Impedanz: 10 kOhm
SUB WOOFER: Spannung: 2 V, Impedanz: 1 kOhm
PHONES: Für Kopfhörer niedriger und hoher Impedanz

Stummschaltung vollständige Stummschaltung

Baßanhebung (BASS BOOST) +6 dB bei 70 Hz

Klangeinstellung (TONE) ±6 dB bei 100 Hz und 10 kHz

Tuner

UKW stereo, UKW/AM-Zwischenfrequenz-Tuner

UKW-Tuner

Empfangsbereich 87,5 - 108,0 MHz

Antennenanschlüsse 75 Ohm, unsymmetrisch

Zwischenfrequenz 10,7 MHz

Empfindlichkeit Mono: 18,3 dBf, 2,2 µV an 75 Ohm
Stereo: 38,3 dBf, 22,5 µV an 75 Ohm

Nutzbare Empfindlichkeit 11,2 dBf, 1 µV an 75 Ohm (IHF)

Signal-Rauschabstand Mono: 76 dB
Stereo: 70 dB

Klirrgrad bei 1 kHz Mono: 0,3 %
Stereo: 0,5 %

Kanaltrennung 45 dB bei 1 kHz

Frequenzgang 30 Hz - 15 kHz $^{+0,5}_{-2}$dB

Trennschärfe 60 dB bei 400 kHz

MW-Tuner

Empfangsbereich 531 - 1602 kHz

Antenne Rahmenantenne

Zwischenfrequenz 450 kHz

Nutzbare Empfindlichkeit 50 dB/m (bei 999 kHz)

Signal-Rauschabstand 54 dB (bei 50 mV/m)

Klirrgrad 0,5 % (50 mV/m, 400 Hz)

Trennschärfe 35 dB

Videoanschlüsse (nur STR-DE345)

Eingänge VIDEO, TV/SAT, 5.1 CH/DVD: 1 Vp-p, 75 Ohm

Ausgänge VIDEO, MONITOR: 1 Vp-p, 75 Ohm

Allgemeines

System Tuner: quarzgesteuerter digitaler PLL-Synthesizer
Vorverstärker: rauscharmer NF-Equalizer
Endverstärker: reinkomplementäre SEPP-Stufe

Stromversorgung 230 V Wechselspannung, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme STR-DE345: 180 W
STR-DE245: 160 W

Abmessungen 430 x 145 x 304 mm

Gewicht STR-DE345: ca. 7,2 kg
STR-DE245: ca. 5,8 kg

Mitgeliefertes Zubehör Siehe Seite 4

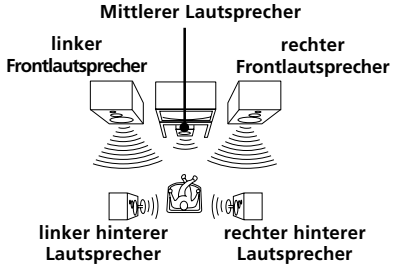
Die angegebenen Spezifikationen wurden bei 230 V Wechselstrom, 50 Hz gemessen.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

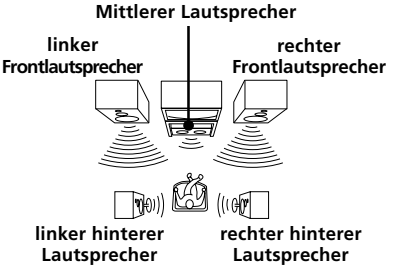
Glossar

Center-Modus
Im Dolby Pro Logic Surround-Betrieb kann zur Anpassung an die jeweilige Lautsprecherkonfiguration zwischen den folgenden vier Center-Modi gewählt werden:

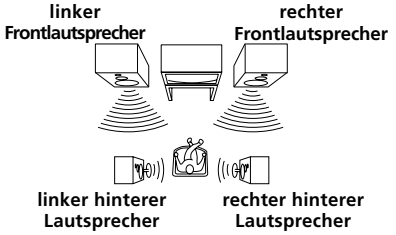
- **NORMAL-Modus**
  Wählen Sie den NORMAL-Modus, wenn Sie Front- und hintere Lautsprecher sowie einen kleinen mittleren Lautsprecher verwenden. Die Bässe des mittleren Kanals werden dann über die Frontlautsprecher ausgegeben, um das schwache Baßfundament des kleinen mittleren Lautsprecher zu kompensieren.



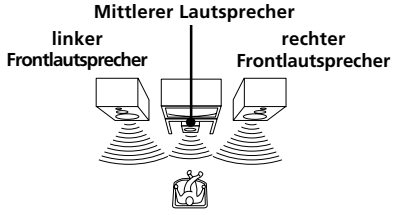
- **WIDE-Modus**
  Wählen Sie den WIDE-Modus, wenn Front- und hintere Lautsprecher sowie ein großer mittlerer Lautsprecher verwendet werden. Diese Konfiguration stellt den Idealfall dar.



- **PHANTOM-Modus**
  Wählen Sie den PHANTOM-Modus, wenn Front- und hintere Lautsprecher, aber kein mittlerer Lautsprecher zur Verfügung stehen. Der mittlere Kanal wird dann über die Frontlautsprecher ausgegeben.



- **3 STEREO-Modus**
  Wählen Sie den 3 STEREO-Modus, wenn Front- und mittlerer Lautsprecher, aber keine hinteren Lautsprecher zur Verfügung stehen. Der hintere Kanal wird dann über die Frontlautsprecher ausgegeben, so daß sich ein gewisser Raumklang trotz Fehlens der hinteren Lautsprecher ergibt.



Verzögerungszeit
Hierunter versteht man die Zeit, um die der hintere Kanal gegenüber dem Frontkanal verzögert ist. Je nach eingestellter Verzögerungszeit erhält man ein anderes Raumgefühl. Bei einem kleinen Raum oder bei dicht an der Hörposition befindlichen hinteren Lautsprechern sollte eine längere, bei einem großen Raum oder bei weit vom Hörplatz entfernten hinteren Lautsprechern sollte eine kürzere Verzögerungszeit gewählt werden.

Direkte Frequenzeingabe
Wenn die Frequenz des Senders bekannt ist, kann sie direkt mit den Nummerntasten auf der Fernbedienung eingegeben werden.

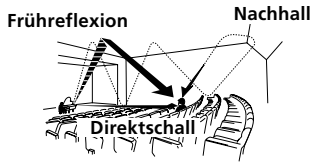
Dolby Pro Logic Surround
Als ein Verfahren zur Decodierung von Dolby-Surroundklang setzt Dolby Pro Logic Surround Zweikanalklang auf die Wiedergabe über vier Kanäle um. Im Vergleich zum herkömmlichen Dolby-Surroundsystem reproduziert Dolby Pro Logic Surround einen Schwenk von links nach rechts noch realitätsnäher und lokalisiert die Klangquellen noch präziser. Zur Ausschöpfung des vollen Potentials von Dolby Pro Logic Surround brauchen Sie ein Paar hintere Lautsprecher und einen mittleren. Die Klangwiedergabe über die hinteren Lautsprecher erfolgt monaural.

5.1 CH/DVD
Diese Buchsen dienen zur Eingabe von Audiosignalen, die nach Dolby Digital (AC-3) codiert sind und die Wiedergabe von 5.1-Kanal-Surroundklang ermöglichen. Schließen Sie an diese Buchsen einen Decoder für Dolby Digital (AC-3) oder einen DVD-Spieler mit integriertem AC-3-Decoder an.

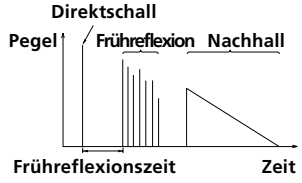
Sendervorwahl
Häufig gehörte Sender können unter zweistelligen Codes fest im Receiver abgespeichert und jederzeit bequem wieder abgerufen werden.

Raumklang
Raumklang entsteht durch die folgenden drei Schallkomponenten: Direktschall, Frühreflexion und Nachhall. Je nach Stärke und zeitlicher Verzögerung, mit der die Schallkomponenten beim Zuhörer eintreffen, hat dieser ein anderes Raumgefühl. Durch Variieren des Pegels und der Verzögerungszeit kann das Raumgefühl manipuliert werden. So läßt sich beispielsweise die Akustik eines Konzertsaals simulieren.

- **Schallkomponenten**

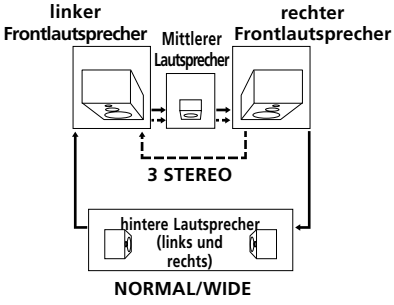


- **Schallübertragung der hinteren Lautsprecher**

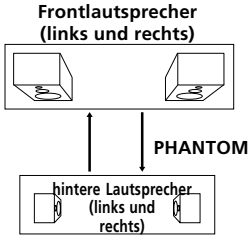


Testton
Ein vom Receiver ausgegebenes Tonsignal zum Abgleich der Lautsprecherpegel. Der Testton wird wie folgt ausgegeben.

- **Bei einer Anlage mit mittlerem Lautsprecher (NORMAL/WIDE/3 STEREO-Modus)**
  Der Testton wird nacheinander über den linken Frontlautsprecher, den mittleren Lautsprecher, den rechten Frontlautsprecher und die hinteren Lautsprecher ausgegeben.



- **Bei einer Anlage ohne mittleren Lautsprecher (PHANTOM-Modus)**
  Der Testton wird abwechselnd über die Front- und hinteren Lautsprecher ausgegeben.



A

Abrufen eines gespeicherten Senders 14
Anschluß
  Antennen 5
  Audiogeräte 5
  Lautsprecher 8
  Netzkabel 9
  Videogerät 6
  Überblick 5
Antennenanschluß 5
Aufnahme
  auf eine Audiocassette oder MiniDisc 17
Auspacken 4
Automatischer Suchlauf 13

B

Bedienungsübersicht 28

C

Center-Modus 19, 24
  3 STEREO-Modus 19, 24
  NORMAL-Modus 19, 24
  PHANTOM-Modus 19, 24
  WIDE-Modus 19, 24

D

Direkte Frequenzeingabe 13, 24
Display 15
Dolby Pro Logic
  Surround 19, 24
  Center-modus 19, 24
3 STEREO-Modus 19, 24

E

Effektepegel 19
Editieren; siehe Aufnahme
Einstellen eines Senders
Einstellungen
  Effektepegel 19
  Lautsprecherpegel 21
  Lautstärke 11
  Verzögerungszeit 21
EON 15

F, G, H, I, J, K

Fernbedienung 10, 17, 27

L, M

Lautsprecher
  Anschluß 8
  Aufstellung 8

N, O

NORMAL-Modus 19, 24

P, Q

PHANTOM-Modus 19, 24
PTY 16

R

Radioempfang
  Abrufen eines gespeicherten Senders 14
  Direkte Frequenzeingabe 13
RDS 15
Rückseite 5, 6, 7, 8, 26

S

Sendersuche
  Abruf von gespeicherten Sendern 14
  Automatischer Sendersuchlauf 14
  Direkte Frequenzeingabe 13, 24
Sendervorwahl 14
Signalquellenwahl mit der Fernbedienung 11, 12
Speichern von Sendern; *siehe* Sendervorwahl
Störungsüberprüfungen 22
Surround-Klang 19, 24

T

Testton 20

U

Überspielen; *siehe* Aufnahme

V

Verzögerungszeit 21, 24

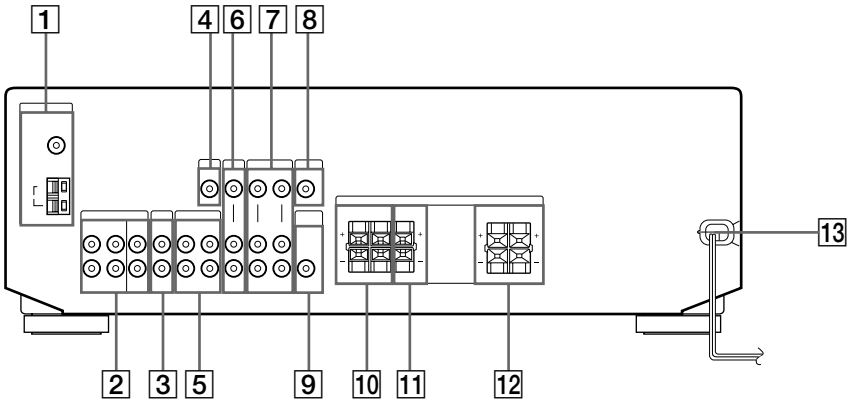
W, X, Y

WIDE-Modus 19, 24
Wiedergeben von TV- und Video-Programmen 11

Z

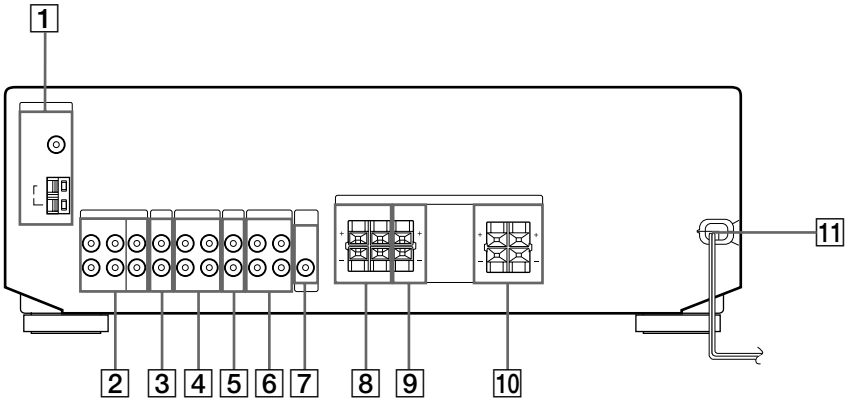
Zuteilen von Stationsnamen 14

Nur STR-DE345



1 UKW/MW-Antennenanschlüsse [ANTENNA (AM/FM)]
2 5.1 CH/DVD
3 Buchsen für CD-Spieler (CD)
4 5.1 CH (VIDEO IN)
5 Buchsen für MD-Recorder/ Cassettendeck (MD/TAPE)
6 Buchsen für TV-Gerät/ Satellitenempfänger (TV/SAT)
7 Videobuchsen (VIDEO)
8 MONITOR
9 SUB WOOFER
10 Anschlüsse für hintere Lautsprecher (SPEAKERS REAR)
11 Anschlüsse für mittleren Lautsprecher (SPEAKERS CENTER)
12 Frontlautsprecheranschlüsse (SPEAKERS FRONT)
13 Netzkabel

Nur STR-DE245



1 UKW/MW-Antennenanschlüsse [ANTENNA (AM/FM)]
2 5.1 CH/DVD
3 Buchsen für CD-Spieler (CD)
4 Buchsen für MD-Recorder/ Cassettendeck (MD/TAPE)
5 Buchsen für TV-Gerät/ Satellitenempfänger (TV/SAT)
6 Videobuchsen (VIDEO)
7 SUB WOOFER
8 Anschlüsse für hintere Lautsprecher (SPEAKERS REAR)
9 Anschlüsse für mittleren Lautsprecher (SPEAKERS CENTER)
10 Frontlautsprecheranschlüsse (SPEAKERS FRONT)
11 Netzkabel

Tasten der Fernbedienung (nur STR-DE245)

Mit der Fernbedienung können Sie die Komponenten des Systems steuern. In der Tabelle unten sind die Tasten beschrieben, die auf den vorherigen Seiten nicht erläutert wurden, sowie die Tasten mit einer anderen Bezeichnung als am Hauptgerät.

Tasten-bezeichnung	Gerät	Funktion
AV I/⏻	TV-Gerät/ Videorecorder/ CD-Spieler/ DVD-Spieler/ MD-Deck/ Video-CD-Player/ LD-Player/ DAT-Deck	Ein- und Ausschalten der Stromversorgung.
0-9	Receiver	Verwenden Sie diese Tasten zusammen mit der Taste "SHIFT" zum Auswählen der Sender-speicherplatznummer (numerische Eingabe) im Modus DIRECT TUNING oder MEMORY.
	CD-Spieler/ MD-Deck/ Video-CD-Player/ LD-Player/ DAT-Deck	Wahl der Titelnummer (0 dient zur Wahl von Titel Nr. 10).
	TV-Gerät/ Videorecorder/SAT	Wahl der Kanalnummer.
>10	CD-Spieler/ Cassettendeck/ MD-Deck/ Video-CD-Player/ LD-Player	Wahl einer über 10 liegenden Titelnummer.
ENTER	TV-Gerät/ Videorecorder/ SAT/ Cassettendeck/ LD-Player/ Video-CD-Player/ MD-Deck/ DAT-Deck	Nach dem Auswählen eines Kanals, einer CD oder eines Titels mit den Nummerntasten drücken Sie ENTER, um den Wert einzugeben.
-/- -	TV-Gerät	Wahl zwischen einstelliger oder zweistelliger Eingabe.
⏮/⏭	CD-Spieler/MD-Deck/DVD-Spieler/ LD-Player/ Video-CD-Player/ Cassettendeck/ Videorecorder/ DAT-Deck	Überspringen von Titeln.
◀◀/▶▶	CD-Spieler/ DVD-Spieler/ Video-CD-Player	Titelsuche (vorwärts und rückwärts).
	Cassettendeck/ MD-Deck/ Videorecorder/ LD-Player/ DAT-deck	Vor- und Rückspulen.
◄	Cassettendeck	Starten der Wiedergabe auf der Rückseite.

Tasten-bezeichnung	Gerät	Funktion
►	CD-Spieler/ Cassettendeck/ MD-Deck/ Videorecorder/ DVD-Spieler/ Video-CD-Player/ LD-Player/ DAT-Deck	Starten der Wiedergabe.
II	CD-Spieler/ MD-Deck/ Cassettendeck/ Videorecorder/ DVD-Spieler/ Video-CD-Player/ LD-Player/ DAT-Deck	Kurzes Anhalten der Wiedergabe oder Aufnahme (auch zum Starten der Aufnahme aus der Aufnahme-Bereitschaft heraus).
■	CD-Spieler/ Cassettendeck/ MD-Deck/ Videorecorder/ DVD-Spieler/ Video-CD-Player/ LD-Player/ DAT-Deck	Stoppen der Wiedergabe.
POSITION*	TV-Gerät	Ändern der Position des kleinen Zusatzbildes.
SWAP*	TV-Gerät	Vertauschen des kleinen und des großen Bildes.
DISC	CD-Spieler	Auswählen von CDs bei CD-Spieler mit Mega-Speicher.
SUB CH +/–*	TV-Gerät	Auswählen von gespeicherten Kanälen für das kleine Bild.
CH PRESET +/–	Receiver	Suchen und Abrufen von gespeicherten Sendern.
	TV-Gerät/ Videorecorder/SAT	Kanalwahl.
P IN P*	TV-Gerät	Aktivieren der Bild-in-Bild-Funktion.
JUMP	TV-Gerät	Umschalten zwischen dem vorherigen und dem aktuellen Kanal.
WIDE	TV-Gerät	Auswählen des Breitbildmodus.
D. SKIP	CD-Spieler	Überspringen von CDs (nur bei CD-Spielern mit CD-Wechslern).
ANT TV/ VTR	Videorecorder	Wahl des Ausgangssignals der Antennenbuchse (TV oder Videorecorder).
TV/ VIDEO	TV-Gerät/ Videorecorder	Umschalten zwischen TV-Betrieb und Videoeingang.

* Nur bei Sony-TV-Geräten mit Bild-in-Bild-Funktion.

Hinweis

Wie aus der obigen Tabelle hervorgeht, können einige Sony-Geräte nicht mit dieser Fernbedienung gesteuert werden.

Einstellen eines Senders (direkte Frequenzeingabe)

Beispiel: Einstellen von FM 102,50 MHz

TUNER

↓

FM/AM — Auf FM (UKW) schalten.

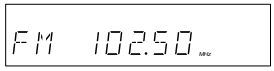
↓

D. TUNING (auf der Fernbedienung)

↓

1 0 2 5 0 (auf der Fernbedienung)

Display



Einstellen eines Senders (automatischer Sendersuchlauf)

Beispiel: Automatisches Suchen von UKW-Sendern

TUNER

↓

FM/AM — Auf FM (UKW) schalten.

↓

– TUNING +

↓

Zum Fortsetzen des Suchlaufs.

– TUNING +

Abspeichern eines Senders

Beispiel: Abspeichern eines Senders unter A7

TUNER

↓

Den Sender einstellen.

↓

MEMORY

↓

SHIFT — A wählen.

↓

PRESET / – PTY SELECT +

↓

A7 wählen.

MEMORY

Abrufen eines gespeicherten Senders

Beispiel: Abrufen des unter A7 gespeicherten Senders

TUNER

↓

SHIFT — A wählen.

↓

7 (auf der Fernbedienung)

Um die gespeicherten Sender nacheinander abzurufen

TUNER

↓

PRESET / – PTY SELECT +

Signalquellenwahl

Beispiel 1: Wiedergabe einer CD

CD

↓

Den CD-Spieler einschalten.

↓

Die Wiedergabe starten.

Beispiel 2: Wiedergabe eines Videobandes

VIDEO

↓

Den Videorecorder einschalten.

↓

Die Wiedergabe starten.

Dolby Surround-Betrieb

Beispiel: Wiedergabe eines Videobandes mit Dolby Surround-Ton

VIDEO

↓

SOUND FIELD

ON/OFF

↓

SOUND FIELD

– MODE + MODE — Auf PRO LOGIC schalten.

↓

Schalten Sie den Videorecorder ein.

↓

Die Wiedergabe starten.

ADVERTENCIA

Para evitar incendios y el riesgo de electrocución, no exponga la unidad a la lluvia ni a la humedad.

Para evitar descargas eléctricas, no abra la unidad. En caso de avería, solicite los servicios de personal cualificado.

No instale el receptor en un espacio cerrado, como una estantería para libros o un armario empotrado.

Precauciones

Seguridad

- Si dentro del receptor cae algún objeto sólido o líquido, desenchúfelo y haga que sea revisado por personal cualificado.

Fuentes de alimentación

- Antes de utilizar el receptor, compruebe si su tensión de alimentación es idéntica a la de la red local. La tensión de alimentación está indicada en la placa de características de la parte posterior del receptor.
- El receptor no se desconectará de la fuente de alimentación de CA (red) mientras permanezca enchufado a una toma de la misma, incluso aunque ponga en OFF su interruptor de alimentación.
- Cuando no vaya a utilizar el receptor durante mucho tiempo, desenchúfelo de la red. Para desconectar el cable de alimentación, tire del enchufe. No tire nunca del propio cable.
- El cable de alimentación de CA solamente deberá ser cambiado en un taller de reparaciones cualificado.
- El interruptor de alimentación principal se encuentra en la parte frontal exterior.

Ubicación

- Coloque el receptor en un lugar adecuadamente ventilado para evitar el recalentamiento interior y prolongar su duración útil.
- No coloque el receptor cerca de fuentes térmicas, ni sometido a la luz solar directa, polvo excesivo, ni a los golpes.
- No coloque nada sobre el receptor, ya que podría bloquear los orificios de ventilación y provocar su mal funcionamiento.

Operación

- Antes de conectar otros componentes, cerciórese de poner en OFF el interruptor de alimentación de este receptor y de desconectarlo de la toma de la red.

Limpieza

- Limpie la caja, los paneles, y los controles con un paño suave ligeramente humedecido en una solución poco concentrada de detergente. No utilice ningún tipo de estropajos, polvos abrasivos, ni disolventes como alcohol o bencina.

Si tiene cualquier pregunta o problema en relación con su receptor, consulte a su proveedor Sony más cercano.

Descripción de este manual

Las instrucciones de este manual son para el modelos STR-DE345 y STR-DE245. Compruebe el número de su modelo observando la esquina superior derecha del panel frontal o la esquina inferior derecha del telemando. En este manual, el STR-DE345 y el telemando RM-U304 se utilizan en las ilustraciones. Cualquier diferencia de funcionamiento se indica claramente en el texto, por ejemplo, "STR-DE345 solamente".

Tipos de diferencias

Característica \ Modelo	DE345	DE245
5.1 CH (VIDEO IN)	●	
VIDEO MONITOR	●	

Convencionalismos

- En este manual de instrucciones se describen los controles del receptor. Usted también podrá utilizar los controles del telemando si poseen nombres iguales o similares a los del receptor. Para obtener información detallada sobre el uso del telemando RM-PP404 (STR-DE345 solamente), consulte el manual de instrucciones suministrado con dicho telemando.
- En la página 28 se ofrece la "Guía de referencia rápida".
- En la sección "Descripción de las teclas del telemando" de la página 27 se proporciona una descripción general de las teclas del telemando RM-U304.
- En este manual se utilizan los iconos siguientes:

Indica que usted podrá utilizar el telemando para realizar la tarea.

Indica consejos y sugerencias para facilitar las tareas.

Este receptor posee un decodificador Dolby Pro Logic Surround.
Fabricado bajo licencia de Dolby Laboratories.
"DOLBY", "AC-3", "PRO LOGIC", y el símbolo de la doble D ⧈ son marcas de Dolby Laboratories.

ÍNDICE

Preparativos

Desembalaje 4
Descripción general de las conexiones 4
Conexión de antenas 5
Conexión de componentes de audio 5
Conexión de componentes de video 6
Conexión de sistemas de altavoces 8
Conexión de CA 9
Antes de utilizar su receptor 10
Almacenamiento automático de emisoras de FM en orden alfabético (Auto-betical) 10

Operaciones del receptor

Selección de un componente 11
Recepción de programas de radiodifusión 13
Memorización de emisoras de radiodifusión 14
Utilización del sistema de datos radiofónicos (RDS) 15
Grabación 17
Uso del temporizador de desconexión automática 17

Utilización de sonido perimétrico

Elección de un campo de sonido 18
Disfrute al máximo de sonido Dolby Pro Logic Surround 19

Información adicional

Solución de problemas 22
Especificaciones 23
Glosario 24

Índice alfabético 25

Descripción del panel posterior 26

Descripción de las teclas del telemando 27

Guía de referencia rápida 28

ES

Desembalaje

Compruebe si ha recibido los accesorios siguientes con el receptor:

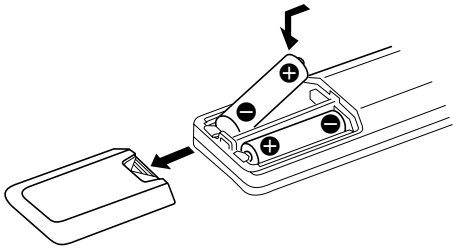
- Antena monofilar de FM (1)
- Antena de cuadro de AM (1)
- Telemando (1)

Modelo	Telemando
STR-DE345	RM-PP404
STR-DE245	RM-U304

- Pilas de tamaño AA (R6) (2)
- Instrucciones del telemando RM-PP404 (STR-DE345 solamente)

Colocación de las pilas en el telemando

Inserte dos pilas de tamaño AA (R6) de acuerdo con las marcas + y – del compartimiento de las mismas. Cuando utilice el telemando, apunte con él hacia el sensor de control remoto ▣ del receptor.



Cuándo reemplazar las pilas

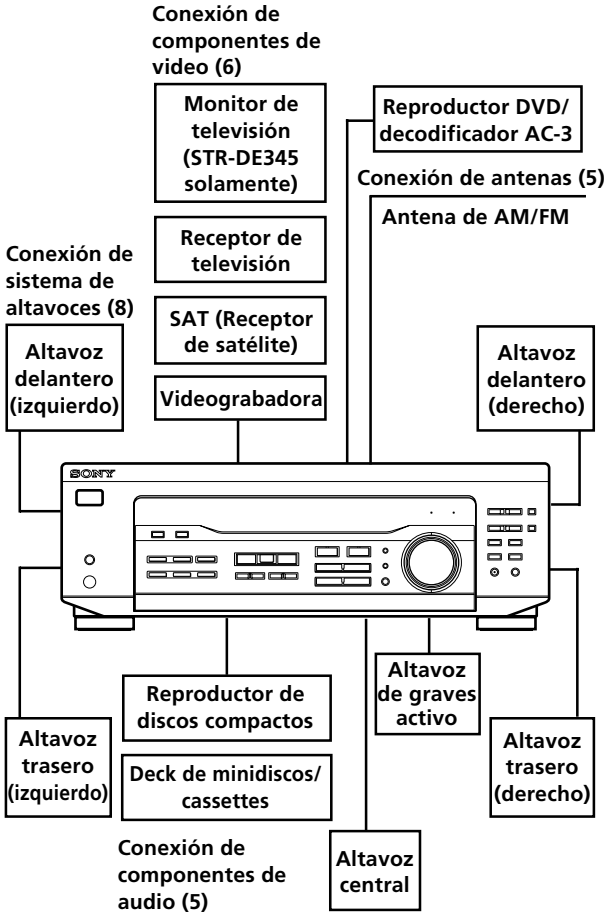
En utilización normal, las pilas durarán unos 6 meses. Cuando el telemando no pueda controlar el receptor, reemplace ambas pilas por otras nuevas.

Notas

- No deje el telemando en un lugar extremadamente cálido ni húmedo.
- No utilice una pila nueva con otra vieja.
- No exponga el sensor de control remoto a la luz solar directa ni a la de aparatos de iluminación. Si lo hiciese, podría causar un mal funcionamiento.
- Cuando no vaya a utilizar el telemando durante mucho tiempo, extráigale las pilas a fin de evitar el daño que podría causar el electrólito de las mismas.

Descripción general de las conexiones

El receptor le permitirá conectar y controlar los componentes de audio/video siguientes. Para conectar al receptor los componentes deseados, siga los procedimientos de las páginas especificadas. Para aprender la ubicación y el nombre de cada toma, consulte "Descripción del panel posterior" de la página 26.



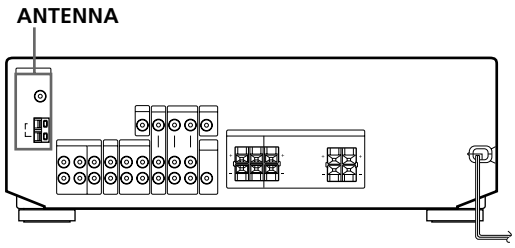
Antes de comenzar

- Antes de realizar cualquier conexión, desconecte la alimentación de todos los componentes.
- No conecte el cable de alimentación de CA antes de haber realizado todas las conexiones.
- Cerciórese de realizar conexiones firmes para evitar zumbidos y ruidos.
- Cuando conecte un cable de audio/video, cerciórese de hacer coincidir las clavijas codificadas en color con las tomas apropiadas de los componentes. Amarilla (video) a amarilla, blanca (canal izquierdo de audio) a blanca, y roja (canal derecho de audio) a roja.

Conexión de antenas

Descripción general

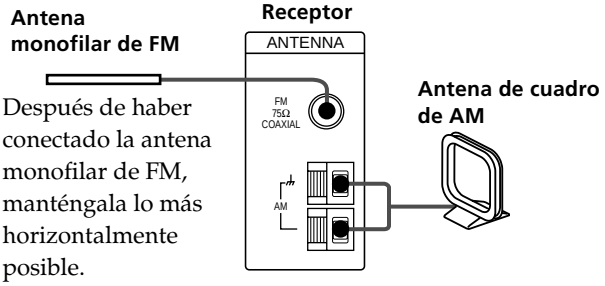
En esta sección se describe cómo conectar antenas de AM y FM al receptor. Si desea recibir emisiones de radiodifusión con este receptor, realice en primer lugar estas conexiones, y después vaya a las páginas siguientes. Con respecto a la ubicación específica de los terminales, consulte la ilustración siguiente.



¿Qué antenas se necesitan?

- Antena monofilar de FM (suministrada) (1)
- Antena de cuadro de AM (suministrada) (1)

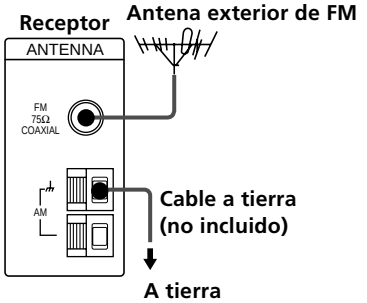
Conexiones



Después de haber conectado la antena monofilar de FM, manténgala lo más horizontalmente posible.

Si la recepción de FM es deficiente

Utilice un cable coaxial de 75 ohmios (no incluido) para conectar el receptor a una antena FM exterior como se indica a continuación.



Si la recepción de AM es deficiente

Conecte un conductor aislado de 6 a 15 metros (no suministrado) al terminal de antena de AM además de la antena de cuadro de AM suministrada. Trate de extender el conductor en exteriores y de mantenerlo horizontal.

Conexión de un conductor de puesta a tierra

Si se conecta el receptor a una antena exterior, conecte a tierra el pararrayos como en la figura de la izquierda. Para evitar que explote el gas, no conecte el cable a tierra a un tubo de gas.

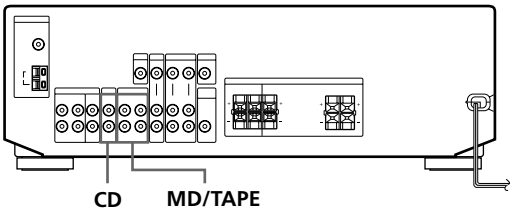
¿Qué hacer a continuación?

Si desea conectar otros componentes, vaya a la sección siguiente. Si solamente tiene planeado utilizar el receptor para escuchar la radio, vaya a "Conexión de sistemas de altavoces" de las páginas 8.

Conexión de componentes de audio

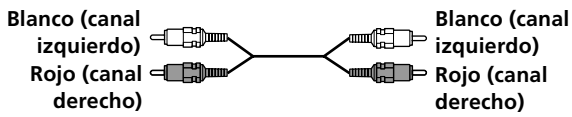
Descripción general

En esta sección se describe cómo conectar sus componentes de audio al receptor. Si desea utilizar el receptor como amplificador, realice estas conexiones. Con respecto a la ubicación específica de los terminales, consulte la ilustración siguiente.



¿Qué cables se necesitan?

Cables de audio (no suministrados) (1 para el reproductor de discos compactos y otros 2 para el deck de minidiscos o el deck de cassettes).

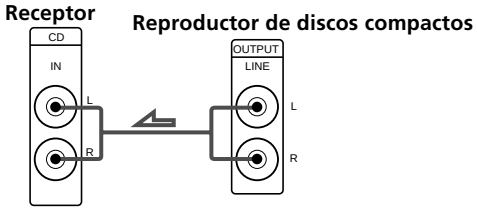


(Continúa)

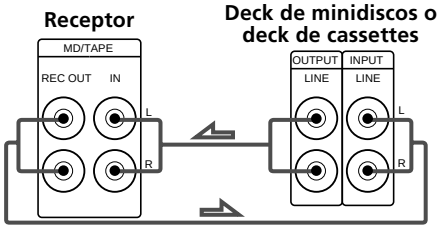
Conexiones

La flecha ⟹ indica el flujo de la señal.

Reproductor de discos compactos



Deck de minidiscos o deck de cassettes



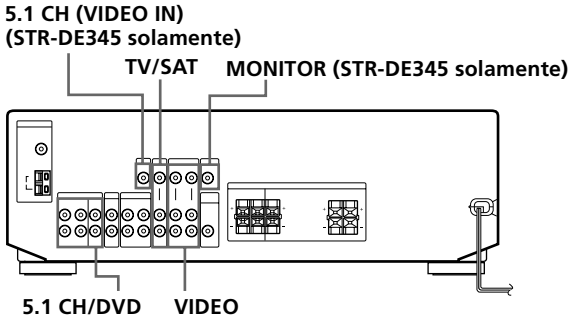
¿Qué hacer a continuación?

Pase a la siguiente sección para conectar componentes de video con el fin de disfrutar de sonido perimétrico al ver/escuchar programas de TV o cintas de video.

Conexión de componentes de video

Descripción general

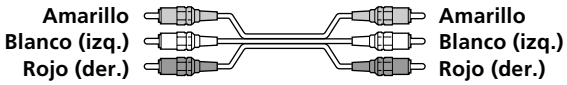
En esta sección se describe cómo conectar componentes de video al receptor. Con respecto a la ubicación específica de los terminales, consulte la ilustración siguiente.



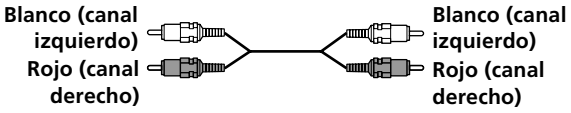
¿Qué cables se necesitan?

- Cable de audio/video (no suministrado) (1 para el receptor de televisión o Receptor de satélite; 2 para la videograbadora)

STR-DE345 solamente



STR-DE245 solamente



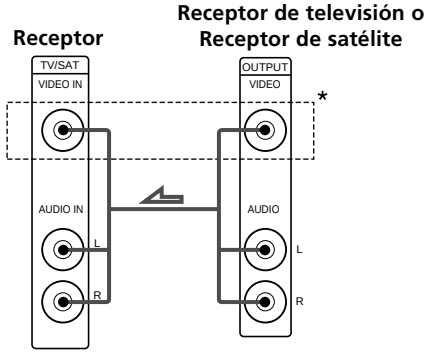
- Cable de video (no suministrado) (1 para un monitor de televisión) (STR-DE345 solamente)

Conexiones

La flecha ⟹ indica el flujo de la señal.

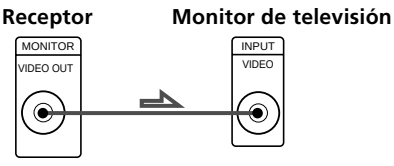
Puede escuchar el sonido de una videograbadora o televisor/receptor de satélite conectando la señal de audio de estos equipos al receptor.

TV/SAT

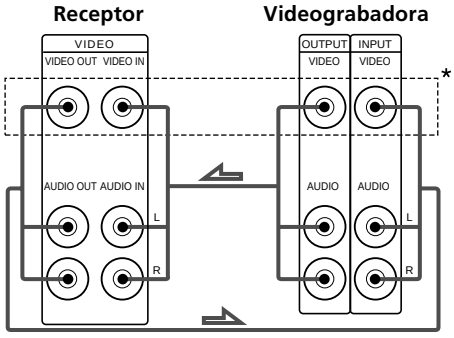


***STR-DE345 solamente**

MONITOR (STR-DE345 solamente)



VCR



***STR-DE345 solamente**

Utilice las teclas de función (TV/SAT, CD, MD/TAPE, etc.) para seleccionar la señal VIDEO AUDIO OUT. Es posible grabar la señal de audio conectando un equipo de grabación, como un deck de cassettes (a la toma VIDEO AUDIO OUT).

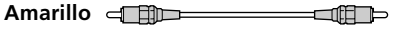
Reproductor DVD/decodificador AC-3

¿Qué cables se necesitan?

- Cable de audio (no suministrado) (Uno para las tomas 5.1 CH/DVD FRONT y REAR)

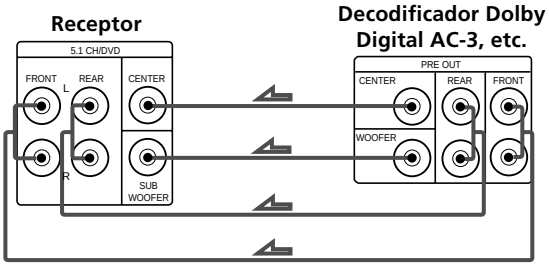
- Cable de audio monoaural (no suministrado) (Uno para las tomas 5.1 CH/DVD CENTER y SUB WOOFER)

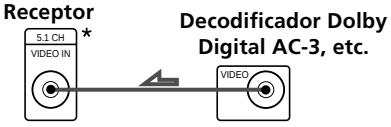
- Cable de video (no suministrado) (Uno para la toma 5.1 CH VIDEO IN) (STR-DE345 solamente)



A través de los altavoces conectados al receptor, es posible reproducir pistas de sonido Dolby Digital AC-3 decodificadas.

Si dispone de un decodificador Dolby Digital AC-3, puede amplificar una pista de sonido Dolby Digital AC-3 decodificada realizando las siguientes conexiones.





***STR-DE345 solamente**

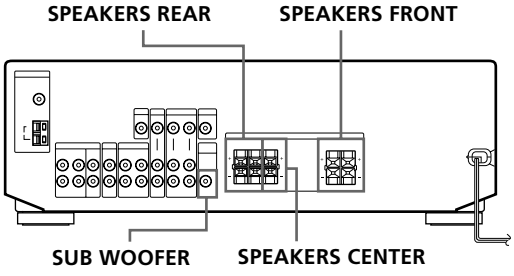
¿Qué hacer a continuación?

Vaya a la sección siguiente para conectar los altavoces.

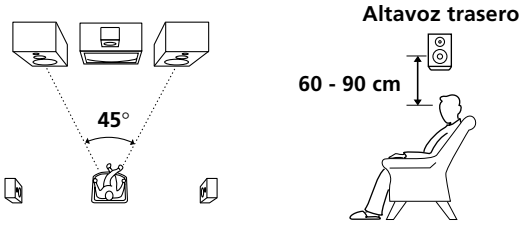
Conexión de sistemas de altavoces

Descripción general

En esta sección se describe cómo conectar sus altavoces al receptor. Aunque se requieren altavoces delanteros (izquierdo y derecho), el central y los traseros son opcionales. La adición de un altavoz central y de altavoces traseros reforzará los efectos perimétricos. La conexión de un altavoz de graves activo aumentará la respuesta en graves. Con respecto a la ubicación específica de los terminales, consulte la ilustración siguiente.

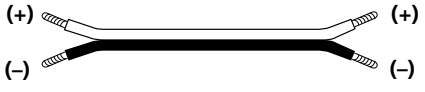


Para obtener el óptimo sonido perimétrico, coloque los altavoces como se muestra en la ilustración siguiente.



¿Qué cables se necesitan?

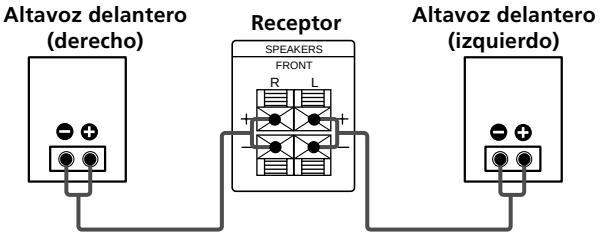
Cable de altavoz (no suministrado) (1 para cada altavoz)



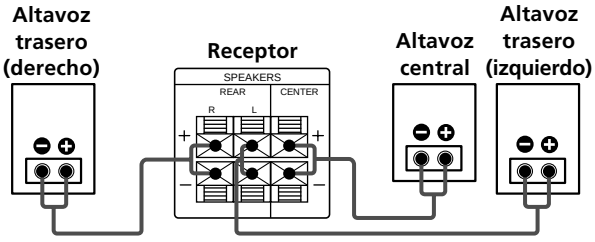
Retuerza unos 15 mm los extremos pelados del cable. Cerciórese de hacer coincidir el conductor del cable de altavoz con el terminal apropiado del componente: + a + y – a –. Si invirtiese los conductores, el sonido se oiría distorsionado, y habría carencia de graves.

Conexiones

Altavoces delanteros



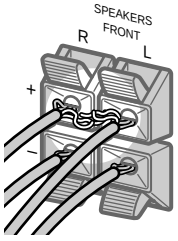
Altavoces traseros y central



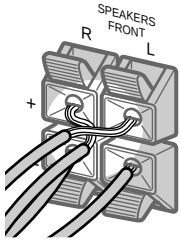
Para evitar cortocircuitar los altavoces

Si se cortocircuitan los altavoces se puede estropear el receptor. Para impedir esto, asegúrese de tomar las precauciones siguientes cuando conecte los altavoces. Asegúrese de que los extremos pelados de cada cable de altavoz no toquen otros terminales de altavoz o el extremo pelado de otro cable de altavoz.

Ejemplos de malas condiciones de los cables de altavoces:



El cable pelado de altavoz toca otro terminal de altavoz.



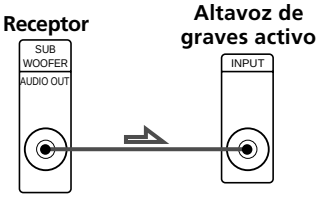
Los cables pelados se tocan entre sí debido a que se ha quitado demasiado aislamiento.

Después de conectar todos los componentes, los altavoces y el cable de alimentación de CA, dé salida a un tono de prueba para verificar que todos los altavoces estén conectados correctamente. Para conocer detalles sobre cómo dar salida a un tono de prueba, consulte "Ajuste del volumen de los altavoces" en la página 20.

Si ha conectado altavoces traseros, asegúrese de presionar el botón 5.1 CH/DVD del receptor y desactivar el campo de sonido antes de dar salida a un tono de prueba para que éste salga individualmente desde los altavoces traseros derecho e izquierdo.

Si no se oye sonido de un altavoz mientras se da salida a un tono de prueba, o si sale un tono de prueba desde un altavoz que no es el que se visualiza en el receptor, el altavoz podrá estar cortocircuitado. Si pasa esto, compruebe de nuevo la conexión de los altavoces.

Altavoz de graves activo



Nota

No conecte otros componentes.

Para escuchar el sonido mediante los altavoces

Compruebe que ajusta la tecla SPEAKERS en ON.

Si su monitor de TV utiliza altavoces separados

Usted podrá conectar uno de ellos a los terminales SPEAKERS CENTER para conseguir sonido perimétrico Dolby Pro Logic Surround (consulte la página 19).

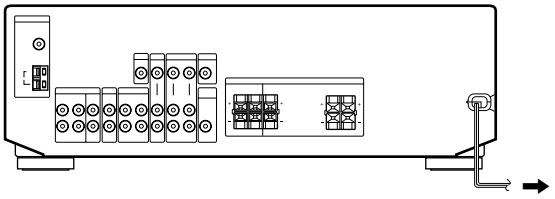
¿Qué hacer a continuación?

Para completar el sistema, proceda con el apartado "Conexión de CA" de esta página.

Conexión de CA

Conexión de los cables de alimentación

Conecte el cable de alimentación de este receptor y de los componentes de audio/video a una toma de la red.



a una toma de la red

¿Qué hacer a continuación?

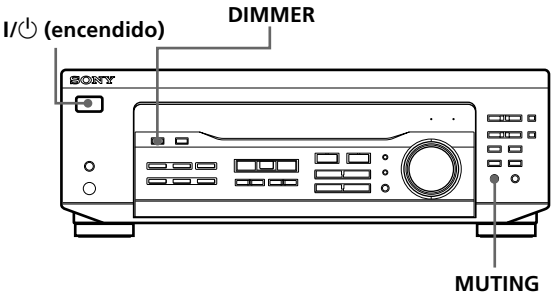
Antes de utilizar el receptor, vaya a la sección siguiente para cerciorarse de que todos los controles estén ajustados en las posiciones apropiadas.

Antes de utilizar su receptor

Antes de encender el receptor, cerciórese de haber realizado lo siguiente:

- Ajustar la tecla SPEAKERS en ON.

Antes de utilizar el receptor por primera vez o cuando desea borrar la memoria del mismo, realice el siguiente procedimiento.



1 Desconecte el receptor.

2 Presione **I**/⏻ (encendido) durante más de 4 segundos.
Aparece "INITIAL" en la pantalla y se reinicializan o borran todos los puntos incluyendo los siguientes:

- Todas las emisoras prefijadas vuelven a sus ajustes de fábrica.
- Todos los par ámetros de campo de sonido vuelven a sus ajustes de fábrica.
- Todos los nombres de índice (de emisoras prefijadas y fuentes de programa) se borran.
- Todos los ajustes realizados con la tecla SET UP vuelven a sus ajustes de fábrica.
- El campo de sonido memorizado para cada fuente de programma y emisora prefijadas queda borrado.

Encienda el receptor y compruebe el siguiente indicador.

- Presione MUTING si se activa el indicador MUTING.
- Presione DIMMER varias veces para ajustar el visor en cualquiera de los cuatro nivelves de brillo.

Almacenamiento automático de emisoras de FM en orden alfabético (Auto-betical)

Con "Auto-betical select" podrá almacenar automáticamente hasta 30 emisoras de FM y de FM de RDS por orden alfabético sin redundancia. Además, "Auto-betical select" almacenará solamente las emisoras con señales más claras. Si desea almacenar emisoras de FM o AM (MW) una tras otra, consulte "Memorización de emisoras de radiodifusión" en la página 14.
Las emisoras de FM de RDS se almacenarán en primer lugar, en orden alfabético por su nombre de emisora, seguidas por las emisoras de FM normales por orden de su frecuencia. (Para más detalles sobre RDS, consulte la página 15.)

1 Presione **I**/⏻ (encendido) para desconectar la alimentación del receptor.

2 Mantenga presionada MEMORY y presione **I**/⏻ (encendido) para conectar la alimentación del receptor.
Aparecerá "AUTOBETICAL SELECT" y el receptor explorará y almacenará todas las emisoras de FM y de FM de RDS del área de radiodifusión.
Cuando el receptor haya finalizado el almacenamiento de emisoras de FM y de FM de RDS, aparecerá "FINISH".

Para cambiar un código memorizado a otra emisora
Consulte "Memorización de emisoras de radiodifusión" en la página 14.

Para parar Auto-betical antes de haberse almacenado todas las emisoras
Presione **I**/⏻ (encendido) para desconectar la alimentación del receptor.

Dependiendo del número de emisoras recibidas mediante Auto-betical select, las emisoras actualmente almacenadas en la memoria se desplazarán hacia atrás (hacia C0) y pueden borrarse.

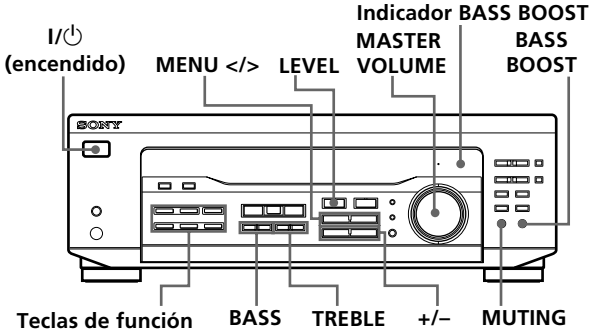
Notas

- Si se traslada a otra zona, repita este procedimiento para almacenar las emisoras de la nueva zona.
- Para obtener información detallada sobre la sintonización de emisoras memorizadas, consulte la página 14.
- Cuando "FINISH" aparezca, se borrarán todas las emisoras memorizadas anteriormente. Si es necesario, vuelva a memorizar emisoras de AM.

Selección de un componente

Para escuchar o contemplar un componente conectado, seleccione en primer lugar la función en el receptor o con el telemando.
Antes de comenzar, cerciórese de haber:

- Conectado todos los componentes con seguridad y correctamente como se indica en las páginas 5 a 9.



1 Presione **I/⏻** (encendido) para conectar la alimentación del receptor.

2 Presione una tecla de función para seleccionar el componente que desee utilizar:

Para escuchar o contemplar	Presione
Programas de radiodifusión	TUNER
Discos compactos	CD
Minidiscos o cintas de audio	MD/TAPE
Programas de televisión o Receptor de satélite	TV/SAT
Videocintas	VIDEO
Reproductor DVD/ Decodificador AC-3	5.1 CH/DVD

3 Conecte la alimentación del componente, por ejemplo un reproductor de discos compactos, e inicie la reproducción.
Para sintonizar emisoras de radiodifusión en este receptor, consulte "Recepción de programas de radiodifusión" de la página 13.

4 Gire MASTER VOLUME para ajustar el volumen. Cada vez que gire MASTER VOLUME, la indicación cambiará de la siguiente forma:

VOL MIN ⟷ VOL 1 ⟷ … ⟷ VOL 30 ⟷ VOL MAX

Para ajustar el volumen del altavoz del televisor
Utilice el control de volumen del televisor.

Para evitar dañar los altavoces
Asegúrese de disminuir el volumen antes de apagar el receptor. Al encender el receptor, el volumen se mantendrá en el nivel que existía al apagarlo.

Para	Haga lo siguiente
Silenciar el sonido	Presione MUTING. Vuelva a Presionarlo para restaurar el sonido.
Reforzar los graves	Presione BASS BOOST para que se encienda el indicador BASS BOOST.
Ajustar el equilibrio	1 Presione LEVEL o CURSOR MODE en el telemando varias veces hasta que el indicador LEVEL se ilumine. 2 Presione MENU < o > varias veces hasta que "BALANCE" aparezca en el visor. 3 Presione + o – para ajustar el balance derecho o izquierdo.
Ajustar la calidad del tono	Presione BASS +/– y TREBLE +/– para ajustar el nivel de tono. Se puede seleccionar un nivel de tono de -6 dB a +6 dB en intervalos de 2 dB.

Para escuchar a través de auriculares
Conecte los auriculares a la toma PHONES y ponga la tecla SPEAKERS en OFF.

Contemplación/escucha de programas de video

Para contemplar/escuchar programas de teledifusión o de video, recomendamos que reproduzca la parte de audio a través del receptor en vez de utilizar el altavoz de su televisor. Esto le permitirá aprovechar las ventajas de los efectos de sonido perimétrico del receptor, como Dolby Pro Logic Surround, y utilizar el telemando del receptor para controlar el sonido. Desconecte los altavoces de su televisor antes de comenzar a disfrutar del sonido perimétrico del receptor.

Para contemplar/escuchar programas de televisión, conecte la alimentación del monitor de televisión, del receptor de televisión y del receptor y presione TV/SAT del receptor.

Para contemplar videocintas, realice lo siguiente:

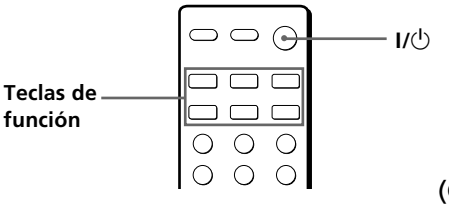
1 Presione VIDEO para seleccionar la videograbadora.

2 Conecte la alimentación del televisor y ajuste la entrada de video del mismo de acuerdo con su componente de video.

3 Conecte la alimentación del videograbadora, e inicie la reproducción.

Utilización del telemando (STR-DE245 solamente)

El telemando le permitirá controlar el receptor y los componentes Sony a él conectados.



(Continúa)

1 Presione una de las teclas de función para seleccionar el componente que desee utilizar. Las teclas de función del telemando han sido ajustadas en fábrica de la forma siguiente:

Para escuchar o contemplar	Presione
Programas de radiodifusión	TUNER
Discos compactos	CD
Minidiscos o cintas de audio	MD/TAPE (INITIAL-MD MODE)
Programas de teledifusión o Receptor de satélite	TV/SAT (INITIAL-TV MODE)
Videocintas VHS (modo VTR-3)	VIDEO
Reproductor DVD/ Decodificador AC-3	DVD/LD (INITIAL-DVD MODE)

Si desea cambiar el ajuste de fábrica de alguna tecla, consulte la sección siguiente.
Se conectará la alimentación del receptor y del componente seleccionado.

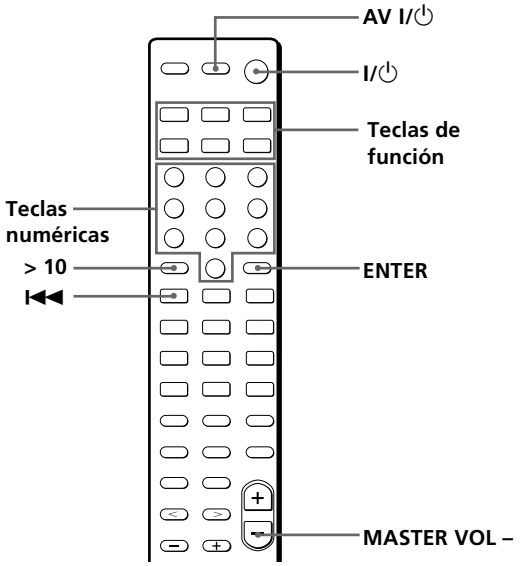
Si no se conecta la alimentación del componente
Presione el interruptor de alimentación del componente.

2 Inicie la reproducción.
Con respecto a los detalles, consulte "Descripción de las teclas del telemando" de la página 27.

Cambio del ajuste de fábrica de una tecla de función (STR-DE245 solamente)

Si los ajustes de fábrica de las teclas FUNCTION no concuerdan con los componentes de su sistema, podrá cambiarlos. Por ejemplo, si posee dos reproductores de discos compactos y no tiene deck de cassettes o deck de minidiscos, podrá asignar la tecla MD/TAPE a su segundo reproductor de discos compactos.

Tenga en cuenta que los ajustes de la tecla TUNER no pueden cambiarse.



1 Mantenga presionada la tecla de función cuya función desee cambiar (por ejemplo, MD/TAPE).

2 Presione la tecla correspondiente del componente que desee asignar a la tecla de función (por ejemplo, 1-reproductor de discos compactos).

Las siguientes teclas están asignadas para seleccionar las funciones:

Para utilizar	Presione
Reproductor de discos compactos	1
Deck de cinta audiodigital	2
Deck de minidiscos	3
Deck de cassettes A	4
Deck de cassettes B	5
Reproductor de discos láser	6
Videograbadora (modo VTR 1* del telemando)	7
Videograbadora (modo VTR 2* del telemando)	8
Videograbadora (modo VTR 3* del telemando)	9
Televisor	0
DSS (Sistema de satélite digital)	> 10
Deck de minidiscos	ENTER
Reproductor de discos compactos de video	I◀◀

* Las videograbadoras Sony se controlan con el ajuste VTR 1, 2 o 3. Estos ajustes corresponden a Beta, 8 mm y VHS, respectivamente.

Ahora podrá utilizar la tecla MD/TAPE para controlar un segundo reproductor de discos compactos.

Para cambiar la función AUX a otra función
Mantenga presionada SLEEP y presione la tecla correspondiente del componente al que desee asignarla.

Para cambiar la función 5.1 CH a otra función
Mantenga presionada AV I/⏻ y presione la tecla correspondiente del componente al que desee asignarla.

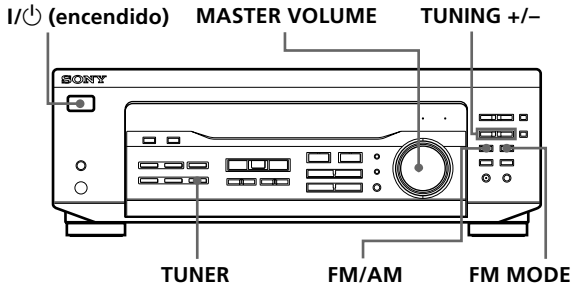
Para reponer una tecla al valor de fábrica
Repita el procedimiento mencionado arriba.

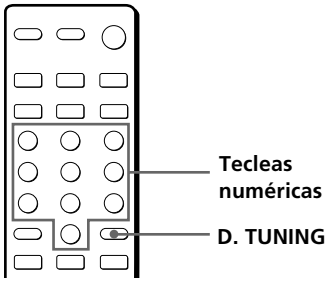
Para reponer todas las teclas de función a sus valores de fábrica
Presione I/⏻, AV I/⏻ y MASTER VOL – simultáneamente.

Recepción de programas de radiodifusión

Este receptor le permitirá introducir directamente la frecuencia de una emisora utilizando las teclas numéricas del telemando (sintonía directa).
Si no conoce la frecuencia de la emisora deseada, consulte "Recepción de programas de radiodifusión explorando emisoras (sintonía automática)" del telemando .

Antes de comenzar, cerciórese de haber:
- Conectado una antena de FM/AM al receptor como se indica en la página 5.
- Ajustado la tecla SPEAKERS en ON.





1 Presione **I/⏻** (encendido) para conectar la alimentación del receptor.

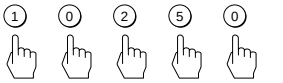
2 Presione TUNER.
Se sintonizará la última emisora recibida.

3 Presione FM/AM para seleccionar emisoras de FM o de AM.

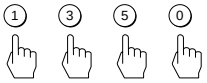
4 Presione D. TUNING en el telemando.

5 Presione las teclas numéricas del telemando para introducir la frecuencia.

Ejemplo 1: FM 102,50 MHz



Ejemplo 2: AM 1350 kHz



6 Cuando sintonice emisoras de AM, ajuste la orientación de la antena de cuadro de AM hasta obtener la óptima recepción.

Para recibir otras emisoras
Repita los pasos 3 a 5.

Si el indicador STEREO permanece apagado
Presione FM MODE cuando reciba un programa de FM estéreo.

Si un programa de FM estéreo se oye distorsionado
El indicador STEREO parpadeará. Presione FM MODE para cambiar a monoaural (MONO). Usted no tendrá efecto estéreo, pero la distorsión se reducirá. Para volver al modo estéreo, presione de nuevo esta tecla.

Si no puede sintonizar una emisora, y los números introducidos parpadean
Compruebe si ha introducido la frecuencia correcta. Si no es correcta, presione D. TUNING y vuelva a introducir la frecuencia deseada mediante el telemando. Si los números introducidos continúan parpadeando, la frecuencia no estará utilizándose en su zona.

Para contemplar programas de televisión con emisión simultánea en FM
Cerciórese de sintonizar el programa de emisión simultánea en el televisor (o la videograbadora) y en el receptor.

Si introduce una frecuencia no cubierta por el intervalo de sintonía
El valor introducido se redondeará automáticamente por exceso o defecto hasta el valor más cercano cubierto.

Los intervalos para la sintonía directa son:
FM: Intervalo de 50 kHz
AM: Intervalo de 9 kHz

Recepciòn de programas de radiodifusión explorando emisoras (sintonía automática)

Si no conoce la frecuencia de la emisora deseada, podrá hacer que el receptor explore todas las emisoras recibibles hasta localizar dicha emisora.

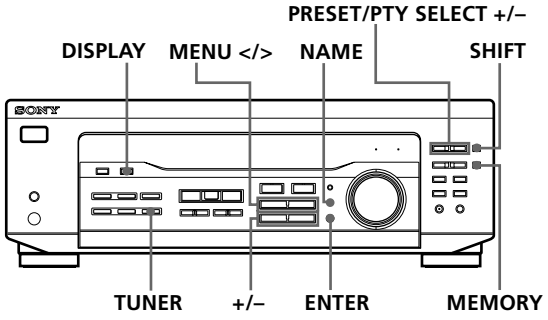
1 Presione TUNER.
Se sintonizará la última emisora recibida.

2 Presione FM/AM para seleccionar FM o AM.

3 Presione TUNING + o –.
Presione la tecla + para un número de emisora superior o – para un número inferior. Cuando llegue al final de la banda, el receptor saltará automáticamente al extremo o puesto. Cada vez que se reciba una emisora, el receptor parará la exploración. Para continuar explorando, presione de nuevo la tecla.

Memorización de emisoras de radiodifusión

Seguramente deseará memorizar en el receptor las emisoras que escuche más a menudo a fin de no tener que sintonizarlas cada vez. El receptor podrá almacenar un total de 30 emisoras de FM o de AM. Usted podrá almacenar emisoras en números de memorización compuestos por tres caracteres (A, B, C) y números (0-9). Por ejemplo, podrá almacenar una emisora en el número de memorización A1, B6, C9, etc.



1 Presione TUNER.
Se sintonizará la última emisora recibida.

2 Sintonice la emisora deseada.
Si no está familiarizado con la forma de sintonizar una emisora, consulte "Recepción de programas de radiodifusión" de la página anterior.

3 Presione MEMORY.
"MEMORY" aparecerá durante algunos segundos. Realice los pasos 4 a 6 antes de que desaparezca "MEMORY".

4 Presione SHIFT para seleccionar un carácter (A, B o C). Cada vez que presione SHIFT, en el visor aparecerá la letra "A", "B" o "C".

Si desaparece "MEMORY", vuelva a comenzar desde el paso 3.

5 Presione PRESET/PTY SELECT + o PRESET/PTY SELECT – para seleccionar un número.

6 Para almacenar la emisora, vuelva a presionar MEMORY.

7 Repita los pasos 2 a 6 para memorizar otras emisoras.

Para cambiar una emisora memorizada

Almacene una nueva emisora en el número que desee cambiar.

Nota

Si deja el cable de alimentación desconectado durante aproximadamente una semana, las emisoras almacenadas se borrarán de la memoria del receptor, y usted tendrá que volver a memorizarlas.

Sintonía de emisoras memorizadas (sintonía memorizada)

Usted podrá sintonizar directamente una emisora introduciendo su número de memorización. Si no sabe qué emisoras están memorizadas en los números, podrá sintonizar explorando las emisoras memorizadas.

1 Presione TUNER.
Se recibirá la última emisora sintonizada.

2 Presione SHIFT para seleccionar un carácter (A, B o C), y después presione el número en el telemando.
Por ejemplo, para sintonizar la emisora memorizada como A7, seleccione A y después presione 7.

Usted podrá sintonizar explorando las emisoras memorizadas

Presione en primer lugar TUNER y después PRESET/PTY SELECT + o – para seleccionar la emisora deseada. Cada vez que presione las teclas, los números de memorización cambiarán de la forma siguiente:

A1 ↔ A2 ↔ … ↔ A0 ↔ B1 ↔ B2 ↔ … ↔ B0 ↔ C0 ↔ … ↔ C2 ↔ C1

Asignación de nombres a las emisoras memorizadas

Podrá almacenar nombres (de índice), de hasta 8 caracteres, para sus emisoras memorizadas (excepto para las emisoras de FM de RDS). Después de haber asignado un nombre a una emisora memorizada, éste aparecerá en el visor en vez de la frecuencia cuando sintonice tal emisora. Los caracteres que podrá utilizar incluyen letras, números, y símbolos.

1 Sintonice la emisora memorizada a la que desee asignar un nombre.

2 Presione NAME.
En el visor parpadeará el cursor.

3 Utilice + o – para seleccionar el carácter deseado.

4 Presione MENU < o > para mover el cursor hasta la posición del carácter siguiente.

5 Repita los pasos 3 y 4 para introducir hasta 8 caracteres.

6 Presione ENTER para almacenar los nombres.

Si comete un error

Presione repetidamente MENU < o > de forma que el carácter que desee cambiar parpadee en el visor, y después utilice + o – para seleccionar el carácter deseado.

Notas

- También puede introducir un nombre compuesto por un máximo de 8 caracteres para una fuente de programas. Seleccione la fuente que desee y repita los pasos 2 a 6 (excepto 5.1 CH/DVD).
- Para borrar el nombre de la fuente de programas, presione NAME y después la tecla de la misma fuente de programas. Presione ENTER para eliminar el nombre (excepto TUNER).

Utilización del sistema de datos radiofónicos (RDS)

¿Qué puede hacerse con el sistema de datos radiofónicos?

El sistema de datos radiofónicos (RDS) es un servicio de radiodifusión que permite a las emisoras transmitir información adicional junto con la señal normal de los programas de radiodifusión normales.
Este receptor ofrece tres útiles funciones de RDS: visualización de información de RDS; escucha de información sobre el tráfico, de noticias, o de programas informativos; y localización de una emisora por el tipo de programa. El sistema RDS solamente estará disponible con emisoras de FM*.

Nota
El sistema RDS puede no funcionar correctamente si la emisora que usted esté sintonizando no está transmitiendo apropiadamente o si la intensidad de la señal es débil.

* No todas las emisoras de FM ofrecen servicios de RDS, ni tampoco todas las emisoras de RDS proporcionan los mismos servicios. Si no está familiarizado con el sistema RDS, solicite a las emisoras locales los detalles sobre los servicios de RDS disponibles en su zona.

Recepción de emisiones de RDS

Seleccione simplemente una emisora de la banda de FM.
Si sintoniza una emisora que ofrezca servicios RDS, el nombre de la emisora aparecerá en el visualizador.

Visualización de información de RDS

Presione DISPLAY. Cada vez que presione DISPLAY, la visualización avanzará un paso a través de la información siguiente.

Información visualizada	Usted podrá:
Nombre de la emisora**	Localizar cada emisora por su nombre (p. ej., WDR) en vez de su frecuencia.
Frecuencia**	Localizar cada emisora por su frecuencia.
Tipo de programa	Localizar un tipo específico de programa que esté transmitiéndose. (Con respecto a los tipos de programas que podrá seleccionar, consulte la página 16.)
Radiotexto	Ver los mensajes de texto transmitidos por emisoras de RDS.
Reloj (sistema de 24 horas)	Ver la hora actual.

** Esta información también aparecerá con emisoras que no sean de FM de RDS.

Notas
- Si hay anuncios de emergencia de autoridades gubernamentales, en el visualizador parpadeará ALARM.
- Cuando el mensaje se componga de 9 o más caracteres, se desplazará por el visualizador.
- Si una emisora no está ofreciendo un servicio de RDS en particular, aparecerá el mensaje siguiente:
  "NO PTY" (el tipo de programa seleccionado no está disponible)
  "NO TEXT" (los datos de texto no están disponibles)
  "NO TIME" (los datos del reloj no están disponibles)
- En función del método que utilice la emisora para enviar el texto, ciertos mensajes de texto pueden aparecer incompletos.

Escucha de información sobre el tráfico, de noticias, o de programas informativos (EON)

La función EON (otras redes mejoradas) hace que el receptor conmute automáticamente a una emisora que esté transmitiendo avisos del tráfico, noticias o programas informativos. Cuando dicho programa empieza a transmitir en una emisora en red con la emisora FM RDS, el receptor sintoniza automáticamente la emisora. Una vez terminado el programa, vuelve a conmutarse a la emisora prefijada original o la fuente de programa que estaba escuchando originalmente.

1 Sintonice una emisora memorizada de FM.

2 Presione RDS EON para seleccionar el programa que desee escuchar.
Cada vez que presione RDS EON, los indicadores se encenderán de la forma siguiente:

TA (Anuncios sobre el tráfico)
↓
NEWS (Noticias)
↓
INFO (Información)
↓
OFF (No se ilumina ninguna indicación)
↓ (vuelve a TA)

El receptor entrará en el modo de espera de EON.
Si presiona RDS EON antes de sintonizar una emisora de RDS, aparecerá "NO TA", "NO NEWS" o "NO INFO".

Cuando una emisora inicie la transmisión del programa que usted haya seleccionado, el receptor cambiará a tal emisora, aparecerá un mensaje (p. ej., "NOW TA"), y parpadeará el mensaje respectivo (p. ej., "TA"). Una vez finalizado el programa, el receptor volverá a la emisora que estaba escuchando (o a la función que estaba utilizando).

(Continúa)

Para dejar de escuchar el programa
Presione una vez RDS EON.

Cuando desee grabar un programa sin interrupciones, especialmente cuando desee hacerlo con un temporizador, desactive la función de EON.

Notas
- Para utilizar esta función, cerciórese de memorizar con antelación las emisoras de RDS.
- Cuando la señal de la emisora seleccionada sea débil, aparecerá "WEAK SIG". A continuación, receptor volverá a la emisora o a la fuente de programa anterior.

Localización de una emisora por el tipo de programa (PTY)

Usted podrá localizar la emisora deseada seleccionando un tipo de programa. El receptor sintonizará los tipos de programas que estén transmitiéndose actualmente entre las emisoras de RDS almacenadas en la memoria del sintonizador.

1 Presione RDS PTY para mostrar el tipo de PTY actual. Presione PRESET/PTY SELECT + o – hasta que aparezca en el visor el tipo de programa que desee.
Con respecto a los tipos de programas que podrá seleccionar, consulte la tabla siguiente.

2 Presione RDS PTY mientras esté visualizándose el tipo de programa.
El sintonizador iniciará la búsqueda de emisoras de RDS que emitan el tipo de programa ("SEARCH" y el tipo de programa se visualizarán alternativamente).
Cuando el receptor encuentre el programa que esté usted buscando, parará la búsqueda. El número de memorización de la emisora memorizada que esté transmitiendo actualmente el tipo de programa seleccionado parpadeará, y el receptor recibirá tal emisora.

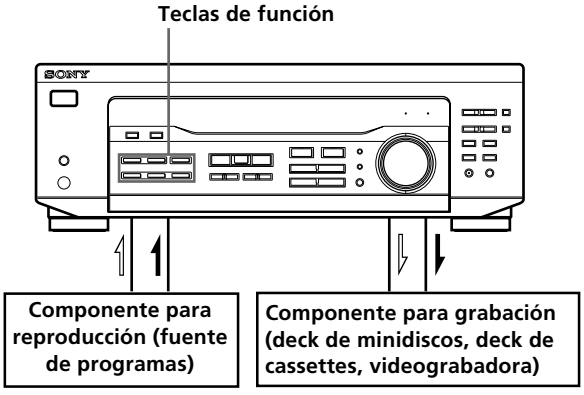
Nota
Cuando el tipo de programa que haya seleccionado no esté transmitiéndose, aparecerá "NO PTY" y el receptor volverá a la emisora original.

Usted podrá seleccionar los tipos de programas siguientes:

Tipo de programa	Información oída
NONE	Cualquier programa no definido a continuación.
NEWS	Programas de noticias.
AFFAIRS	Programas sobre temas que amplían las noticias.
INFO	Programas sobre asuntos de consumidores, consejos médicos, informes sobre el tiempo atmosférico, etc.
SPORT	Programas deportivos.
EDUCATE	Programas educativos y programas de consejos.
DRAMA	Seriales radiofónicos.
CULTURE	Programas sobre cultura nacional o regional, como religión, idioma y asuntos de sociedad.
SCIENCE	Programas sobre ciencias naturales y tecnología.
VARIED	Programas de entrevistas a personajes célebres, juegos y comedias.
POP M	Programas de música popular.
ROCK M	Programas de música rock.
EASY M	Música fácil de escuchar.
LIGHT M	Música clásica, como instrumental, vocal y coral.
CLASSICS	Trabajos de música clásica de grandes orquestas, música de cámara, ópera, etc.
OTHER M	La música que no se encuentra en ninguna de las anteriores categorías, como "rhythm & blues" y "reggae".
WEATHER	Información meteorológica.
FINANCE	Información bursátil, económica, comercial, etc.
CHILDREN	Programas para jóvenes sobre temas de interés y ocio.
SOCIAL	Programas sobre sociología, historia, geografía, psicología y sociedad.
RELIGION	Programas religiosos.
PHONE IN	Programas de conversación telefónica o foros públicos.
TRAVEL	Programas sobre viajes organizados, destinos, ideas para viajes y oportunidades.
LEISURE	Programas sobre actividades de ocio con participación de los oyentes.
JAZZ	Música polifónica sincopada.
COUNTRY	Canciones originarias del sur de los Estados Unidos.
NATION M	Música popular actual del país o región.
OLDIES	Música de la "época de oro".
FOLK M	Música con raíces en la cultura musical de una determinada nación.
DOCUMENT	Programas informativos.

Grabación

Este receptor facilita la grabación en y desde los componentes conectados al mismo. Usted no tendrá que conectar directamente las componentes de reproducción y grabación: una vez seleccionada una fuente de programas en el receptor, podrá grabar y editar como lo haría normalmente utilizando los controles de cada componente.
Antes de comenzar, cerciórese de haber conectado adecuadamente todos los componentes.


Teclas de función
SONY
Componente para reproducción (fuente de programas)
Componente para grabación (deck de minidiscos, deck de cassettes, videograbadora)

: Flujo de la señal de audio
: Flujo de la señal de video (STR-DE345 solamente)

Grabación en un minidisco o en un cassette de audio

Usted podrá grabar un minidisco o un cassette utilizando el receptor. Si necesita ayuda, consulte el manual de instrucciones de su deck de minidiscos o de su deck de cassettes .

1 Presione una de las teclas de función para seleccionar la fuente de programas.

2 Prepare el componente y déjelo listo para reproducir.
Por ejemplo, inserte un disco compacto en el reproductor de discos compactos.

3 Inserte un cassette en blanco en el deck para grabación y, si es necesario, ajuste el nivel de grabación.

4 Inicie la grabación en el deck para grabación y después ponga en reproducción el componente.

Grabación en una cinta de video

Es posible grabar del TV o receptor de satélite utilizando el receptor. Tambien podra anadir audio desde gran variedad de fuentes de audio cuando edite una cinta de video. Si necesita ayuda, consulte el manual de instrucciones de su videograbadora.

1 Presione TV/SAT para seleccionar la fuente de programa.

2 Prepare el componente y déjelo listo para reproducir. Por ejemplo, comecte la alimentación del televisor y del receptor de televisión.

3 Inserte un cassette de video en blanco en la videograbadora para grabación.

4 Inicie la grabación en la videograbadora.

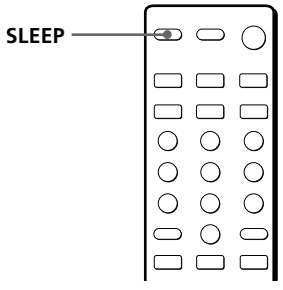
Usted podrá reemplazar el sonido durante la copia de un cassette de video
En el punto en el que desee iniciar la adición de sonido diferente, presione otra tecla de función (por ejemplo, CD) e inicie la reproducción. El sonido del componente seleccionado se grabará sobre la parte de audio original.

Para reanudar la grabación del sonido original, presione la tecla de función TV/SAT.

Nota
No es posible grabar la señal de audio y video durante el modo 5.1CH/DVD.

Uso del temporizador de desconexión automática

Puede programar el receptor para que se apague automáticamente a la hora que especifique.



Presione SLEEP en el telemando mientras la unidad se encuentra encendida.
Cada vez que presione SLEEP, la hora cambia tal como se muestra a continuación.

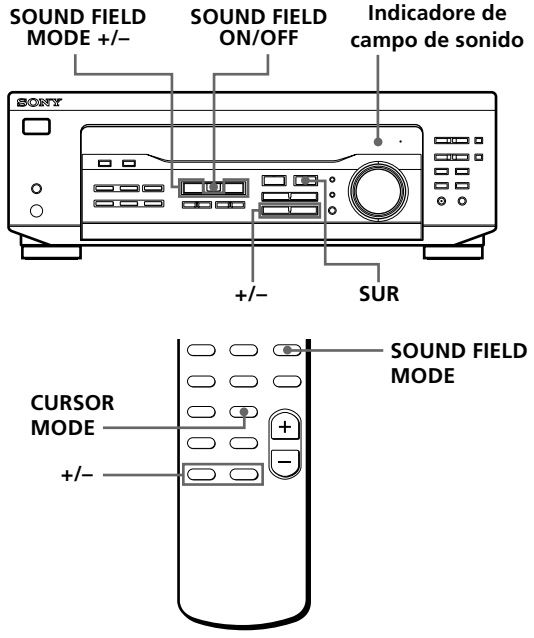
→ 2:00:00 → 1:30:00 → 1:00:00 → 0:30:00 → OFF

El visor se atenúa después de especificar la hora.

Es posible comprobar el tiempo restante hasta la desconexión del receptor
Presione SLEEP en el telemando. El tiempo restante aparece en el visor.

Elección de un campo de sonido

Puede disfrutar de sonido perimétrico con sólo seleccionar uno de los campos de sonido preprogramados en función del tipo de música que desee reproducir.



1 Presione SOUND FIELD ON/OFF para activar el campo de sonido.
El indicador de campo de sonido se iluminará.

2 Presione SOUND FIELD MODE +/– repetidamente hasta que el visor muestre el campo de sonido que desee.
Seleccione de la siguiente forma el campo de sonido apropiado:

Tipo	MODE (campo de sonido)	Efectos
CINEMA	PRO LOGIC*	Decodifica programas procesados con Dolby Pro Logic Surround.
	C. STUDIO (Cinema Studio)	Reproduce las características de sonido de una sala de cine. Ideal para ver perlículas normales.
VIRTUAL (STR-DE345 solamente)	DOLBY V	Emplea los altavoces delanteros para crear efectos de sonido perimétrico.
	V SURR**	Emplea los altavoces delanteros y el central para crear efectos de sonido perimétrico.
MUSIC	HALL	Reproduce la acústica de una sala de conciertos rectangular. Ideal para sonidos acústicos suaves.

* En el visor aparecerá "DOLBY PL".
** Solamente al emplear 5.1 CH/DVD

Cuando utilice el telemando
Cada vez que presione SOUND FIELD MODE, el campo de sonido cambiará de la siguienta forma:

Al seleccionar la fuente de programas

PRO LOGIC* → C. STUDIO → DOLBY V * → HALL →** (vuelve a PRO LOGIC*)

***** Al emplear 5.1 CH/DVD**

C. STUDIO ↔ V SURR

* En el visor aparecerá "DOLBY PL".
*** STR-DE345 solamente.

Para desactivar el campo de sonido
Presione SOUND FIELD ON/OFF.

El receptor memoriza el último campo de sonido seleccionado para cada fuente de programas (programación de campo de sonido) (STR-DE345 solamente)
Cuando seleccione una fuente de programas, el campo de sonido utilizado en último lugar vuelve a activarse. Por ejemplo si se estaba escuchando un disco compacto con un campo de sonido HALL, al cambiar a otra fuente de programas y después volver al disco compacto, vuelve a activarse HALL. En el caso del sintonizador, los campos de sonido para la banda AM o FM y para las emisoras prefijadas se memorizan por separado.

Usted podrá encontrar software codificado con Dolby Surround observando el paquete
Sin embargo, algunos videocassettes y discos láser pueden utilizar sonido Dolby Surround aunque no esté indicado en el paquete.

Ajuste del nivel del efecto (todos los campos de sonido excepto PRO LOGIC)

Usted podrá acentuar el sonido perimétrico aumentando el nivel de EFFECT. Este control le permitirá ajustar la "presencia" del efecto perimétrico en seis pasos (1-6).

1 Inicie la reproducción de la fuente de programas.

2 Presione SUR.
Aparece en el visor el nivel de efecto ("EFFECT 1"..."EFFECT 6").

3 Presione +/– para seleccionar el nivel que desee.

Cuando utilice el telemando
Presione CURSOR MODE en el telemando varias veces hasta que el indicador SUR se ilumine. Cada vez que presione +/–, el nivel de efecto cambia de la siguiente forma:

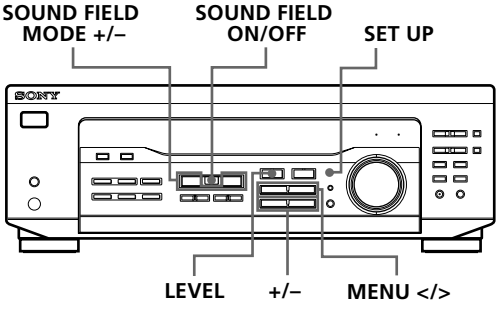
EFFECT 1 ↔ EFFECT 2 ↔ ... ↔ EFFECT 6

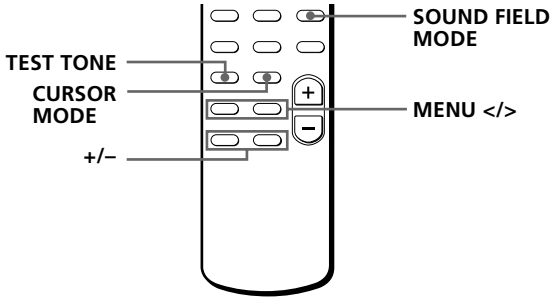
Nota
El cambio del nivel del efecto puede no producir variaciones importantes en el efecto perimétrico cuando se utilice con ciertas fuentes de reproducción.

Disfrute al máximo de sonido Dolby Pro Logic Surround

Para obtener el mejor sonido Dolby Pro Logic Surround posible, seleccione en primer lugar el modo central de acuerdo con el sistema de altavoces que haya conectado. Después ajuste el volumen y el tiempo de retardo de cada altavoz.

Tenga en cuenta que, para realizar los ajustes siguientes, deberá utilizar por lo menos un par adicional de altavoces y/o un altavoz central.





Selección del modo central

El receptor le ofrecerá cuatro modos centrales: fantasma, normal, amplio y 3 STEREO. Cada modo ha sido diseñado para una configuración diferente de altavoces. Seleccione el modo que más se adecúe a su configuración de altavoces.

1 Presione SOUND FIELD ON/OFF para activar el campo de sonido.

2 Presione repetidamente SOUND FIELD MODE +/– para seleccionar el campo de sonido perimétrico Dolby (modo PRO LOGIC o C.STUDIO).

3 Presione SET UP.

4 Presione MENU < o > repetidamente hasta que "CTR MODE" aparezca en el visor.

(Continúa)

5 Presione +/– varias veces hasta que el visor muestre el modo central que desee. Seleccione dicho modo como sigue:

Si posee	Seleccione	Para que
Altavoces delanteros y traseros y un altavoz central pequeño	NORMAL	El sonido de graves del canal central salga a través de los altavoces delanteros (porque un altavoz pequeño no puede producir suficientes graves).
Altavoces delanteros y central, pero no tiene altavoces traseros	3 STEREO (lógico de 3 canales)	El sonido del canal trasero salga a través de los altavoces delanteros.
Altavoces delanteros y traseros, pero no tiene altavoz central	PHANTOM	El sonido del canal central salga a través de los altavoces delanteros.
Altavoces delanteros y traseros, y un altavoz central grande	WIDE	El canal central reproduce plenamente toda la gama de sonidos

Ajuste del volumen de los altavoces

La función de tono de prueba le permitirá ajustar el volumen de sus altavoces al mismo nivel. (Si todos los altavoces poseen las mismas características, no necesitará ajustar su volumen.)

Con los controles del telemando, puede comprobar la conexión de los altavoces y ajustar el nivel de volumen desde su posición de escucha.

1 Presione SOUND FIELD ON/OFF para conectar el campo de sonido.
Presione SOUND FIELD MODE +/– varias veces para seleccionar "DOLBY PL".

2 Presione TEST TONE del telemando.
Usted oirá secuencialmente el tono de prueba a través de cada altavoz.

3 Ajuste el nivel de volumen de forma que el volumen del tono de prueba de cada altavoz sea el mismo desde la posición de audición del oyente.
- Presione MENU < o > para seleccionar "CTR xxdB" o "REAR xxdB".
- Presione +/– para ajustar el nivel.

4 Presione TEST TONE del telemando para desactivar el tono de prueba.

Usted podrá ajustar todos los altavoces a la vez
Ajuste MASTER VOL del telemando o MASTER VOLUME del receptor.

Usted también podrá ajustar el nivel del volumen con los controles del receptor
Después de presionar TEST TONE en el telemando:
- Presione MENU < o > varias veces para seleccionar "CTR xxdB".
  Presione +/– para ajustar el nivel del altavoz central.
- Presione MENU < o > varias veces para seleccionar "REAR xxdB".
  Presione +/– para ajustar el nivel del altavoz trasero.

Se puede seleccionar un nivel de volumen de –15 dB a +10 dB en intervalos de 1 dB.

Es posible ajustar el nivel del volumen del altavoz potenciador de graves
- Presione LEVEL o CURSOR MODE en el telemando varias veces hasta que el indicador LEVEL se ilumine.
- Presione MENU < o > varias veces para seleccionar "SW xxdB".
- Presione +/– para ajustar el nivel.

Se puede seleccionar un nivel de volumen de –15 dB a +10 dB en intervalos de 1 dB.

Usted podrá aumentar el nivel de salida de los altavoces traseros
El margen de ajuste de los altavoces traseros ha sido preajustado de –15 a +10, pero usted podrá desplazar el margen hasta 5 niveles (–10 a +15).
- Presione SET UP.
- Presione MENU < o > varias veces hasta que el visor muestre "REAR SET UP".
- Presione +/– repetidamente hasta que "NORMAL" aparezca en el visor.

Los valores para el nivel de los altavoces traseros permanecerán fijos de –15 a +10 en el visor, pero usted podrá oír la diferencia en el nivel de salida real.

Para reponer el margen de ajuste del nivel de los altavoces traseros, repita este procedimiento de forma que se visualice "GAIN LOW".

Puede reponer todos los ajustes de campo de sonido a sus valores iniciales
- Apague el receptor.
- Mantenga presionada SOUND FIELD ON/OFF y, a continuación, **I**/⏻ (encendido).

Todos los ajustes de campo de sonido se borrarán y el campo de sonido se desactivará.

Ajuste del tiempo de retardo (sólo campo de sonido PRO LOGIC)

Usted podrá hacer que el sonido perimétrico resulte más efectivo retardando la salida de los altavoces traseros (tiempo de retardo). Usted podrá seleccionar entre tres tiempos de retardo, S (15 ms), M (20 ms) y L (30 ms). Por ejemplo, si ha colocado los altavoces traseros en una sala grande o separados de su posición de escucha, ajuste un tiempo de retardo más corto.

1 Inicie la reproducción de una fuente de programas codificados con sonido Dolby Surround.

2 Presione SUR.
Aparece el tiempo de retardo seleccionado en ese momento.

3 Presione +/– para seleccionar el nivel que prefiera, como "DELAY S", "DELAY M" o "DELAY L".

Parámetros ajustables para cada campo de sonido al seleccionar la fuente de programas

Campo de sonido	Tipo	MODE	Parámetros					Salida del tono de prueba
			DELAY	EFFECT	REAR	CENTER	SUB WOOFER	
Desactivado	—	—					●	Ausencia de sonido
Activado	CINEMA	PRO LOGIC	●		●a)	●b)	●	Depende del modo central (consulte la página 19)
		C. STUDIO		●	●a)	●b)	●	
	VIRTUAL (STR-DE345 solamente)	DOLBY V		●			●	Ausencia de sonido
	MUSIC	HALL		●	●		●	De los altavoces delanteros y traseros alternadamente

Parámetros que puede ajustar para cada campo de sonido cuando se utilice 5.1 CH/DVD (STR-DE345 solamente)

Campo de sonido	Tipo	MODE	Parámetros					Salida del tono de prueba
			DELAY	EFFECT	REAR	CENTER	SUB WOOFER	
Desactivado	—	—			●	●	●	En el siguiente orden: delantero (izq.), central, delantero (der.), trasero (der.), trasero (izq.)
Activado	CINEMA	C. STUDIO		●	●	●	●	
	VIRTUAL	V SURR		●		●	●	En el siguiente orden: delantero (izq.), central, delantero (der.)

a) *Se puede ajustar sólo cuando el modo central está en PHANTOM, NORMAL o WIDE (consulte la página 19).*

b) Se puede ajustar sólo cuando el modo central está en 3 STEREO, NORMAL o WIDE (consulte la página 19).

Nota

Para ajustar el volumen de los altavoces con un tono de prueba como en la página 20, seleccione el campo de sonido PRO LOGIC. La salida del tono de prueba en los demás campos de sonido es sólo para verificar si se escucha la salida de los altavoces o no.

Solución de problemas

Si experimenta cualquiera de las dificultades siguientes cuando utilice el receptor, use esta guía de solución de problemas para tratar de resolver el problema. Si el problema persiste, consulte a su proveedor Sony más cercano.

No hay sonido, o solamente se oye sonido de nivel muy bajo.

- ➡ Compruebe si los altavoces y los componentes están conectados con seguridad.
- ➡ Compruebe si ha seleccionado el componente correcto en el receptor.
- ➡ Compruebe que ajusta la tecla SPEAKERS en ON.
- ➡ Presione MUTING si se activa el indicador MUTING.
- ➡ El dispositivo protector del receptor se ha activado debido a un cortocircuito ("PROTECT" parpadeará). Desconecte la alimentación del receptor, elimine el cortocircuito y vuelva a conectarla.

El sonido de los altavoces izquierdo y derecho está desequilibrado o invertido.

- ➡ Compruebe si los altavoces y los componentes están conectados correctamente y con seguridad.
- ➡ Ajuste el equilibrio (consulte a pagína 11).

Se oye zumbido o ruido considerable.

- ➡ Compruebe si los altavoces y los componentes están conectados con seguridad.
- ➡ Verifique que los cables conectores están alejados de un transformador o motor, y a 3 metros por lo menos de un televisor o una lámpara fluorescente.
- ➡ Aleje su televisor de los componentes de audio.
- ➡ Cerciórese de conectar un conductor de puesta a tierra al terminal de tierra de antena.
- ➡ Las clavijas y las tomas están sucias. Frótelas con un paño ligeramente humedecido en alcohol.

El sistema RDS no funciona.

- ➡ Compruebe si está sintonizando una emisora de FM.
- ➡ Seleccione una emisora de FM de señal más intensa.

En el visualizador no aparece la información apropiada.

- ➡ Póngase en contacto con la emisora para enterarse de si está proporcionando o no el servicio en cuestión. Si lo está proporcionando, es posible que exista un problema en la transmisión de tal servicio.

La emisora o la fuente de programas se interrumpió por otra emisora/el sintonizador inició automáticamente la búsqueda de emisoras.

- ➡ La función de EON está trabajando. Desactive EON cuando no desee que se interrumpa el programa actual.

EL nombre de la emisora no aparece en el visualizador.

- ➡ Presione DISPLAY hasta que aparezca el nombre de la emisora.

No es posible sintonizar emisoras.

- ➡ Compruebe si las antenas están conectadas con seguridad. Ajuste las antenas y, si es necesario, conecte una antena exterior.
- ➡ La intensidad de la señal de las emisoras es débil (cuando utilice la sintonía automática). Use la sintonía directa.
- ➡ No se han memorizado emisoras, o las emisoras memorizadas se han borrado (cuando sintonice con la exploración de emisoras memorizadas). Memorice las emisoras (consulte la página 14).

No hay sonido o solamente se oye sonido de nivel muy bajo a través de los altavoces traseros.

- ➡ Seleccione el modo central apropiado (consulte la página 19).
- ➡ Ajuste apropiadamente el volumen de los altavoces (consulte la página 20).
- ➡ Cerciórese de activar la función de modo perimétrico de campo acústico.

No se oye sonido a través del altavoz central.

- ➡ Seleccione el modo central apropiado (consulte la página 19).
- ➡ Ajuste apropiadamente el volumen de los altavoces (consulte la página 20).

No puede obtenerse el efecto perimétrico.

- ➡ Cerciórese de activar la función de campo acústico.
- ➡ Compruebe que presiona la tecla SPEAKER.

La pantalla de TV muestra una imagen borrosa o ausencia de imagen.

- ➡ Seleccione la función apropiada en el receptor.
- ➡ Aleje el TV de los componentes de audio.

No es posible grabar.

- ➡ Compruebe que los componentes están correctamente conectados.
- ➡ No es posible grabar audio procedente de una fuente de programa conectada a las tomas 5.1 CH/DVD.

El telemando no funciona.

- ➡ Apunte con el telemando hacia el sensor de control remoto ■ del receptor.
- ➡ Elimine los obstáculos entre el telemando y el receptor.
- ➡ Si las pilas del telemando están débiles, reemplace ambas por otras nuevas.
- ➡ Cerciórese de seleccionar la función correcta en el telemando.

Especificaciones

Sección del amplificador

Salida de potencia nominal en el modo estéreo (DIN, 1 kHz, 4 ohmios)
STR-DE345 : 80 W + 80 W
STR-DE245 : 50 W + 50 W

Salida de potencia de referencia (DIN, 1 kHz, 4 ohmios)
Delanteros:
STR-DE345 : 80 W/canal
STR-DE245 : 50 W/canal
Central:
STR-DE345 : 80 W
STR-DE245 : 50 W
Traseros:
STR-DE345 : 80 W/canal
STR-DE245 : 50 W/canal

Respuesta de frecuencia TV/SAT, CD, MD/TAPE, VIDEO, 5.1 CH/DVD:
10 Hz - 50 kHz $^{+0,5}_{-2}$ dB

Entradas

	Sensibilidad	Impedancia	Señal/ruido
CD, 5.1 CH/DVD, MD/TAPE, TV/SAT, VIDEO	150 mV	50 kiloohmios	85 dB

Salidas
MD/TAPE REC OUT:
Tensión: 150 mV
Impedancia: 10 kiloohmios
VIDEO AUDIO OUT:
Tensión: 150 mV
Impedancia: 10 kiloohmios
SUB WOOFER:
Tensión: 2 V
Impedancia: 1 kiloohmios
PHONES: Acepta auriculares de baja y alta impedancia

Silenciamiento Completo

BASS BOOST +6 dB a 70 Hz

TONE ±6 dB a 100 Hz y 10 kHz

Sección del sintonizador

Sintonizador superheterodino de FM/AM, FM estéreo

Sección del sintonizador de FM

Gama de sintonía 87,5 - 108,0 MHz

Terminales de antena 75 ohmios, desequilibrada

Frecuencia intermedia 10,7 MHz

Sensibilidad Monoaural: 18,3 dBf, 2,2 µV/75 ohmios
Estéreo: 38,3 dBf, 22,5 µV/75 ohmios

Sensibilidad útil 11,2 dBf, 1 µV/75 ohmios (IHF)

Señal/ruido Monoaural: 76 dB
Estéreo: 70 dB

Distorsión armónica a 1 kHz Monoaural: 0,3%
Estéreo: 0,5%

Separación 45 dB a 1 kHz

Respuesta de frecuencia 30 Hz - 15 kHz $^{+0,5}_{-2}$ dB

Selectividad 60 dB a 400 kHz

Sección del sintonizador de AM

Gama de sintonía 531 - 1602 kHz

Antena Antena de cuadro

Frecuencia intermedia 450 kHz

Sensibilidad útil 50 dB/m (a 999 kHz)

Señal/ruido 54 dB (a 50 mV/m)

Distorsión armónica 0,5% (50 mV/m, 400 Hz)

Selectividad 35 dB

Sección de video (STR-DE345 solamente)

Entradas VIDEO, TV/SAT, 5.1 CH/DVD:
1 Vp-p, 75 ohmios

Salida VIDEO, MONITOR:
1 Vp-p, 75 ohmios

Generales

Sistema
Sección del sintonizador: Sistema sintetizador digital controlado por cuarzo con bucle de enganche de fase
Sección del preamplificador: Ecualizador de tipo NF de bajo ruido
Sección del amplificador de potencia: SEPP complementario puro

Alimentación 230 V CA, 50/60 Hz

Consumo STR-DE345: 180 W
STR-DE245: 160 W

Dimensiones 430 x 145 x 304 mm

Masa (Aprox.) STR-DE345: 7,2 kg
STR-DE245: 5,8 kg

Accesorios suministrados Consulte la página 4

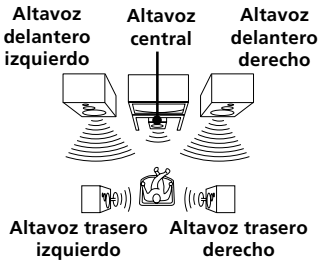
Las especificaciones indicadas están medidas a 230 V CA, 50 Hz

Diseño y especificaciones sujetos a cambio sin previo aviso.

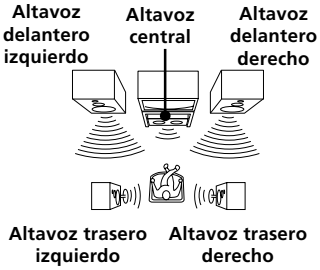
Glosario

Modo central
Ajuste de los altavoces para realzar el modo Dolby Pro Logic Surround. Para obtener el mejor sonido perimétrico posible, seleccione uno de los cuatro modos centrales siguientes de acuerdo con su sistema de altavoces.

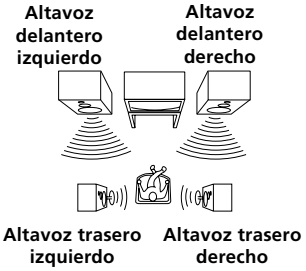
- **Modo NORMAL**
  Seleccione el modo NORMAL si posee altavoces delanteros y traseros, y un altavoz central pequeño. Como un altavoz pequeño no puede producir suficientes graves, el sonido de graves del canal central sale a través de los altavoces delanteros.



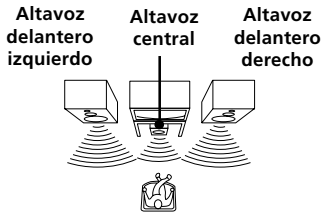
- **Modo WIDE**
  Seleccione el modo WIDE si posee altavoces delanteros y traseros, y un altavoz central grande. Con el modo WIDE, podrá aprovechar plenamente las ventajas del sonido Dolby Surround.



- **Modo PHANTOM**
  Seleccione el modo PHANTOM si posee altavoces delanteros y traseros, pero carece de altavoz central. El sonido del canal central saldrá a través de los altavoces delanteros.



- **Modo 3 STEREO**
  Seleccione el modo 3 STEREO si posee altavoces delanteros y central, pero carece de altavoces traseros. El sonido del canal trasero saldrá a través de los altavoces delanteros para permitirle experimentar cierto sonido perimétrico sin utilizar altavoces traseros.



Tiempo de retardo
Tiempo entre el sonido perimétrico de salida a través de los altavoces delanteros y traseros. Ajustando el tiempo de retardo de los altavoces traseros, podrá experimentar la sensación de presencia. Aumente el tiempo de retardo cuando haya colocado los altavoces en una sala pequeña o cerca de su posición de escucha, y acórtelo cuando los haya colocado en una sala grande o separados de su posición de escucha.

Sintonía directa
Método de sintonía que le permite introducir directamente la frecuencia de una emisora utilizando las teclas numéricas en el mando a distancia. Utilice este método si conoce la frecuencia de la emisora deseada.

Dolby Pro Logic Surround
Un modo de decodificación del Dolby Surround es el Dolby Pro Logic Surround que produce cuatro canales a partir del sonido de dos canales. Comparado con el anterior sistema Dolby Surround, el sistema Dolby Pro Logic Surround reproduce la distribución de izquierda a derecha más naturalmente, poniendo cada sonido precisamente en su lugar. Para disfrutar de las ventajas del Dolby Pro Logic Surround deberá instalar un par de altavoces traseros y un altavoz central. Los altavoces traseros producen un sonido monoaural.

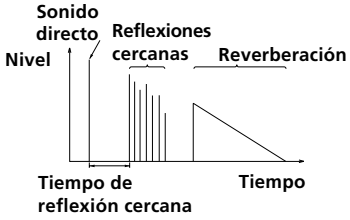
5.1 CH/DVD
Estas tomas se utilizaron para entrar las señales de audio decodificadas con el Dolby Digital (AC-3) para que pueda disfrutar del sonido ambiental de 5,1 canales. Utilice estas tomas para conectar un decodificador Dolby Digital (AC-3) o una platina DVD con decodificador AC-3 integrado.

Emisora memorizada
Emisora de radiodifusión almacenada en la memoria del receptor. Después de haber "memorizado" emisoras, no tendrá que sintonizarlas cada vez. Cada emisora almacenada tiene asignado su propio número de memorización, que le permitirá sintonizarla rápidamente.

Sonido perimétrico
Sonido que se compone de tres elementos: sonido directo, sonido reflejado cerca (reflexiones cercanas), y sonido reverberativo (reverberación). Las condiciones acústicas de escucha del sonido afectarán la forma en la que se oirán estos tres elementos del sonido. Estos elementos del sonido se combinan de forma tal que usted podrá sentir realmente el tamaño y el tipo de una sala de conciertos.

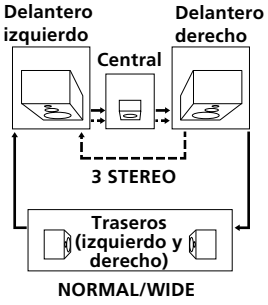
- **Tipos de sonido**

- **Transición del sonido desde los altavoces**



Tono de prueba
Señal ofrecida por el receptor para ajustar el volumen de los altavoces. El tono de prueba saldrá de la forma siguiente:

- **En un sistema con un altavoz central (modos NORMAL/WIDE/3 STEREO)**
  El tono de prueba saldrá sucesivamente a través del altavoz delantero izquierdo, del central, del delantero derecho, y de los traseros.



- **En un sistema sin altavoz central (modo PHANTOM)**
  El tono de prueba saldrá alternativamente a través de los altavoces delanteros y traseros.

A, B

Ajuste
  nivel del efecto 19
  tiempo de retardo 21
  volumen 11
  volumen de los altavoces 20
Almacenamiento de emisoras de radiodifusión. *Consulte* Memorización
Altavoces
  conexión 8
  ubicación 8
Asignación de nombres a emisoras memorizadas 14

C

Caracteres 14
Conexión de antenas 5
Conexión de componentes de audio 5
Conexión de componentes de video 6
Conexiones
  altavoces 8
  antenas 5
  componentes de audio 5
  cables de alimentación 9
  componentes de video 6
  descripción general 5
Contemplación/escucha de programas de video 11

D

Desembalaje 4
Dolby Pro Logic
  Surround 19, 24
  disfrute al máximo 19, 24
Duplicación. *Consulte* Grabación

E

Edición. *Consulte* Grabación
Emisora memorizada 24
EON 15
Exploración
  emisoras de radiodifusión 14
  emisoras memorizadas 14

F

Fuente de programas
  selección 11

G, H, I, J, K, L

Grabación
  en una cinta 17
Guía de referencia rápida 28

M, N, O

Memorización
  emisoras de radiodifusión 14
Modo central 19, 24
  modo NORMAL 19, 24
  modo PHANTOM 19, 24
  modo 3 STEREO 19, 24
  modo WIDE 19, 24
Nivel del efecto 19

P, Q

Panel posterior 5, 6, 7, 8, 26
PTY 16

R

RDS 15
Recepción de programas de radiodifusión directamente 13
  utilizando emisoras memorizadas 14

S

Selección de una fuente de programas 11
  utilizando el telemando 11, 12
Sintonía. *Consulte* Recepción de programas de radiodifusión
Sintonía automática 13
Sintonía de emisoras memorizadas 14
Sintonía directa 13, 24
Solución de problemas 22
Sonido perimétrico 19, 24

T, U

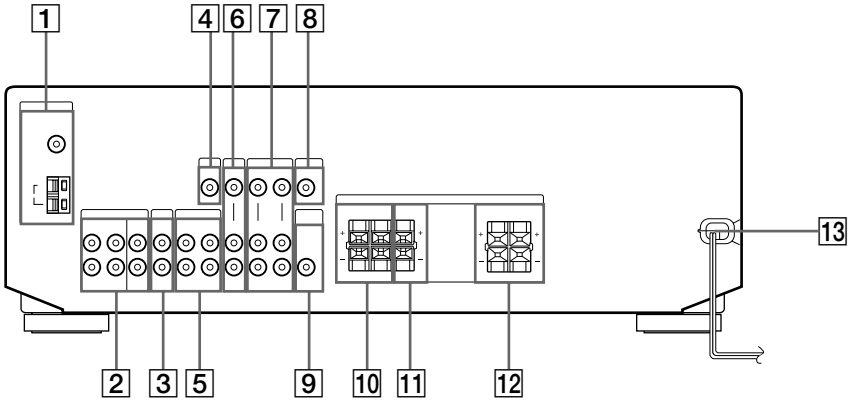
Teclas del telemando 10, 17, 27
Tiempo de retardo 21, 24
Tono de prueba 20

V, W, X, Y, Z

Visualizador 15

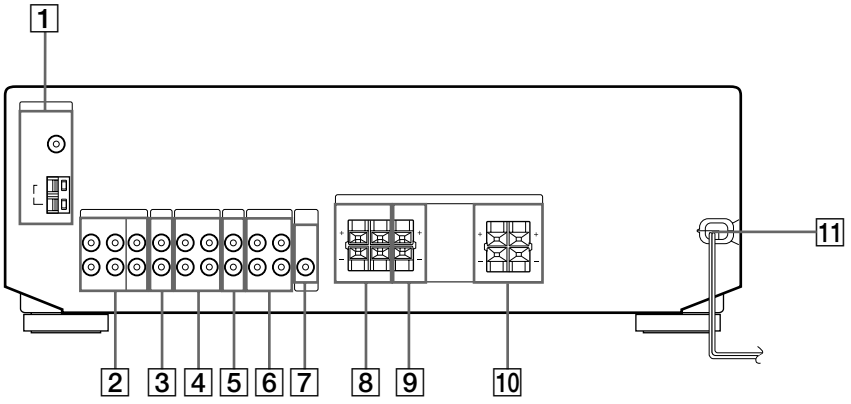
Descripción del panel posterior

STR-DE345 solamente



1 Terminales de antena [ANTENNA (AM/FM)]
2 5.1 CH/DVD
3 Tomas para reproductor de discos compactos (CD)
4 5.1 CH (VIDEO IN)
5 Tomas para deck de minidiscos / deck de cassettes (MD/TAPE)
6 Tomas para televisor/Receptor de satélite (TV/SAT)
7 Tomas para componente de video (VIDEO)
8 Tomas para monitor (MONITOR)
9 Altavoz potenciador de graves (SUB WOOFER)
10 Terminales para altavoces perimétricos [(traseros) (SPEAKERS REAR)]
11 Terminales para altavoz perimétrico [(central) (SPEAKERS CENTER)]
12 Terminales para altavoces delanteros (SPEAKERS FRONT)
13 Cable de alimentación de CA

STR-DE245 solamente



1 Terminales de antena [ANTENNA (AM/FM)]
2 5.1 CH/DVD
3 Tomas para reproductor de discos compactos (CD)
4 Tomas para deck de minidiscos / deck de cassettes (MD/TAPE)
5 Tomas para televisor/Receptor de satélite (TV/SAT)
6 Tomas para componente de video (VIDEO)
7 Altavoz potenciador de graves (SUB WOOFER)
8 Terminales para altavoces perimétricos [(traseros) (SPEAKERS REAR)]
9 Terminales para altavoz perimétrico [(central) (SPEAKERS CENTER)]
10 Terminales para altavoces delanteros (SPEAKERS FRONT)
11 Cable de alimentación de CA

Descripción de las teclas del telemando (STR-DE245 solamente)

Puede utilizar el telemando para controlar los componentes del sistema. En la siguiente tabla se muestran las teclas no descritas en las páginas anteriores y las que tienen nombres diferentes a las de la unidad principal.

Tecla del telemando	Controla	Función
AV I/⏻	Televisor/ videograbadora/ reproductor de discos compactos/ reproductor DVD/ deck de minidiscos/ reproductor de discos compactos de video/ reproductor de discos láser/deck de cinta audiodigital	Conecta o desconecta la alimentación.
0-9	Receptor	Utilice la tecla "SHIFT" para seleccionar el número de emisora memorizada del sintonizador introducido durante el modo DIRECT TUNING o MEMORY.
	Reproductor de discos compactos/deck de minidiscos/ reproductor de discos compactors de video/ reproductor de discos láser/deck de cinta audiodigital	Selecciona números de canciones (pistas). 0 selecciona la canción (pista) 10.
	Televisor/ videograbadora/ SAT	Selecciona números de canales.
>10	Reproductor de discos compactos/deck de cassettes/deck de minidiscos/ reproductor de discos compactors de video/ reproductor de discos láser	Selecciona números de canciones (pistas) superiores a 10.
ENTER	Televisor/ videograbadora/ SAT/deck de cassettes/reproductor de discos láser/ reproductor de discos compactos de video/ deck de minidiscos/ deck de cinta audiodigital	Después de seleccionar un canal, disco o pista con las teclas numéricas, presiónela para introducir el valor.
-/- -	Televisor	Selecciona el modo de introducción de canales, uno o dos dígitos.
I◄◄ / ►►I	Reproductor de discos compactos/deck de minidiscos/ reproductor DVD/ reproductor de discos láser/reproductor de discos compactos de video/deck de cassettes/ videograbadora/deck de cinta audiodigital	Salta canciones (pistas).
◄◄/►►	Reproductor de discos compactos/ Reproductor DVD/ reproductor de discos compactos de video	Busca canciones (progresiva o regresivamente).
	Deck de cassettes/ deck de minidiscos/ videograbadora/ reproductor de discos láser/deck de cinta audiodigital	Hace que la cinta avance rápidamente o que se rebobine.
◄	Deck de cassettes	Inicia la reproducción de la cara posterior.

Tecla del telemando	Controla	Función
►	Reproductor de discos compactos/deck de cassettes/deck de minidiscos / videograbadora/ Reproductor DVD/ reproductor de discos compactos de video/ reproductor de discos láser/deck de cinta audiodigital	Inicia la reproducción.
II	Reproductor de discos compactos/deck de cassettes/deck de minidiscos / videograbadora/ Reproductor DVD/ reproductor de discos compactos de video/ reproductor de discos láser/deck de cinta audiodigital	Realiza una pausa en la reproducción o en la grabación. (También inicia la grabación con componentes en el modo de grabación en espera.)
■	Reproductor de discos compactos/ deck de cassettes/ deck de minidiscos / videograbadora/ Reproductor DVD/ reproductor de discos compactos de video/ reproductor de discos láser/deck de cinta audiodigital	Para la reproducción.
POSITION*	Televisor	Cambia la posición de la imagen pequeña.
SWAP*	Televisor	Intercambia la imagen pequeña y la grande.
DISC	Reproductor de discos compactos	Selecciona los discos (solamente reproductor de CD "Mega Storage").
SUB CH +/–*	Televisor	Selecciona los canales memorizados para la imagen pequeña.
CH PRESET +/–	Receptor	Explora y selecciona emisoras memorizadas.
	Televisor/ videograbadora/ SAT	Selecciona canales memorizados.
P IN P*	Televisor	Activa la función de imagen en imagen.
JUMP	Televisor	Cambia entre los canales anteriores y el actual.
WIDE	Televisor	Selecciona el modo de imagen panorámica.
D. SKIP	Reproductor de discos compactos	Salta discos (reproductor de discos compactos con cargador multidisco solamente).
ANT TV /VTR	Videograbadora	Selecciona la señal de salida de los terminales de antena: señal de televisión o programa de la videograbadora.
TV/VIDEO	Televisor/ videograbadora	Selecciona la señal de entrada: entrada de televisor o de componente de video.

* Solamente para televisores Sony con función de imagen en imagen.

Nota

Algunos equipos Sony no podrán controlarse con este telemando como se indica en la tabla de arriba.

Recepción de programas de radiodifusión (sintonía directa)

Ejemplo: Recepción de FM 102,50 MHz

TUNER

↓

FM/AM — Seleccione FM.

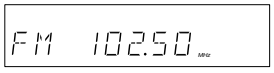
↓

D. TUNING — (en el telemando)

↓

1 0 2 5 0 (en el telemando)

Visor



Exploración de emisoras de radiodifusión (sintonía automática)

Ejemplo: Exploración de emisoras de FM

TUNER

↓

FM/AM — Seleccione FM.

↓

– TUNING + — Para continuar la exploración.

– TUNING +

Memorización de emisoras de radiodifusión

Ejemplo: Memorización de una emisora como A7

TUNER

↓

Sintonice la emisora deseada.

↓

MEMORY

↓

SHIFT — Seleccione A.

↓

PRESET/ – PTY SELECT+

↓

Seleccione A7.

MEMORY

Recepción de emisoras memorizadas

Ejemplo: Recepción de la emisora número A7

TUNER

↓

SHIFT — Seleccione A.

↓

7 — (en el telemando)

Exploración de emisoras memorizadas

TUNER

↓

PRESET/ – PTY SELECT+

Selección de un componente

Ejemplo 1: Reproducción de un disco compacto

CD

↓

Conecte la alimentación del reproductor de discos compactos.

↓

Inicie la reproducción.

Ejemplo 2: Contemplación de una videocinta

VIDEO

↓

Conecte la alimentación de la videograbadora.

↓

Inicie la reproducción.

Utilización de campos acústicos preprogramados

Ejemplo: Contemplación de una película codificada con Dolby Surround de una videocinta

VIDEO

↓

SOUND FIELD

ON/OFF

↓

SOUND FIELD

– MODE + MODE — Seleccione PRO LOGIC.

↓

Conecte la alimentación de la videograbadora

↓

Inicie la reproducción.

ATTENZIONE

Per evitare il pericolo di incendi o scosse elettriche, non esporre l'apparecchio alla pioggia o all'umidità.

Per evitare scosse elettriche, non aprire l'apparecchio. Per le riparazioni rivolgersi solo a personale qualificato.

Non installare l'apparecchio in uno spazio chiuso, come una libreria o un mobiletto.

PER I CLIENTI IN ITALIA

Si dichiara che l'apparecchio è stato fabbricato in conformità all'art.2, Comma 1 del D.M. 28.08.1995 n.548.

Sony International
(Europe) GmbH
Product Compliance Europe

Precauzioni

Sicurezza

- In caso di penetrazione di oggetti o liquidi all'interno dell'apparecchio, scollegare il cavo di alimentazione e far controllare il ricevitore da personale specializzato prima di usarlo nuovamente.

Fonti di alimentazione

- Prima di usare il ricevitore, controllare che la tensione operativa sia identica a quella della rete di alimentazione locale. La tensione operativa è indicata sulla piastrina sul retro del ricevitore.
- Il ricevitore rimane collegato alla fonte di alimentazione CA (rete elettrica) fintanto che il cavo di alimentazione è inserito nella presa a muro, anche se il ricevitore stesso è stato spento.
- Se si prevede di non usare il ricevitore per un lungo periodo, scollegare il cavo di alimentazione del ricevitore dalla presa di corrente. Per scollegare il cavo di alimentazione, tirarlo afferrandolo per la spina; non tirare mai il cavo direttamente.
- Il cavo di alimentazione CA deve essere sostituito solo presso un centro assistenza qualificato.
- L'interruttore di alimentazione si trova sul davanti dell'apparecchio.

Installazione

- Installare il ricevitore in un luogo con un'adeguata circolazione d'aria per prevenire il surriscaldamento interno e prolungare la durata del ricevitore.
- Non collocare il ricevitore nei pressi di fonti di calore, o in luoghi esposti a luce solare diretta, polvere eccessiva o scosse meccaniche.
- Non collocare nulla sopra l'apparecchio perché ciò potrebbe ostruire i fori di ventilazione e causare problemi di funzionamento.

Funzionamento

- Prima di collegare altri componenti, assicurarsi di spegnere il ricevitore e di scollegare il cavo di alimentazione dalla presa di corrente.

Pulizia

- Pulire il rivestimento, il pannello e i comandi con un panno morbido leggermente inumidito con una blanda soluzione detergente. Non usare alcun tipo di spugnetta abrasiva, polvere abrasiva o solvente come alcool o benzina.

In caso di interrogativi o problemi riguardanti il ricevitore, rivolgersi al proprio rivenditore Sony.

Uso del manuale

Le istruzioni in questo manuale sono per il modello STR-DE345 e STR-DE245. Controllare il numero del modello acquistato nell'angolo in alto a destra del pannello anteriore o nell'angolo in basso a destra del telecomando. Per le illustrazioni in questo manuale sono stati utilizzati il modello STR-DE345 e il telecomando RM-U304. Qualsiasi differenza nel funzionamento viene indicata in modo chiaro nel testo, ad esempio "solo STR-DE345".

Differenze

Funzione \ Modello	DE345	DE245
5.1 CH (VIDEO IN)	●	
VIDEO MONITOR	●	

Convenzioni

- Le istruzioni in questo manuale descrivono i comandi sul ricevitore. È possibile usare anche i comandi sul telecomando se hanno lo stesso nome o un nome simile a quello dei comandi sul ricevitore. Per ulteriori informazioni sull'utilizzo del telecomando RM-PP404 (solo STR-DE345), fare riferimento alle istruzioni per l'uso in dotazione con il telecomando.
- Una "Guida di riferimento rapido" è fornita a pagina 28.
- La sezione "Descrizione dei tasti del telecomando" a pagina 27 fornisce una presentazione dei tasti del telecomando RM-U304.
- In questo manuale sono usate le seguenti icone:

Indica che è possibile usare solo il telecomando per eseguire l'operazione.

Indica suggerimenti e consigli per facilitare l'impiego.

Questo ricevitore è dotato di decodificatore Dolby Pro Logic Surround.
Fabbricato su licenza della Dolby Laboratories.
"DOLBY 3", "AC-3", "PRO LOGIC" and il simbolo della doppia D ⧈ e PRO LOGIC sono marchi della Dolby Laboratories.

INDICE

Preparativi

Disimballaggio 4
Descrizione dei collegamenti 4
Collegamento delle antenne 5
Collegamento di componenti audio 5
Collegamento di componenti video 6
Collegamento del sistema diffusori 8
Collegamento alla fonte di alimentazione CA 9
Prima di usare il ricevitore 10
Memorizzazione automatica di stazioni FM in ordine alfabetico ("Auto-betical") 10

Funzionamento del ricevitore

Selezione di un componente 11
Ricezione di trasmissioni 13
Preselezione delle stazioni radio 14
Uso del sistema dati radio (RDS) 15
Registrazione 17
Uso del timer di autospegnimento 17

Uso del sonoro surround

Selezione del campo sonoro 18
Per ottenere un sonoro Dolby Pro Logic Surround ottimale 19

Altre informazioni

Soluzione di problemi 22
Caratteristiche tecniche 23
Glossario 24

Indice analitico 25

Descrizione del pannello posteriore 26

Descrizione dei tasti del telecomando 27

Guida di riferimento rapido 28

IT

Disimballaggio

Controllare che insieme al ricevitore siano presenti i seguenti accessori:

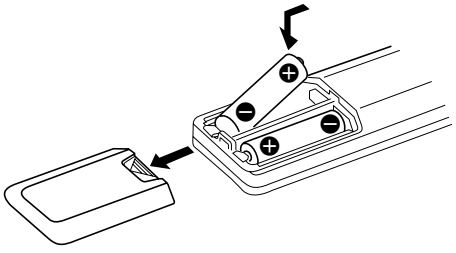
- Antenna FM a filo (1)
- Antenna AM a telaio (1)
- Telecomando (1)

Modello	Telecomando
STR-DE345	RM-PP404
STR-DE245	RM-U304

- Pile formato AA (R6) (2)
- Istruzioni per l'uso del telecomando RM-PP404 (solo STR-DE345)

Inserimento delle pile nel telecomando

Inserire due pile formato AA (R6) rispettando i segni di polarità + e – riportati nel comparto pile. Per usare il telecomando, puntarlo verso il sensore di comandi a distanza ▣ sul ricevitore.



Sostituzione delle pile

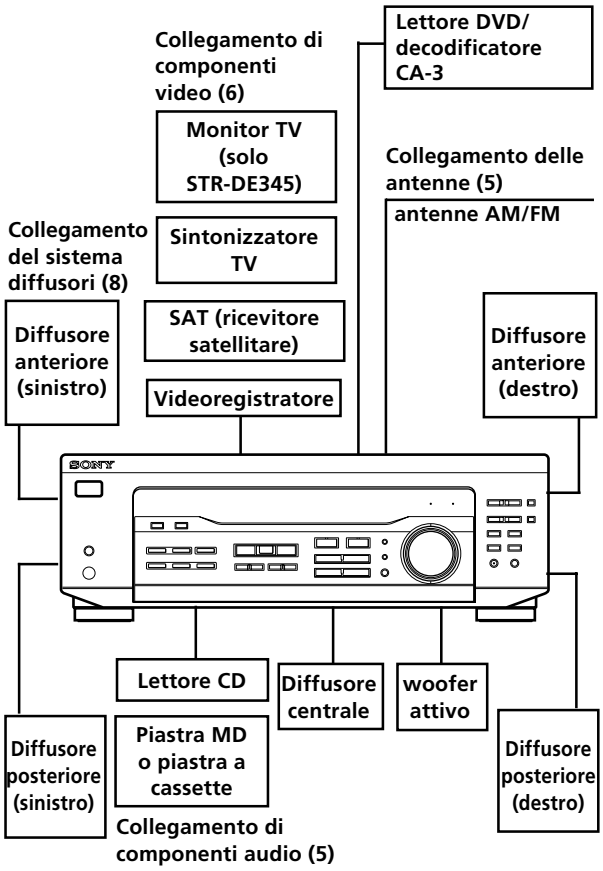
Con un uso normale, le pile durano per circa 6 mesi. Quando il telecomando non è più in grado di controllare il ricevitore, sostituire entrambe le pile con altre nuove.

Note

- Non lasciare il telecomando in luoghi molto caldi o umidi.
- Non usare una pila vecchia e una nuova insieme.
- Non esporre il sensore di comandi a distanza alla luce solare diretta o a fonti di illuminazione, perché ciò può causare problemi di funzionamento.
- Se si prevede di non usare il telecomando per un lungo periodo, estrarre le pile per evitare possibili danni causati da perdite di fluido dalle pile e corrosione.

Descrizione dei collegamenti

Il ricevitore consente di collegare e di controllare i seguenti componenti audio e video. Seguire i procedimenti di collegamento per i componenti che si desidera collegare al ricevitore alle pagine specificate. Per la posizione e il nome di ciascuna presa, fare riferimento a "Descrizione del pannello posteriore" a pagina 26.



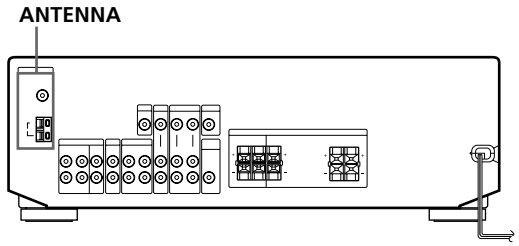
Prima di cominciare

- Spegnere tutti i componenti prima di eseguire i collegamenti.
- Collegare il cavo di alimentazione solo dopo che tutti i collegamenti sono stati completati.
- Assicurarsi che i collegamenti siano saldi per evitare ronzii e rumori.
- Quando si collega un cavo audio/video, fare attenzione ad inserire le spine codificate in base al colore nelle prese appropriate sui componenti: gialla (video) a gialla; bianca (sinistra, audio) a bianca e rossa (destra, audio) a rossa.

Collegamento delle antenne

Descrizione

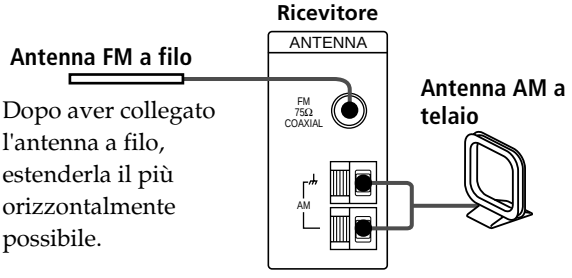
Questa sezione descrive come collegare le antenne AM e FM al ricevitore. Se si desidera ricevere trasmissioni radio con il ricevitore, completare innanzitutto questi collegamenti, quindi passare alle pagine seguenti. Per la posizione specifica dei terminali, fare riferimento all'illustrazione qui sotto.



Antenne necessarie

- Antenna FM a filo (in dotazione) (1)
- Antenna AM a telaio (in dotazione) (1)

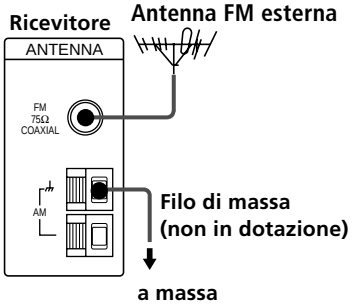
Collegamenti



Dopo aver collegato l'antenna a filo, estenderla il più orizzontalmente possibile.

Se la ricezione FM è scadente

Usare un cavo coassiale da 75 ohm (non in dotazione) per collegare il ricevitore ad un'antenna FM esterna come mostrato qui sotto.



Se la ricezione AM è scadente

Collegare un filo isolato da 6-15 metri (non in dotazione) al terminale per l'antenna AM in aggiunta all'antenna AM a telaio. Provare ad estendere il filo all'esterno tenendolo orizzontale.

Collegamento di un filo di massa

Se si collega il ricevitore ad un'antenna esterna, metterlo a massa per protezione contro i fulmini come mostrato nell'illustrazione nella colonna a sinistra. Per evitare esplosioni di gas, non collegare il filo di massa a tubi del gas.

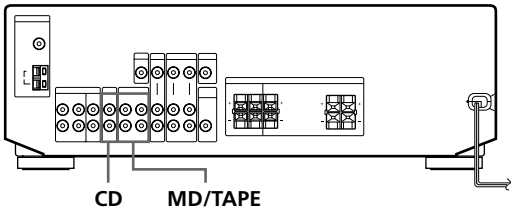
Punto successivo

Se si desidera collegare altri componenti, passare alla sezione successiva. Se invece si desidera usare il ricevitore solo per ascoltare la radio, passare a "Collegamento del sistema diffusori" alle pagine 8.

Collegamento di componenti audio

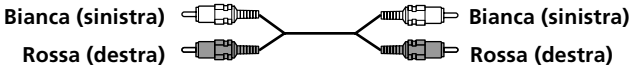
Descrizione

Questa sezione descrive come collegare i componenti audio al ricevitore. Se si desidera usare il ricevitore come amplificatore, completare questi collegamenti. Per la posizione specifica delle prese, fare riferimento all'illustrazione qui sotto.



Cavi necessari

Cavi audio (non in dotazione) (1 per ciascun lettore CD; 2 per ciascuna piastra minidischi o piastra a cassette)

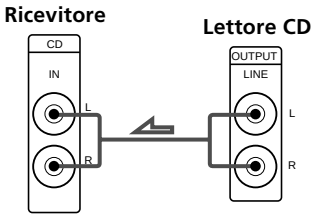


(continua)

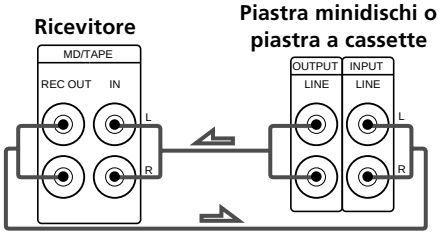
Collegamenti

La freccia ⟹ indica il flusso del segnale.

Lettore CD



Piastra minidischi o piastra a cassette



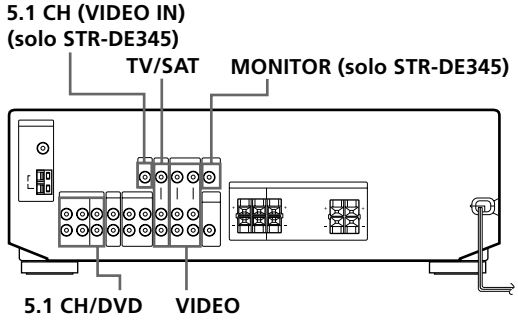
Punto successivo

Per ascoltare il sonoro surround durante la visione/ascolto di programmi televisivi o videocassette, vedere la sezione successiva relativa al collegamento di componenti video.

Collegamento di componenti video

Descrizione

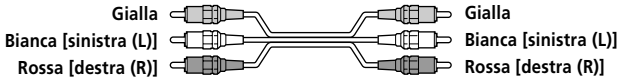
Questa sezione descrive come collegare i componenti video al ricevitore. Per la posizione specifica delle prese, fare riferimento all'illustrazione qui sotto.



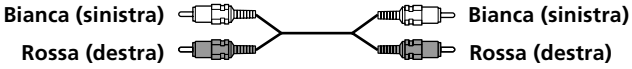
Cavi necessari

- Cavo video/audio (non in dotazione) (1 per ciascun sintonizzatore del televisore o ricevitore satellitare, 2 per il videoregistratore)

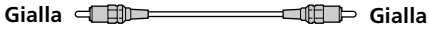
Solo STR-DE345



Solo STR-DE245



- Cavo video (non in dotazione) (1 per lo schermo del televisore) (solo STR-DE345)

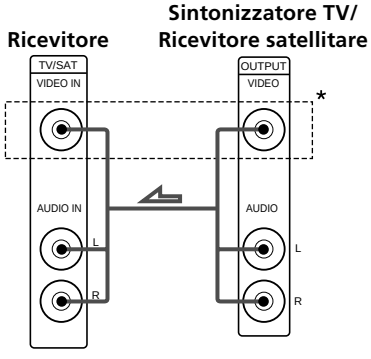


Collegamenti

La freccia ⟹ indica il flusso del segnale.

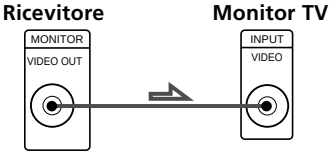
È possibile ascoltare il suono proveniente dal videoregistratore o da TV/SAT collegando il segnale audio che proviene dal videoregistratore o da TV/SAT all'amplificatore.

TV/SAT

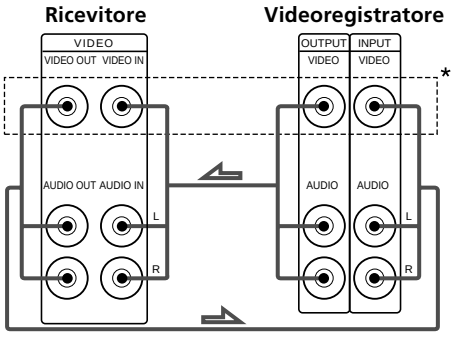


***Solo STR-DE345**

MONITOR (solo STR-DE345)



Videoregistratore



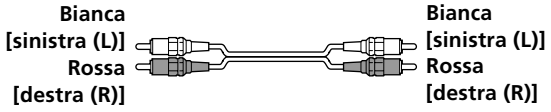
***Solo STR-DE345**

Utilizzare i tasti funzione (TV/SAT, CD, MD/TAPE ecc.) per selezionare il segnale VIDEO AUDIO OUT. È possibile registrare questo segnale audio, collegando un componente di registrazione come una piastra a cassette (alla presa VIDEO AUDIO OUT).

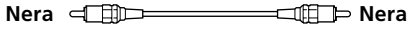
Lettore DVD/decodificatore CA-3

Cavi necessari

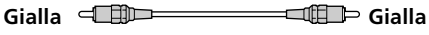
- Cavi audio (non in dotazione) (Uno per le prese 5.1 CH/DVD FRONT e REAR)



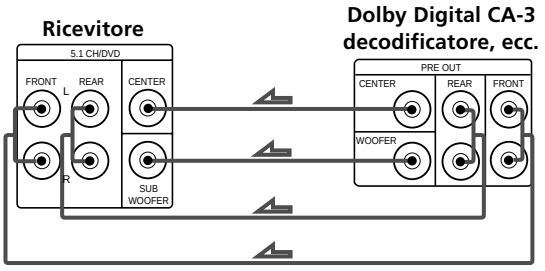
- Cavo audio monofonico (non in dotazione) (Uno per le prese 5.1 CH/DVD CENTER e SUB WOOFER)

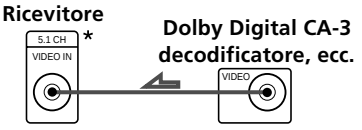


- Cavo video (non in dotazione) (Uno per le prese 5.1 CH VIDEO IN) (solo STR-DE345)



Le colonne sonore Dolby Digital CA-3 decodificate possono essere ascoltate attraverso i diffusori collegati al ricevitore.
Se si possiede un decodificatore Dolby Digital CA-3 si può amplificare una colonna sonora Dolby Digital CA-3 decodificata, con i seguenti collegamenti.





***Solo STR-DE345**

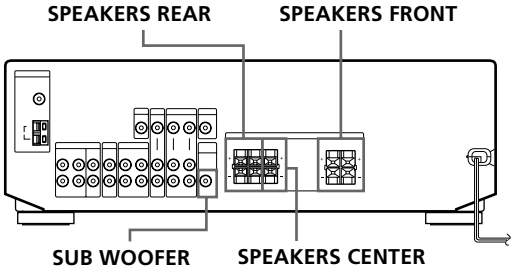
Punto successivo

Passare alla sezione successiva per collegare i diffusori.

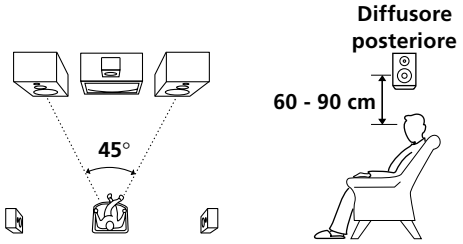
Collegamento del sistema diffusori

Descrizione

Questa sezione descrive come collegare i diffusori al ricevitore. I diffusori anteriori (sinistro e destro) sono necessari, mentre il diffusore centrale e i diffusori posteriori sono opzionali. L'aggiunta di un diffusore centrale e di diffusori posteriori potenzia l'effetto surround. Il collegamento di un woofer attivo aumenta la risposta dei bassi. Per la posizione specifica dei terminali, fare riferimento all'illustrazione qui sotto.



Per ottenere un effetto di sonoro surround ottimale, installare i diffusori come mostrato qui sotto.



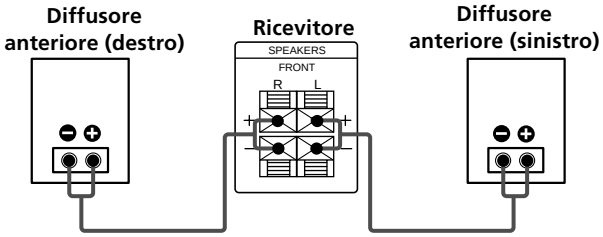
Cavi necessari

Cavi diffusori (non in dotazione) (1 per ciascun diffusore)

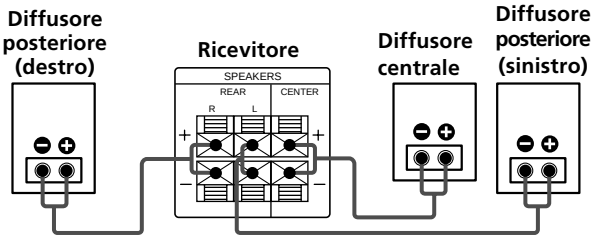
Attorcigliare le estremità scoperte del cavo per circa 15 mm. Assicurarsi di collegare il cavo diffusori al terminale appropriato sui componenti: + a + e – a –. Se si invertono i cavi, il suono sarà distorto e privo di bassi.

Collegamenti

Diffusori anteriori

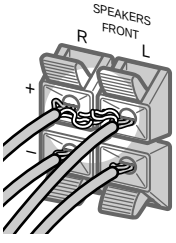


Diffusori posteriori e diffusore centrale

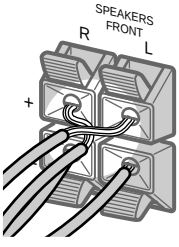


Per evitare di mettere in corto circuito i diffusori:
Mettendo in corto i diffusori si può danneggiare il ricevitore. Per evitare che ciò accada, al momento di collegare i diffusori prendere le seguenti precauzioni. Controllare che l'estremità denudata di ciascun cavo dei diffusori non tocchi né un altro terminale né l'estremità di un altro cavo dei diffusori.

Diamo di seguito esempi di cavi dei diffusori in cattive condizioni:



L'estremità denudata di un cavo dei diffusori tocca il terminale di un altro diffusore.



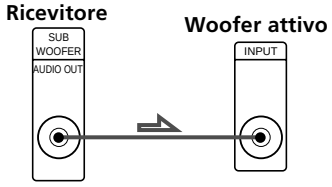
Le estremità denudate di due cavi si toccano perché si è rimosso troppo isolamento.

Una volta collegati tutti i componenti, i diffusori ed i cavi di alimentazione, riprodurre un segnale di prova in modo da controllare che tutti i diffusori funzionino normalmente. Per dettagli in proposito, consultare la sezione “Regolazione del volume dei diffusori” a pag. 20.

Se si utilizzano diffusori posteriori, premere il pulsante 5.1 CH/DVD sul ricevitore e disattivare il campo sonoro prima di riprodurre il segnale di prova così che questo venga riprodotto individualmente dai diffusori posteriori destro e sinistro.

Se durante la riproduzione del segnale di prova un diffusore non riproduce alcun suono o se il segnale di prova viene riprodotto da un diffusore diverso da quello il cui nome viene visualizzato sul display del ricevitore, il diffusore in questione potrebbe essere in corto circuito. Se ciò accade, ricontrollare i collegamenti dei diffusori.

Woofer attivo



Nota

Non collegare altri componenti.

Per ascoltare tramite i diffusori

Assicurarsi di avere impostato SPEAKERS su ON.

Se il monitor TV utilizza diffusori separati

È possibile collegarne uno ai terminali SPEAKERS CENTER per l‘uso con il sonoro Dolby Pro Logic Surround (vedere pagina 19).

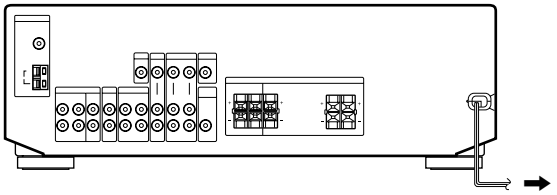
Punto successivo

Per completare i collegamenti del sistema, vedere la sezione relativa al “Collegamento alla fonte di alimentazione CA” in questa pagina.

Collegamento alla fonte di alimentazione CA

Collegamento del cavo di alimentazione

Collegare il cavo di alimentazione da questo ricevitore e dai componenti audio/video ad una presa a muro.



Punto successivo

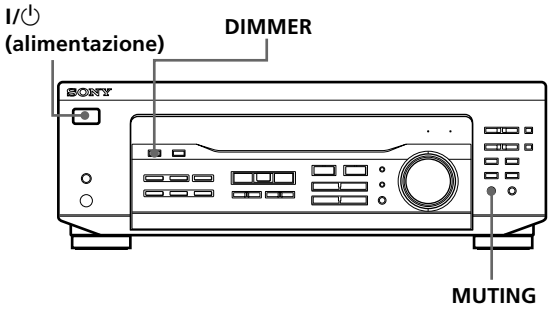
Prima di usare il ricevitore, passare alla sezione successiva per controllare che tutti i comandi siano regolati sulle posizioni appropriate.

Prima di usare il ricevitore

Prima di sintonizzare il ricevitore assicurarsi di avere eseguito le seguenti operazioni:

- Impostare il tasto SPEAKERS su ON.

Prima di usare il ricevitore per la prima volta o quando si desidera cancellare la memoria del ricevitore, eseguire il procedimento descritto di seguito.



1 Spegnere il ricevitore.

2 Premere **I**/⏻ per più di 4 secondi.
"INITIAL" appare sul display e i seguenti elementi vengono azzerati o cancellati:

- Tutte le stazioni preselezionate vengono riportate alle loro impostazioni di fabbrica.
- Tutti i parametri dei campi sonori vengono riportati alle loro impostazioni di fabbrica.
- Tutti i nomi di indice (delle stazioni preselezionate e delle fonti di programma) vengono cancellati.
- Tutte le regolazioni effettuate con il tasto SET UP vengono riportate alle loro impostazioni di fabbrica.
- Il campo sonoro memorizzato per ciascuna fonte di programma e ciascuna stazione preselezionata viene cancellato.

Accendere il ricevitore e controllare il seguente indicatore.

- Premere MUTING se l'indicatore MUTING è acceso.
- Premere DIMMER più volte per regolare la luminosità del display su uno dei quattro livelli disponibili.

Memorizzazione automatica di stazioni FM in ordine alfabetico ("Auto-betical")

Con la funzione di memorizzazione automatica di stazioni in ordine alfabetico è possibile fare in modo che l'apparecchio memorizzi automaticamente un massimo di 30 stazioni FM e FM RDS in ordine alfabetico senza doppioni. Inoltre, la funzione di memorizzazione automatica di stazioni in ordine alfabetico memorizza solo le stazioni con i segnali più chiari. Se si desidera memorizzare stazioni FM o AM (MW) una alla volta, fare riferimento a "Preselezione delle stazioni radio" a pagina 14.
Le stazioni FM RDS vengono memorizzate per prime, in ordine alfabetico in base al nome di stazione, seguite dalle normali stazioni FM in ordine di frequenza. Per ulteriori dettagli sull'RDS, fare riferimento a pagina 15.

1 Premere **I**/⏻ (alimentazione) per spegnere il ricevitore.

2 Tenere premuto MEMORY e premere **I**/⏻ (alimentazione) per accendere il ricevitore.
Appare "AUTOBETICAL SELECT" e il ricevitore scorre e memorizza tutte le stazioni FM e FM RDS nell'area di radiotrasmissione.
"FINISH" appare quando il ricevitore ha finito di memorizzare le stazioni FM e FM RDS.

Assegnazione di un codice preselezionato a un'altra stazione

Vedere la sezione relativa alla preselezione delle stazioni radio a pagina 14.

Per interrompere la funzione di memorizzazione automatica di stazioni in ordine alfabetico prima che tutte le stazioni siano state memorizzate

Premere **I**/⏻ (alimentazione) per spegnere il ricevitore.

Le stazioni attualmente memorizzate nella memoria di preselezione vengono spostate indietro (verso C0) e possono essere cancellate, a seconda del numero delle stazioni ricevute dalla funzione di memorizzazione automatica di stazioni in ordine alfabetico.

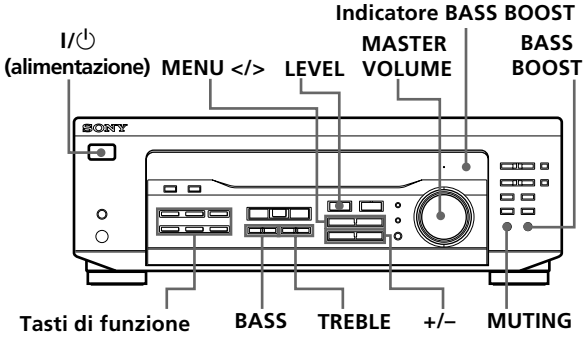
Note

- Se ci si sposta in un'altra zona, ripetere questo procedimento per memorizzare le stazioni della nuova zona.
- Per ulteriori informazioni sulla sintonizzazione di stazioni preselezionate, vedere a pagina 14.
- Quando appare l'indicazione "FINISH", tutte le impostazioni precedentemente memorizzate vengono cancellate. Se necessario, preselezionare di nuovo le stazioni AM.

Selezione di un componente

Per ascoltare il suono o vedere le immagini di un componente collegato, innanzitutto selezionare la funzione sul ricevitore o con il telecomando.
Prima di cominciare, controllare di aver:

- collegato tutti i componenti saldamente e correttamente come indicato alle pagine da 5 a 9.



1 Premere **I**/⏻ (alimentazione) per accendere il ricevitore.

2 Premere un tasto di funzione per selezionare il componente che si desidera usare:

Per ascoltare o vedere	Premere
Programmi radio	TUNER
Compact disc (CD)	CD
Minidischi (MD) o audiocassette	MD/TAPE
Programmi TV o ricevitore satellitare	TV/SAT
Videocassette	VIDEO
Lettore DVD/decodificatore CA-3	5.1 CH/DVD

3 Accendere il componente, per esempio il lettore CD, e quindi avviare la riproduzione.
Per sintonizzare le stazioni radio su questo ricevitore, fare riferimento a "Ricezione di trasmissioni" a pagina 13.

4 Girare MASTER VOLUME per regolare il volume. Ogni volta che MASTER VOLUME viene girato, il display cambia come segue:

VOL MIN ⟷ VOL 1 ⟷ … ⟷ VOL 30 ⟷ VOL MAX

Per regolare il volume dei diffusori del televisore
Utilizzare il comando del volume del televisore.

Per evitare di danneggiare i diffusori
Assicurarsi di abbassare il volume prima di spegnere il ricevitore. Quando il ricevitore viene acceso, il volume si trova al livello impostato quando è stato spento il ricevitore.

Per	Operazione
Silenziare il suono	Premere MUTING. Premerlo di nuovo per ripristinare il sonoro.
Rinforzare i bassi	Premere BASS BOOST in modo da accendere l'indicatore BASS BOOST.
Regolare il bilanciamento	1 Premere più volte LEVEL o CURSOR MODE sul telecomando finché l'indicatore LEVEL non si illumina. 2 Premere più volte MENU < o > finché "BALANCE" non appare nel display. 3 Premere + o – per regolare l'equilibratura verso destra o verso sinistra.
Regolare la qualità tonale	Premere BASS +/– e TREBLE +/– per regolare il livello del tono. È possibile selezionare un livello del tono nella gamma da –6 dB a +6 dB in scatti di 2 dB.

Quando si desidera ascoltare con le cuffie
Collegare delle cuffie alla presa PHONES e regolare i tasti SPEAKERS su OFF.

Visione/ascolto di programmi video

Quando si guardano/ascoltano programmi TV o video, consigliamo di riprodurre la parte audio tramite il ricevitore e non tramite i diffusori del televisore. Questo consente di sfruttare gli effetti di sonoro surround del ricevitore, come il Dolby Pro Logic Surround e permette di usare il telecomando del ricevitore per controllare l'audio. Disattivare i diffusori sul televisore prima di iniziare in modo da poter ottenere il sonoro surround dal ricevitore.

Per vedere/ascoltare programmi TV, accendere il televisore, il sintonizzatore TV e il ricevitore e premere il tasto TV/SAT sul ricevitore.

Per vedere videocassette, procedere nel modo seguente:

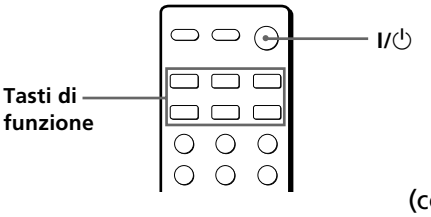
1 Premere VIDEO per selezionare il videoregistratore.

2 Accendere il televisore e regolare l'ingresso video del televisore sul componente video selezionato.

3 Accendere il videoregistratore, quindi avviare la riproduzione.

Uso del telecomando (solo STR-DE245)

Il telecomando consente di controllare il ricevitore e i componenti Sony ad esso collegati.



(continua)

1 Premere uno dei tasti di funzione per selezionare il componente che si desidera usare.
I tasti di funzione sul telecomando sono stati regolati in fabbrica nel modo seguente:

Per ascoltare o vedere	Premere
Programmi radio	TUNER
Compact disc (CD)	CD
Minidischi (MD) o audiocassette	MD/TAPE (INITIAL-MD MODE)
Programmi TV o Ricevitore satellitare	TV/SAT (INITIAL-TV MODE)
Videocassette VHS (modo VTR 3)	VIDEO
Lettore DVD/ decodificatore CA-3	DVD/LD (INITIAL-DVD MODE)

Se si desidera modificare l'impostazione di fabbrica di un tasto, vedere la sezione seguente.
Il ricevitore e il componente selezionato si accendono.

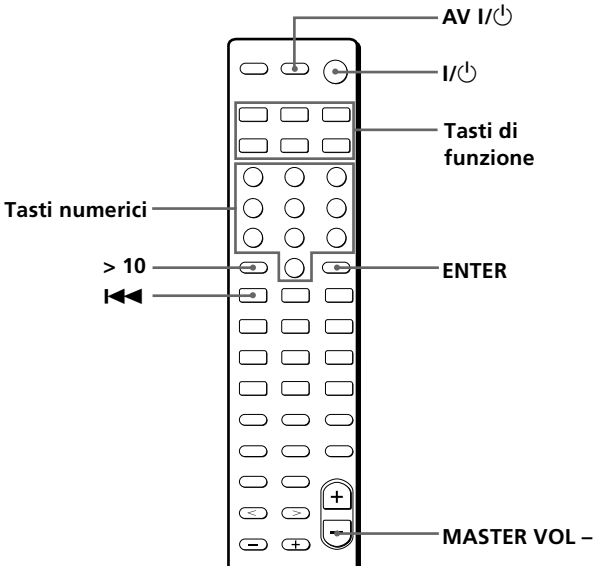
Se il componente non si accende
Premere l'interruttore di alimentazione sul componente.

2 Avviare la riproduzione.
Per i dettagli, fare riferimento a "Descrizione dei tasti del telecomando" a pagina 27.

Cambiamento della regolazione di fabbrica di un tasto di funzione (solo STR-DE245)

Se le regolazioni dei tasti FUNCTION non corrispondono ai componenti del sistema, è possibile cambiarle. Per esempio, se si hanno due lettori CD e non si ha una piastra a cassette o una piastra MD, è possibile predisporre il tasto MD/TAPE per il secondo lettore CD.

Notare che le regolazioni dei tasto TUNER non possono essere cambiate.



1 Tenere premuto il tasto di funzione di cui si desidera cambiare la funzione (per esempio, MD/ TAPE).

2 Premere il tasto corrispondente al componente che si desidera assegnare al tasto di funzione (per esempio, 1 - lettore CD).

I seguenti tasti numerici vengono assegnati per selezionare le funzioni:

Per utilizzare	Premere
Lettore CD	1
Piastra DAT	2
Piastra minidischi	3
Piastra a cassette A	4
Piastra a cassette B	5
Lettore LD	6
Videoregistratore (modo di comando a distanza VTR 1*)	7
Videoregistratore (modo di comando a distanza VTR 2*)	8
Videoregistratore (modo di comando a distanza VTR 3*)	9
Televisore	0
DSS (Digital Satellite System, sistema satellitare digitale)	>10
DVD	ENTER
Lettore CD video	I◄◄

* I videoregistratori Sony sono controllati con la regolazione VTR 1, 2 o 3. Queste corrispondono rispettivamente a Beta, 8 mm e VHS.

Ora è possibile usare il tasto MD/TAPE per controllare un secondo lettore CD.

Per passare dalla funzione AUX ad un'altra funzione
Tenere premuto SLEEP, quindi premere il tasto corrispondente al componente che si desidera assegnare a tale tasto.

Per passare dalla funzione 5.1 CH ad un'altra funzione
Tenere premuto il tasto AV I/⏻, quindi premere il tasto corrispondente al componente che si desidera assegnare a tale tasto.

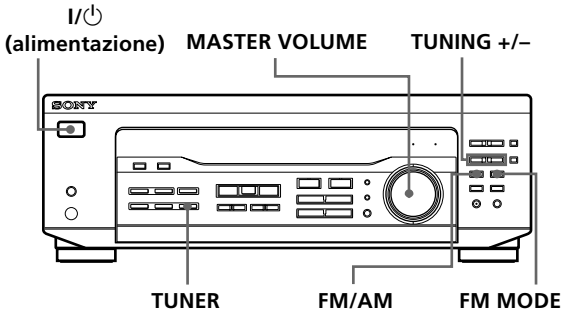
Per riportare un tasto all'impostazione di fabbrica
Ripetere il procedimento sopra descritto.

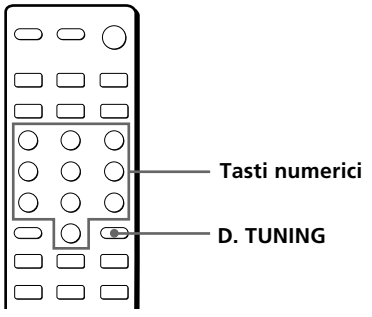
Per riportare tutti i tasti di funzione all'impostazione di fabbrica
Premere I/⏻, AV I/⏻ e MASTER VOL – contemporaneamente.

Ricezione di trasmissioni

Questo ricevitore consente di immettere direttamente la frequenza delle stazioni usando i tasti numerici sul telecomando (sintonia diretta). Se non si conosce la frequenza della stazione desiderata, fare riferimento a "Ricezione di trasmissioni mediante lo scorrimento delle stazioni (sintonia automatica)".

Prima di cominciare, controllare di aver:
- Collegato un'antenna FM/AM al ricevitore come indicato a pagina 5.
- Impostare il tasto SPEAKERS su ON.





1 Premere **I**/⏻ (alimentazione) per accendere il ricevitore.

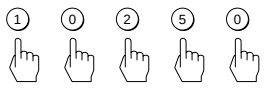
2 Premere TUNER.
Viene sintonizzata la stazione ricevuta per ultima.

3 Premere FM/AM per selezionare le stazioni FM o AM.

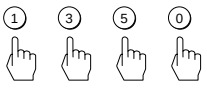
4 Premere D. TUNING sul telecomando.

5 Premere i tasti numerici sul telecomando per immettere la frequenza.

Esempio 1: FM 102.50 MHz



Esempio 2: AM 1350 kHz



6 Quando si sintonizzano stazioni AM, regolare l'orientamento dell'antenna AM a telaio per ottenere una ricezione ottimale.

Per ricevere altre stazioni
Ripetere i punti da 3 a 5.

Se l'indicatore STEREO rimane spento
Premere FM MODE quando viene ricevuto un programma FM stereo.

Se la ricezione di un programma FM stereo è distorta
L'indicatore STEREO lampeggia. Premere FM MODE per passare alla ricezione di tipo monofonico (MONO). Non si avrà l'effetto stereo, ma la distorsione sarà ridotta. Per ritornare al modo stereo, premere di nuovo questo tasto.

Se non è possibile sintonizzare una stazione e i numeri immessi lampeggiano
Controllare di aver immesso la frequenza corretta. In caso contrario, premere D. TUNING e immettere di nuovo la frequenza desiderata sul telecomando. Se le cifre immesse continuano a lampeggiare, significa che quella frequenza non è usata nell'area in cui ci si trova.

Per vedere programmi TV in FM simulcast
Assicurarsi di aver sintonizzato il programma simulcast sia sul televisore (o sul videoregistratore) che sul ricevitore.

Se si immette una frequenza non coperta dall'intervallo di sintonia
Il valore immesso viene arrotondato automaticamente per eccesso o per difetto al valore della frequenza coperta più vicina.

Gli intervalli di sintonia per la sintonia diretta sono:
FM: Intervalli di 50 kHz
AM: Intervalli di 9 kHz

Ricezione di trasmissioni mediante lo scorrimento delle stazioni (sintonia automatica)

Se non si conosce la frequenza della stazione radio desiderata, è possibile far scorrere al ricevitore tutte le stazioni radio ricevibili in modo da localizzare quella desiderata.

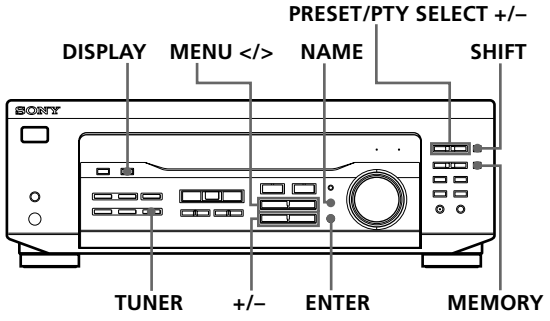
1 Premere TUNER.
Viene sintonizzata la stazione ricevuta per ultima.

2 Premere FM/AM per selezionare FM o AM.

3 Premere TUNING + o –.
Premere il tasto + per un numero di stazione superiore; premere il tasto – per un numero di stazione inferiore. Quando si giunge ad una delle estremità della banda, il ricevitore salta automaticamente all'estremità opposta. Ogni volta che viene ricevuta una stazione, il ricevitore interrompe lo scorrimento. Per continuare lo scorrimento, premere di nuovo il tasto.

Preselezione delle stazioni radio

È possibile preselezionare nel ricevitore le stazioni radio ascoltate più spesso in modo da non dover sintonizzare la stazione ogni volta. Il ricevitore può memorizzare un totale di 30 stazioni FM o AM. È possibile memorizzare le stazioni sui numeri di preselezione combinando 3 lettere (A, B e C) e i numeri (0 - 9). Per esempio, è possibile memorizzare una stazione sul numero di preselezione A1, B6 o C9, ecc.



1 Premere TUNER.
Viene sintonizzata la stazione ricevuta per ultima.

2 Sintonizzare la stazione desiderata.
Se non si ha dimestichezza con il procedimento di sintonia delle stazioni, fare riferimento a "Ricezione di trasmissioni" alla pagina precedente.

3 Premere MEMORY.
"MEMORY" appare per alcuni secondi. Eseguire i punti 4 a 6 prima che "MEMORY" si spenga.

4 Premere SHIFT per selezionare una lettera (A, B o C). Ogni volta che si preme SHIFT, la lettera "A", "B" o "C" appare sul display.

Se "MEMORY" scompare, ricominciare dal punto 3.

5 Premere PRESET/PTY SELECT + o PRESET/PTY SELECT – per selezionare un numero di preselezione.

6 Premere di nuovo MEMORY per memorizzare la stazione.

7 Ripetere i punti da 2 a 6 per preselezionare altre stazioni.

Per cambiare una stazione preselezionata

Preselezionare una nuova stazione sul numero di cui si desidera cambiare la stazione.

Nota

Se il cavo di alimentazione rimane scollegato per circa una settimana, le stazioni preselezionate sono cancellate dalla memoria del ricevitore ed è necessario preselezionarle nuovamente.

Sintonia delle stazioni preselezionate (sintonia preselezionata)

È possibile sintonizzare direttamente una stazione preselezionata immettendo il numero di preselezione. Se non si sa su quali numeri sono state preselezionate le stazioni, è possibile sintonizzarle mediante lo scorrimento delle stazioni preselezionate.

1 Premere TUNER.
Viene sintonizzata la stazione ricevuta per ultima.

2 Premere SHIFT per selezionare una lettera (A, B o C), quindi premere il tasto numerico sul telecomando. Ad esempio, per sintonizzarsi sulla stazione preselezionata come A7, selezionare A quindi premere 7.

È possibile sintonizzare le stazioni mediante lo scorrimento delle stazioni preselezionate.
Innanzitutto premere TUNER e quindi premere PRESET/PTY SELECT + o – per selezionare la stazione desiderata. Ogni volta che si premono i tasti, i numeri di preselezione cambiano nel ciclo seguente:

A1 ↔ A2 ↔ … ↔ A0 ↔ B1 ↔ B2 ↔ … ↔ B0
C0 ↔ … ↔ C2 ↔ C1

Assegnazione di nomi alle stazioni preselezionate

È possibile memorizzare nomi (nomi di indice), di 8 caratteri al massimo, per le stazioni preselezionate (tranne che per le stazioni FM RDS). Una volta assegnato un nome ad una stazione preselezionata, il nome appare sul display al posto della frequenza quando si sintonizza quella stazione preselezionata. I caratteri che possono essere utilizzati includono lettere, numeri e simboli.

1 Sintonizzare la stazione preselezionata alla quale si desidera assegnare un nome.

2 Premere NAME.
Il cursore lampeggia sul display.

3 Usare + o – per selezionare il carattere desiderato.

4 Premere MENU </> per spostare il cursore nella posizione per il carattere successivo.

5 Ripetere i punti 3 e 4 per immettere fino a 8 caratteri.

6 Per memorizzare i nomi, premere ENTER.

Se si commette un errore

Premere MENU </> ripetutamente in modo che il carattere che si desidera cambiare lampeggi sul display, quindi usare + o – per selezionare il carattere desiderato.

Note

- È inoltre possibile assegnare alla fonte di programma un nome composto da un massimo di 8 caratteri. Selezionare la fonte di programma desiderata e ripetere le operazioni dal punto 2 al punto 6 (ad eccezione di 5.1 CH/DVD).
- Per eliminare il nome della fonte di programma, premere NAME e quindi premere lo stesso tasto della fonte di programma. Premere ENTER per cancellare il nome (ad eccezione di TUNER).

Uso del sistema dati radio (RDS)

Funzioni offerte dall'RDS

Il sistema dati radio (RDS) è un sistema di radiotrasmissione che consente alle stazioni radiofoniche di inviare informazioni supplementari insieme al normale segnale di programma radio. Questo ricevitore offre tre comode funzioni RDS: visualizzazione dei dati RDS; ascolto di bollettini sul traffico, notiziari o programmi di informazione; localizzazione di una stazione in base al tipo di programma. L'RDS è disponibile solo sulle stazioni FM.*

Nota

L'RDS può non funzionare correttamente se la stazione sintonizzata non trasmette correttamente il segnale RDS o se il segnale è debole.

* Non tutte le stazioni FM forniscono il servizio RDS e non tutte le stazioni RDS forniscono gli stessi tipi di servizi. Se non si ha dimestichezza con il sistema RDS, rivolgersi alle emittenti radio locali per dettagli sui servizi RDS offerti nella propria zona.

Ricezione di stazioni RDS

Basta selezionare una stazione della banda FM. Quando si sintonizza una stazione che fornisce servizi RDS, il nome della stazione appare nel display.

Visualizzazione dei dati RDS

Premere DISPLAY. Ogni volta che si preme DISPLAY, la visualizzazione avanza di uno scatto attraverso le seguenti informazioni.

Informazione visualizzata	È possibile:
Nome stazione**	Localizzare ciascuna stazione mediante il nome (es. WDR) invece che mediante la frequenza.
Frequenza**	Localizzare ciascuna stazione mediante la frequenza.
Tipo di programma	Localizzare un tipo specifico di programma trasmesso. Fare riferimento a pagina 16 per i tipi di programma che è possibile scegliere.
Testo radio	Visualizzare il testo dei messaggi inviati dalla stazione RDS.
Orario (ciclo di 24 ore)	Visualizzare l'orario attuale.

** Queste informazioni appaiono anche per stazioni FM non RDS.

Note

- In caso di annunci di emergenza da parte delle autorità governative, ALARM lampeggia sul display.
- Quando un messaggio è costituito da 9 caratteri o più, il messaggio scorre sul display.
- I seguenti messaggi appaiono se una stazione non fornisce un particolare servizio RDS:
  "NO PTY" (il tipo di programma selezionato non è disponibile)
  "NO TEXT" (i dati di testo non sono disponibili)
  "NO TIME" (i dati di orario non sono disponibili)
- A seconda del metodo utilizzato dalla stazione per inviare il testo, alcuni messaggi possono risultare incompleti.

Ascolto di bollettini sul traffico, notiziari o programmi di informazione (EON)

La funzione EON (Enhanced Other Network, altre reti amplificate) consente al ricevitore di passare automaticamente ad una stazione che attualmente sta trasmettendo un bollettino sul traffico, un notiziario o un programma di informazione. Quando un tale programma comincia su una stazione appartenente alla rete di stazioni FM RDS preselezionate, il ricevitore sintonizza automaticamente quella stazione.
Al termine del programma, il ricevitore ritorna alla stazione preselezionata originale o alla fonte di programma che si stava originariamente ascoltando.

1 Sintonizzare una stazione FM.

2 Premere RDS EON per selezionare il programma che si desidera ascoltare.
Ogni volta che si preme RDS EON, gli indicatori si illuminano nel modo seguente:

Il ricevitore entra nel modo di attesa EON.
"NO TA", "NO NEWS" o "NO INFO" appaiono se si preme RDS EON prima di sintonizzare una stazione RDS.

Quando una stazione inizia a trasmettere il programma selezionato, il ricevitore si sintonizza su tale stazione, appare un messaggio (es. "NOW TA") e il rispettivo indicatore (es. "TA") lampeggia. Al termine del programma, il ricevitore ritorna alla stazione che si stava ascoltando prima (o alla funzione che si stava usando prima).

Per smettere di ascoltare il programma

Premere RDS EON una volta.

(continua)

Disattivare la funzione EON quando si desidera registrare un programma senza interruzioni, in particolare quando si usa la registrazione attivata dal timer.

Note

- Per poter usare questa funzione, assicurarsi di memorizzare prima le stazioni RDS.
- Quando la stazione selezionata ha un segnale debole, appare "WEAK SIG" e quindi il ricevitore ritorna alla stazione o alla fonte di programma precedente.

Localizzazione di una stazione mediante il tipo di programma (PTY)

È possibile localizzare la stazione desiderata selezionando un tipo di programma. Il ricevitore sintonizza i tipi di programma attualmente trasmessi dalle stazioni RDS memorizzate nella memoria di preselezione del ricevitore.

1 Premere RDS PTY per visualizzare il tipo PTY corrente. Premere PRESET/PTY SELECT + o – fino a quando il tipo di programma desiderato non appare sullo schermo.
Fare riferimento alla tabella seguente per i tipi di programma che possono essere selezionati.

2 Premere RDS PTY mentre il tipo di programma è visualizzato sul display.
Il sintonizzatore inizia a cercare le stazioni RDS preselezionate che trasmettono il programma ("SEARCH" e il tipo di programma vengono visualizzati alternatamente). Quando il ricevitore trova il programma che si sta cercando, interrompe la ricerca. Il numero di preselezione della stazione preselezionata che sta attualmente trasmettendo il tipo di programma selezionato lampeggia e il ricevitore riceve la stazione.

Nota

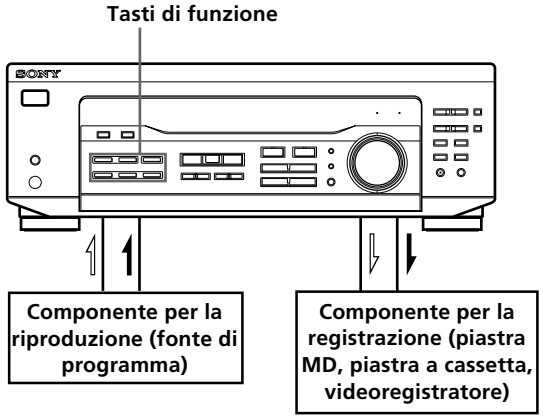
"NO PTY" appare quando il tipo di programma che è stato selezionato non è trasmesso e il ricevitore ritorna alla stazione originale.

È possibile selezionare i seguenti tipi di programma:

Tipo di programma	Programma ascoltato
NONE	Qualsiasi programma che non rientra nelle categorie sotto elencate.
NEWS	Notiziari.
AFFAIRS	Programma di attualità che sviluppa le notizie del giorno.
INFO	Programmi di notizie per i consumatori, consigli medici e bollettini meteorologici.
SPORT	Programmi di sport.
EDUCATE	Programmi educativi, come programmi di istruzione e di consigli.
DRAMA	Drammi, commedie o racconti a puntate radiofonici.
CULTURE	Programmi sulla cultura nazionale o regionale, su argomenti come religione, lingua e società.
SCIENCE	Programmi sulle scienze naturali.
VARIED	Programmi come interviste a personaggi famosi, quiz e commedie.
POP M	Programmi di musica pop.
ROCK M	Programmi di musica rock.
EASY M	Musica leggera.
LIGHT M	Musica classica, come musica strumentale, vocale e corale.
CLASSICS	Esecuzioni di orchestre importanti, musica da camera, opere, ecc.
OTHER M	Tipo di musica che non rientra nelle categorie indicate sopra, come rhythm & blues e reggae.
WEATHER	Programmi meteorologici.
FINANCE	Notiziari sulla borsa, affari, commercio e così via.
CHILDREN	Programmi di intrattenimento per giovani.
SOCIAL	Programmi di sociologia, storia, geografia, psicologia e società.
RELIGION	Programmi sulle religioni e credi.
PHONE IN	Colloqui telefonici o incontri.
TRAVEL	Programmi su viaggi organizzati, destinazioni, idee e opportunità viaggi.
LEISURE	Programmi su attività ricreative a cui gli ascoltatori possono partecipare.
JAZZ	Musica polifonica e sincopata.
COUNTRY	Canzoni del sud degli Stati Uniti.
NATION M	Musica popolare in voga del Paese o Regione.
OLDIES	Musica "Golden Age".
FOLK M	Musica che ha radici nella cultura musicale di una particolare nazione.
DOCUMENT	Resoconti su fatti accaduti.

Registrazione

Questo ricevitore facilita la registrazione su e dai componenti ad esso collegati. Non è necessario collegare direttamente i componenti per la riproduzione e la registrazione: una volta selezionata una fonte di programma sul ricevitore, è possibile eseguire la registrazione e il montaggio come si fa normalmente usando i comandi su ciascun componente.
Prima di cominciare assicurarsi di aver collegato correttamente tutti i componenti.


Tasti di funzione
SONY
Componente per la riproduzione (fonte di programma)
Componente per la registrazione (piastra MD, piastra a cassetta, videoregistratore)

: Flusso del segnale audio
: Flusso del segnale video (solo STR-DE345)

Registrazione su un minidisco o su un'audiocassetta

È possibile registrare su un minidisco o su un nastro usando il ricevitore. Fare riferimento al manuale di istruzioni della piastra MD o della piastra a cassette per ulteriori informazioni.

1 Premere uno dei tasti di funzione per selezionare la fonte di programma.

2 Preparare il componente per la riproduzione. Per esempio, inserire un compact disc nel lettore CD.

3 Inserire un disco o una cassetta vuoti nella piastra per la registrazione e regolare il livello di registrazione, se necessario.

4 Avviare la registrazione sulla piastra per la registrazione e quindi avviare la riproduzione sul componente.

Registrazione su una videocassetta

Utilizzando il ricevitore, è possibile registrare da un televisore o da un ricevitore satellitare. È inoltre possibile aggiungere audio da una gamma di sorgenti audio mentre si effettua il montaggio su una videocassetta. Per informazioni più dettagliate, vedere il manuale delle istruzioni del videoregistratore.

1 Premere TV/SAT per selezionare la sorgente del programma.

2 Impostare il componente per la riproduzione. Accendere, ad esempio, il televisore e il sintonizzatore.

3 Inserire un nastro vuoto nel videoregistratore per la registrazione.

4 Avviare la registrazione sul videoregistratore.

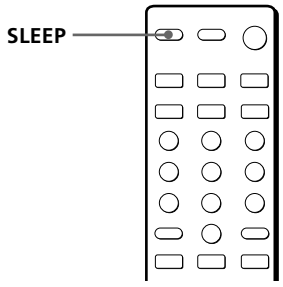
È possibile sostituire l'audio mentre si effettua il montaggio di una cassetta
Nel punto in cui si desidera aggiungere un sonoro diverso, premere un altro tasto funzione (ad esempio CD) e avviare la riproduzione. Il sonoro dal componente selezionato verrà registrato sopra l'audio originale.

Per riprendere la registrazione del sonoro originale, premere il tasto funzione TV/SAT.

Nota
Non è possibile registrare il segnale audio e video nel modo 5.1 CH/DVD.

Uso del timer di autospegnimento

È possibile impostare il ricevitore in modo che si spegna automaticamente ad un'ora specifica.



Premere SLEEP sul telecomando quando l'alimentazione è accesa. Ogni volta che si preme SLEEP, l'ora cambia come indicato sotto.

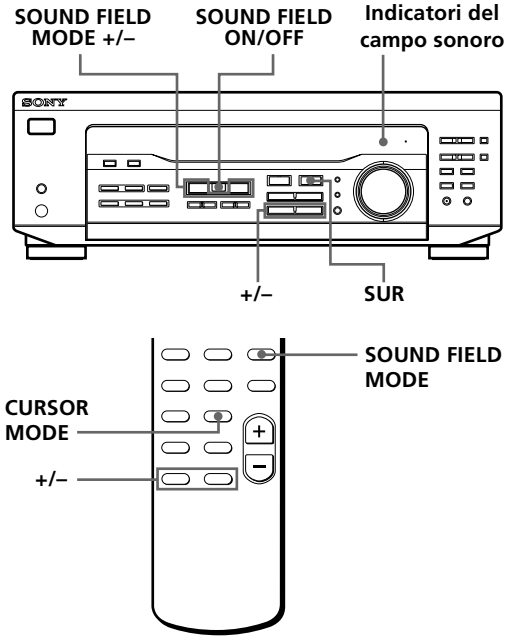
→ 2:00:00 → 1:30:00 → 1:00:00 → 0:30:00 → OFF

La luce del display si abbassa dopo che viene specificata l'ora.

È possibile controllare il tempo residuo prima che il ricevitore si spenga.
Premere SLEEP sul telecomando. Nel display viene visualizzato il tempo residuo.

Selezione del campo sonoro

A seconda del tipo di musica che si desidera riprodurre, è possibile ascoltare il sonoro surround selezionando semplicemente uno dei campi sonori programmati in precedenza.



1 Premere SOUND FIELD ON/OFF per attivare il campo sonoro.
L'indicatore del campo sonoro si illumina.

2 Premere più volte SOUND FIELD MODE +/– finché il campo sonoro desiderato non appare nel display.
Selezionare il campo sonoro adeguato nel modo seguente:

Tipo	MODE (campo sonoro)	Effetti
CINEMA	PRO LOGIC*	Decodifica programmi elaborati con il Dolby Pro Logic Surround.
	C. STUDIO (Cinema Studio)	Riproduce le caratteristiche sonore di un cinema. Ideale per vedere film normali.
VIRTUAL (Solo STR-DE345)	DOLBY V	Utilizza i diffusori anteriori per creare effetti surround.
	V SURR**	Utilizza i diffusori anteriori e il diffusore centrale per creare effetti surround.
MUSIC	HALL	Riproduce l'acustica di una sala da concerti rettangolare. Ideale per suoni acustici delicati.

* "DOLBY PL" appare sul display.
** Se si utilizzano solo le prese 5.1 CH/DVD.

Quando si usa il telecomando
Ad ogni pressione di SOUND FIELD MODE, il campo sonoro cambia nel modo seguente:

Selezione di una fonte di programma

PRO LOGIC* → C. STUDIO → V SURR ** → HALL → DOLBY V * →**

***** Se si utilizzano le prese 5.1 CH/DVD**

C. STUDIO ↔ V SURR

* "DOLBY PL" appare sul display.
*** Solo STR-DE345.

Per disattivare il campo sonoro
Premere SOUND FIELD ON/OFF.

Il ricevitore memorizza l'ultimo campo sonoro selezionato per ciascuna fonte di programma (collegamento di campi sonori) (solo STR-DE345)
Ogni volta che si seleziona una fonte di programma, il campo sonoro che era stato applicato per ultimo viene applicato di nuovo automaticamente. Per esempio, se si ascolta un compact disc con HALL selezionato come campo sonoro, si passa ad un'altra fonte di programma e quindi si ritorna al compact disc, HALL sarà applicato di nuovo. Nel caso del sintonizzatore, i campi sonori per la banda AM o FM e per tutte le stazioni preselezionate vengono memorizzati individualmente.

È possibile trovare software codificato con Dolby Surround osservandone la confezione
Tuttavia, alcune videocassette e alcuni laserdisc possono usare il sonoro Dolby Surround anche se questo non è indicato sulla confezione.

Regolazione del livello dell'effetto (tutti i campi sonori tranne PRO LOGIC)

È possibile enfatizzare il sonoro surround aumentando il livello EFFECT. Questo comando permette di regolare la "presenza" degli effetti surround in sei livelli (1-6).

1 Iniziare a riprodurre la fonte di programma.

2 Premere SUR.
Il livello dell'effetto ("EFFECT 1".... "EFFECT 6") appare sul display.

3 Premere +/– per selezionare il livello desiderato.

Quando si usa il telecomando
Premere più volte CURSOR MODE sul telecomando finché l'indicatore SUR non si illumina. Ad ogni pressione di +/–, il livello dell'effetto cambia nel modo seguente:

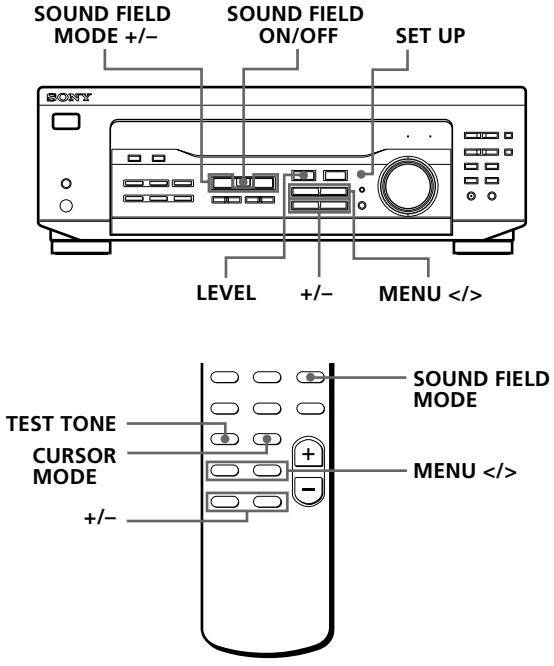
EFFECT 1 ↔ EFFECT 2 ↔ ... ↔ EFFECT 6

Nota
Il cambiamento del livello dell'effetto può non produrre grandi differenze nell'effetto surround durante l'ascolto di certe fonti di riproduzione.

Per ottenere un sonoro Dolby Pro Logic Surround ottimale

Per ottenere il sonoro Dolby Pro Logic Surround migliore possibile, selezionare innanzitutto il modo del diffusore centrale a seconda del sistema diffusori impiegato. Quindi, regolare il volume e il tempo di ritardo di ciascun diffusore.

Notare che bisogna avere almeno un'altra coppia di diffusori e/o un diffusore centrale per poter eseguire le seguenti regolazioni.



Selezione del modo del diffusore centrale

Il ricevitore offre quattro modi del diffusore centrale: Phantom, Normal, Wide e 3 STEREO. Ciascun modo è stato realizzato per una diversa configurazione di diffusori. Selezionare il modo che meglio si adatta alla configurazione di sistema diffusori impiegata:

1 Premere SOUND FIELD ON/OFF per attivare il campo sonoro.

2 Premere SOUND FIELD MODE +/– ripetutamente per selezionare il campo sonoro Dolby Surround (modo PRO LOGIC o C. STUDIO).

3 Premere SET UP.

4 Premere più volte MENU < o > finché l'indicazione "CTR MODE" non appare nel display.

(continua)

5 Premere più volte +/– finché il modo del diffusore centrale desiderato non appare nel display. Selezionare il modo del diffusore centrale nel modo seguente:

Se si hanno	Selezionare	In modo che
Diffusori anteriori e posteriori e un piccolo diffusore centrale	NORMAL	Il suono dei bassi del canale centrale sia emesso dai diffusori anteriori (perché un diffusore piccolo non può produrre bassi a sufficienza).
Diffusori anteriori e diffusore centrale, nessun diffusore posteriore	3 STEREO (3 Channel Logic)	Il suono del canale posteriore sia emesso dai diffusori anteriori.
Diffusori anteriori e posteriori, nessun diffusore centrale	PHANTOM	Il suono del canale centrale sia emesso dai diffusori anteriori.
Diffusori anteriori e posteriori e un grande diffusore centrale	WIDE	Il canale centrale riproduca completamente l'intero spettro audio.

Regolazione del volume dei diffusori

La funzione di segnale acustico di prova consente di regolare il volume dei diffusori sullo stesso livello. Se tutti i diffusori hanno prestazioni identiche, non è necessario regolare il volume dei diffusori.

Con i comandi del telecomando verificare il collegamento con il diffusore e regolare il livello del volume dalla posizione di ascolto.

1 Premere SOUND FIELD ON/OFF per attivare il campo sonoro.
Premere SOUND FIELD MODE +/– ripetutamente per selezionare "DOLBY PL".

2 Premere TEST TONE sul telecomando.
Sarà udibile il segnale acustico di prova da ciascun diffusore in sequenza.

3 Regolare il livello del volume in modo che dalla posizione di ascolto il volume del segnale acustico di prova di ogni diffusore risulti uguale.
- Premere MENU < o > per selezionare "CTR xxdB" o "REAR xxdB".
- Premere +/– per regolare il livello.

4 Premere TEST TONE sul telecomando per disattivare il segnale acustico di prova.

È possibile regolare tutti i diffusori in una volta
Regolare MASTER VOL sul telecomando o MASTER VOLUME sul ricevitore.

È possibile regolare il livello del volume anche con i comandi sul ricevitore
Dopo avere premuto TEST TONE sul telecomando:
- Premere più volte MENU < o > per selezionare "CTR xxdB".
  Premere +/– per regolare il livello del diffusore centrale.
- Premere più volte MENU < o > per selezionare "REAR xxdB".
  Premere +/– per regolare il livello del diffusore posteriore.

È possibile selezionare un livello del volume nella gamma da –15 dB a +10 dB in scatti di 1 dB.

È possibile regolare il livello del volume del subwoofer
- Premere più volte LEVEL o CURSOR MODE sul telecomando finché l'indicatore LEVEL non si illumina.
- Premere più volte MENU < o > per selezionare "SW xxdB".
- Premere +/– per regolare il livello.

È possibile selezionare un livello del volume nella gamma da –15 dB a +10 dB in scatti di 1 dB.

È possibile aumentare il livello di uscita dei diffusori posteriori
La gamma di regolazione dei diffusori posteriori è preselezionata da –15 a +10, ma è possibile aumentarne il valore di 5 livelli (da –10 a +15).
- Premere SET UP.
- Premere più volte MENU < o > finché l'indicazione "REAR SET UP" non appare nel display.
- Premere più volte +/– finché l'indicazione "NORMAL" non appare nel display.

I valori per il livello posteriore rimangono fissi nella gamma da –15 a +10 sul display, ma è possibile udire la differenza nel livello di uscita effettivo.

Per ripristinare la gamma di regolazione del livello dei diffusori posteriori, ripetere questo procedimento in modo da visualizzare "GAIN LOW".

È possibile ripristinare tutte le impostazioni del campo sonoro
- Spegnere il ricevitore.
- Tenere premuto SOUND FIELD ON/OFF, quindi premere **I**/⏻ (alimentazione).

Tutte le impostazioni del campo sonoro vengono cancellate e impostate su campo sonoro disattivato.

Regolazione del tempo di ritardo (solo campo sonoro PRO LOGIC)

È possibile rendere il sonoro surround più efficace ritardando l'uscita dai diffusori posteriori (tempo di ritardo). È possibile selezionare tre tempi di ritardo, S (15 mS), M (20 mS) e L (30 mS). Per esempio, se i diffusori posteriori sono stati installati in un ambiente grande o lontano dalla posizione di ascolto, selezionare un tempo di ritardo più breve.

1 Avviare la riproduzione di una fonte di programma codificata con sonoro Dolby Surround.

2 Premere SUR.
Il tempo di ritardo attuale appare sul display.

3 Premere +/– per selezionare il livello desiderato, ad esempio "DELAY S", "DELAY M" o "DELAY L".

Parametri regolabili per ciascun campo sonoro durante la selezione della sorgente di programma

Campo sonoro	Tipo	MODE	Parametri					Emissione del segnale acustico di prova
			DELAY	EFFECT	REAR	CENTER	SUB WOOFER	
Disattivato	—	—					●	Nessun suono
Attivato	CINEMA	PRO LOGIC	●		●[a]	●[b]	●	Dipende dal modo del diffusore centrale (vedere pagina 19)
		C. STUDIO		●	●[a]	●[b]	●	
	VIRTUAL (solo STR-DE345)	DOLBY V		●			●	Nessun suono
	MUSIC	HALL		●	●		●	Dai diffusori anteriori e posteriori alternatamente

Parametri regolabili per ciascun campo sonoro quando si utilizza 5.1 CH/DVD (solo STR-DE345)

Campo sonoro	Tipo	MODE	Parametri					Emissione del segnale acustico di prova
			DELAY	EFFECT	REAR	CENTER	SUB WOOFER	
Disattivato	—	—			●	●	●	Nel seguente ordine: diffusore anteriore (sinistro), diffusore centrale, diffusore anteriore (destro), diffusore posteriore (destro), diffusore posteriore (sinistro)
Attivato	CINEMA	C. STUDIO		●	●	●	●	
	VIRTUAL	V SURR		●		●	●	Nel seguente ordine: diffusore anteriore (sinistro), diffusore centrale, diffusore anteriore (destro)

a) Regolabile soltanto quando il modo del diffusore centrale è impostato su PHANTOM, NORMAL o WIDE (vedere pagina 19).

b) Regolabile soltanto quando il modo del diffusore centrale è impostato su 3 STEREO, NORMAL o WIDE (vedere pagina 19).

Nota

Per regolare il volume dei diffusori mediante il segnale acustico di prova come descritto alle pagine 20, selezionare il campo sonoro PRO LOGIC. Il segnale acustico di prova emesso in tutti gli altri campi sonori viene utilizzato per verificare se c'è emissione dai diffusori o no.

Soluzione di problemi

Se si verifica uno dei seguenti problemi durante l'uso del ricevitore, usare la seguente guida alla soluzione di problemi per risolvere l'inconveniente. Se il problema persiste, rivolgersi ad un rivenditore Sony.

Suono assente o è udibile solo un suono di livello molto basso.

- ➡ Controllare che i diffusori e i componenti siano collegati saldamente.
- ➡ Assicurarsi di selezionare il componente corretto sul ricevitore.
- ➡ Assicurarsi di avere impostato SPEAKERS su ON.
- ➡ Premere MUTING se l'indicatore MUTING è acceso.
- ➡ Il dispositivo di protezione del ricevitore si è attivato a causa di un cortocircuito ("PROTECT" lampeggia). Spegnere il ricevitore, eliminare la causa del cortocircuito e riaccendere il ricevitore.

I suoni di destra e di sinistra sono sbilanciati o invertiti.

- ➡ Controllare che i diffusori e i componenti siano collegati correttamente e saldamente.
- ➡ Regolare il bilanciamento (vedere pagina 11).

Sono udibili forti ronzii e rumori.

- ➡ Controllare che i diffusori e i componenti siano collegati saldamente.
- ➡ Controllare che i cavi di collegamento siano lontani da trasformatori o motori, e che siano ad almeno 3 metri di distanza da televisori o luci fluorescenti.
- ➡ Allontanare il televisore dai componenti audio.
- ➡ Assicurarsi di collegare un filo di massa al terminale di massa dell'antenna.
- ➡ Le spine e le prese sono sporche. Pulirle con un panno leggermente inumidito con alcool.

L'RDS non funziona.

- ➡ Assicurarsi di aver sintonizzato una stazione FM.
- ➡ Selezionare una stazione FM più forte.

L'indicazione o l'informazione appropriata non appaiono.

- ➡ Contattare l'emittente radio per sapere se fornisce o meno il servizio in questione. In caso di risposta affermativa, il servizio potrebbe essere stato temporaneamente sospeso.

La stazione, o la fonte di programma, è stata interrotta da un'altra stazione / il sintonizzatore inizia automaticamente la ricerca delle stazioni.

- ➡ È attivata la funzione EON. Disattivare la funzione EON per evitare che il programma attuale venga interrotto.

Il nome della stazione non appare sul display.

- ➡ Premere DISPLAY fino a quando non appare il nome della stazione.

Le stazioni radio non possono essere sintonizzate.

- ➡ Controllare che le antenne siano collegate saldamente. Regolare le antenne e collegare un'antenna esterna se necessario.
- ➡ L'intensità del segnale delle stazioni è troppo debole (quando si sintonizza con la sintonia automatica). Usare la sintonia diretta.
- ➡ Nessuna stazione è stata preselezionata o le stazioni preselezionate sono state cancellate (quando si sintonizza con lo scorrimento di stazioni preselezionate). Preselezionare le stazioni (vedere pagina 14).

Suono assente o è udibile solo un suono di livello molto basso dai diffusori posteriori.

- ➡ Selezionare il modo di diffusore centrale appropriato (vedere pagina 19).
- ➡ Regolare il volume dei diffusori appropriatamente (vedere pagina 20).
- ➡ Assicurarsi di attivare la funzione di campo sonoro surround.

Nessun suono è udibile dal diffusore centrale.

- ➡ Selezionare il modo del diffusore centrale appropriato (vedere pagina 19).
- ➡ Regolare il volume del diffusore appropriatamente (vedere pagina 20).

Non è possibile ottenere l'effetto surround.

- ➡ Assicurarsi di attivare la funzione di campo sonoro surround.
- ➡ Assicurarsi che il tasto SPEAKERS sia premuto.

Non si vede immagine o l'immagine sullo schermo è poco chiara.

- ➡ Selezionare la funzione adeguata sul ricevitore.
- ➡ Sistemare il televisore lontano dai componenti audio.

Non è possibile effettuare la registrazione.

- ➡ Controllare che i componenti siano collegati correttamente.
- ➡ Non è possibile registrare l'audio da una sorgente di programma collegata alle prese 5.1 CH/DVD.

Il telecomando non funziona.

- ➡ Puntare il telecomando verso il sensore di comandi a distanza ■ sul ricevitore.
- ➡ Eliminare eventuali ostacoli nel tratto fra il telecomando e il ricevitore.
- ➡ Sostituire entrambe le pile del telecomando con altre nuove se sono scariche.
- ➡ Assicurarsi di selezionare la funzione corretta sul telecomando.

Caratteristiche tecniche

Sezione amplificatore

Potenza di uscita nominale in modo stereo (DIN 1 kHz, 4 ohm)
STR-DE345: 80 W + 80 W
STR-DE245: 50 W + 50 W

Potenza di uscita di riferimento (DIN 1 kHz, 4 ohm)
Diffusori anteriori:
STR-DE345: 80 W/ch
STR-DE245: 50 W/ch
Diffusore centrale:
STR-DE345: 80 W
STR-DE245: 50 W
Diffusori posteriori:
STR-DE345: 80 W/ch
STR-DE245: 50 W/ch

Risposta in frequenza TV/SAT, CD, MD/TAPE, VIDEO, 5.1 CH/DVD:
10 Hz - 50 kHz $^{+0,5}_{-2}$ dB

Ingressi

	Sensibilità	Impedenza	Segnale/ rumore
CD, 5.1 CH/ DVD, MD/ TAPE, TV/SAT, VIDEO	150 mV	50 kilohm	85 dB

Uscite
MD/TAPE REC OUT:
Tensione: 150 mV
Impedenza: 10 kilohm
VIDEO AUDIO OUT:
Tensione: 150 mV
Impedenza: 10 kilohm
SUB WOOFER:
Tensione: 2 V
Impedenza: 1 kilohm
PHONES: Accetta cuffie ad alta e bassa impedenza.

Silenziamento Completo

BASS BOOST +6 dB a 70 Hz

TONE ±6 dB a 100 Hz e 10 kHz

Sezione sintonizzatore*

Sintonizzatore supereterodino FM stereo, FM/AM

Sezione sintonizzatore FM

Campo di sintonia 87.5 - 108,0 MHz

Terminali antenna 75 ohm, non bilanciati

Frequenza intermedia 10.7 MHz

Sensibilità Mono: 18,3 dBf, 2,2 µV/75 ohm
Stereo: 38,3 dBf, 22,5 µV/75 ohm

Sensibilità utilizzabile 11,2 dBf, 1 µV/75 ohm (IHF)

Segnale/rumore Mono: 76 dB
Stereo: 70 dB

Distorsione armonica a 1 kHz Mono: 0,3%
Stereo: 0,5%

Separazione 45 dB a 1 kHz

Risposta in frequenza 30 Hz - 15 kHz $^{+0,5}_{-2}$ dB

Selettività 60 dB a 400 kHz

Sezione sintonizzatore AM

Campo di sintonia 531 - 1602 kHz

Antenna Antenna a telaio

Frequenza intermedia 450 kHz

Sensibilità utilizzabile 50 dB/m (a 999 kHz)

Segnale/ rumore 54 dB (a 50 mV/m)

Distorsione armonica 0,5% (50 mV/m, 400 Hz)

Selettività 35 dB

Sezione video (solo STR-DE345)

Ingressi VIDEO, TV/SAT, 5.1 CH/ DVD:
1 Vp-p 75 ohm

Uscite VIDEO, MONITOR:
1 Vp-p 75 ohm

Generali

Sistema
Sezione sintonizzatore: Sistema sintetizzatore digitale PLL bloccato al quarzo
Sezione preamplificatore: Equalizzatore tipo NF a basso rumore
Sezione amplificatore di potenza: SEPP puro complementare

Alimentazione 230 V CA, 50/60 Hz

Consumo STR-DE345: 180 W
STR-DE245: 160 W

Dimensioni 430 x 145 x 304 mm

Peso (circa) STR-DE345: 7,2 kg
STR-DE245: 5,8 kg

Accessori in dotazione Vedere pagina 4

Le caratteristiche tecniche indicate vengono misurate a 230 V CA, 50 Hz.

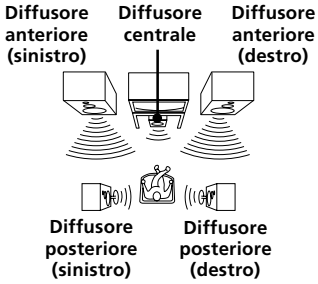
* di cui al par. 3 dell'Allegato A al D.M. 25/06/85 e al par. 3 dell'Allegato 1 al D.M. 27/08/87

Disegno e caratteristiche tecniche soggetti a modifiche senza preavviso.

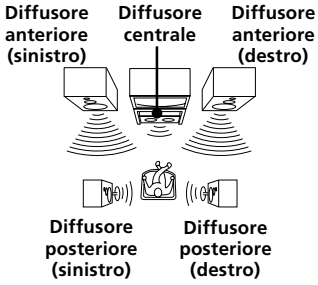
Glossario

Modo del diffusore centrale
Regolazione dei diffusori per potenziare il modo Dolby Pro Logic Surround. Per ottenere il miglior sonoro surround possibile, selezionare uno dei seguenti quattro modi del diffusore centrale a seconda del sistema diffusori impiegato.

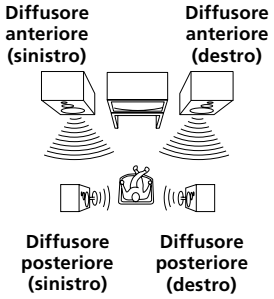
- **Modo NORMAL**
  Selezionare il modo NORMAL se si hanno diffusori anteriori e diffusori posteriori e un piccolo diffusore centrale.
  Poiché un diffusore piccolo non può produrre bassi a sufficienza, il suono dei bassi del canale centrale viene emesso dai diffusori anteriori.



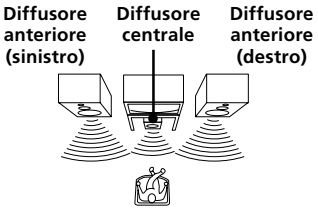
- **Modo WIDE**
  Selezionare il modo WIDE se si hanno diffusori anteriori e diffusori posteriori e un grande diffusore centrale.
  Con il modo WIDE, è possibile sfruttare appieno il sonoro Dolby Surround.



- **Modo PHANTOM**
  Selezionare il modo PHANTOM se si hanno diffusori anteriori e diffusori posteriori ma nessun diffusore centrale. Il suono del canale centrale viene emesso dai diffusori anteriori.



- **Modo 3 STEREO**
  Selezionare il modo 3 STEREO se si hanno diffusori anteriori e un diffusore centrale ma nessun diffusore posteriore. Il suono del canale posteriore viene emesso dai diffusori anteriori per offrire un effetto parziale di sonoro surround senza l'uso di diffusori posteriori.



Tempo di ritardo
Il lasso di tempo fra l'emissione del sonoro surround dai diffusori anteriori e quella dai diffusori posteriori. Regolando il tempo di ritardo dei diffusori posteriori, è possibile ottenere il senso di presenza. Allungare il tempo di ritardo quando i diffusori posteriori sono stati installati in un ambiente piccolo o vicino alla posizione di ascolto, e abbreviarlo quando i diffusori posteriori sono stati installati in un ambiente grande o lontano dalla posizione di ascolto.

Sintonia diretta
Metodo di sintonia che consente di immettere direttamente la frequenza di una stazione usando i tasti numerici sul telecomando. Usare questo metodo se si conosce la frequenza della stazione desiderata.

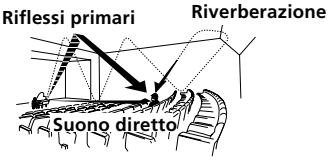
Dolby Pro Logic Surround
Come uno dei metodi di decodifica del Dolby Surround, il Dolby Pro Logic Surround produce quattro canali dal suono a due canali. Rispetto al precedente sistema Dolby Surround, il Dolby Pro Logic Surround riproduce la panoramica da sinistra a destra in maniera più naturale e localizza i suoni più precisamente. Per poter sfruttare appieno il Dolby Pro Logic Surround, è necessario disporre di una coppia di diffusori posteriori e di un diffusore centrale. I diffusori posteriori emettono il suono monofonico.

5.1 CH/DVD
Queste prese servono per l'ingresso di segnali audio Dolby Digital (AC-3) decodificati, consentendo di ottenere il sonoro surround a 5.1 canali. Usare queste prese per collegare un decodificatore Dolby Digital (AC-3) o un lettore DVD con decodificatore AC-3 incorporato.

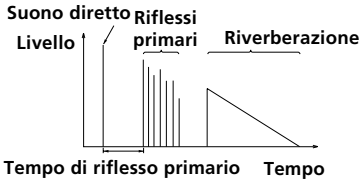
Stazione preselezionata
Una stazione radio che è memorizzata nella memoria del ricevitore. Una volta "preselezionate" le stazioni, non si ha più bisogno di sintonizzare le stazioni. A ciascuna stazione preselezionata è assegnato un numero di preselezione, che consente di sintonizzare le stazioni rapidamente.

Sonoro surround
Suono costituito da tre elementi: suono diretto, suono riflesso primario (riflessi primari) e suono riverberato (riverberazione). L'acustica dell'ambiente in cui si ascolta il suono influenza il modo in cui questi tre elementi del suono vengono percepiti. Questi elementi del suono sono combinati in maniera tale che è possibile avvertire effettivamente le dimensioni o il tipo di una sala da concerti.

- **Tipi di suono**

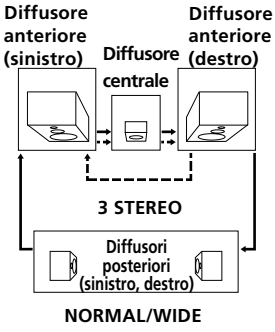


- **Transizione del suono dai diffusori posteriori**



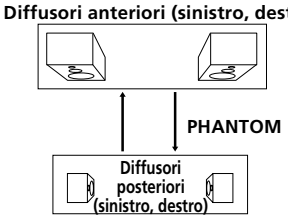
Segnale acustico di prova
Il segnale emesso dal ricevitore per la regolazione del volume dei diffusori. Il segnale acustico di prova viene emesso nel modo seguente:

- **In un sistema con un diffusore centrale (modi NORMAL/WIDE/3 STEREO)**
  Il segnale acustico di prova viene emesso dal diffusore anteriore sinistro, dal diffusore centrale, dal diffusore anteriore destro e dai diffusori posteriori in successione.



NORMAL/WIDE

- **In un sistema senza un diffusore centrale (modo PHANTOM)**
  Il segnale acustico di prova viene emesso dai diffusori anteriori e posteriori alternatamente.



A, B

Antenne, collegamento 5
Assegnazione di nomi alle stazioni preselezionate 14

C

Carattere 14
Collegamenti
antenne 5
cavo di alimentazione 9
componenti audio 5
descrizione 4
diffusori 8
componenti video 6
Componenti audio, collegamento 5
Componenti video, collegamento 6
Connessioni. *Vedere* Collegamenti

D

Diffusori
collegamento 8
installazione 8
Disimballaggio 4
Display 15
Dolby Pro Logic Surround 19, 24
modo del diffusore centrale 19, 24
Duplicazione. *Vedere* Registrazione.

E

EON 15

F

Fonte di programma
selezione 11

G, H, I, J, K, L

Guida di riferimento rapido 28
Livello dell'effetto 19

M

Memorizzazione di stazioni radio. *Vedere* Preselezione.
Modo del diffusore centrale 19, 24
modo NORMAL 19, 24
modo PHANTOM 19, 24
modo 3 STEREO 19, 24
modo WIDE 19, 24
Montaggio. *Vedere* Registrazione.

N, O

NORMAL, modo 19, 24

P, Q

Pannello posteriore 5, 6, 7, 8, 26
PHANTOM, modo 19, 24
Preselezione
stazioni radio 14
PTY 16

R

RDS 15
Registrazione
su un'audiocassetta 17
Regolazione
livello dell'effetto 19
tempo di ritardo 21
volume 11
volume dei diffusori 20
Ricezione di trasmissioni
direttamente 13
usando le stazioni preselezionate 14

S

Scorrimento
stazioni preselezionate 14
stazioni radio 14
Segnale acustico di prova 20
Selezione di una fonte di programma 11
con il telecomando 11, 12
Sintonia. *Vedere* Ricezione di trasmissioni.
Sintonia automatica 13
Sintonia diretta 13, 24
Sintonia preselezionata 14
Soluzione di problemi 22
Sonoro Surround 19, 24
Stazione preselezionata 24

T, U

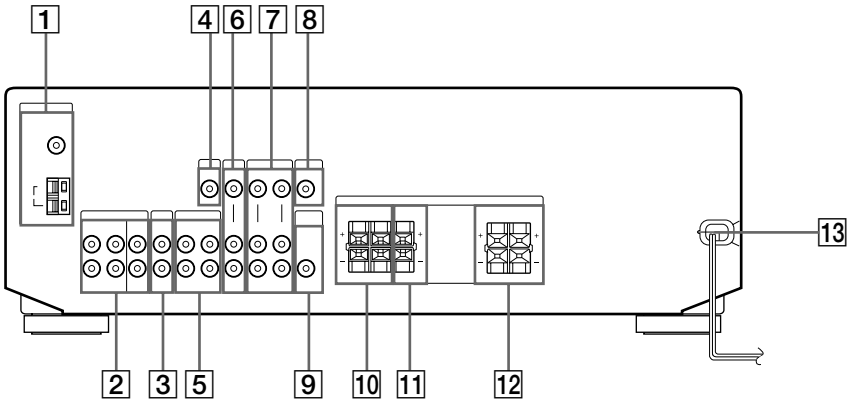
Tasti del telecomando 10, 17, 27
Tempo di ritardo 21, 24
3 STEREO, modo 19, 24

V, W, X, Y, Z

Visione/ascolto di programmi video 11
WIDE, modo 19, 24

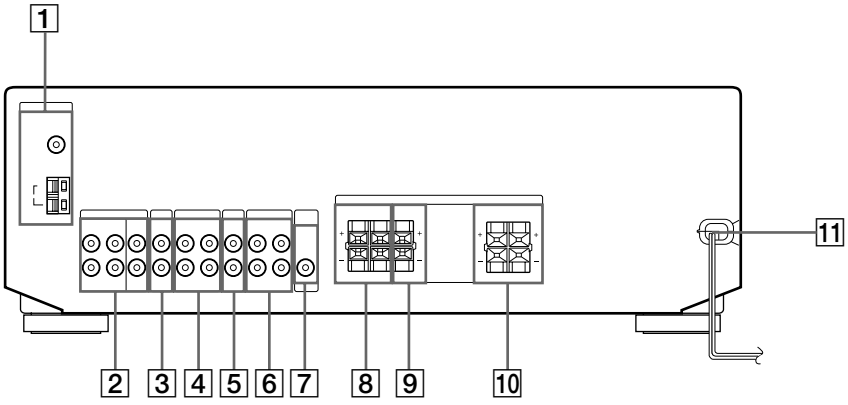
Descrizione del pannello posteriore

Solo STR-DE345



1 Terminali antenna AM/FM [ANTENNA (AM/FM)]
2 5.1 CH/DVD
3 Prese lettore CD (CD)
4 5.1 CH (VIDEO IN)
5 Prese piastra minidischi/piastra a cassette (MD/TAPE)
6 Prese televisore/Ricevitore satellitare (TV/SAT)
7 Prese video (VIDEO)
8 MONITOR
9 SUB WOOFER
10 Prese diffusori surround (diffusori posteriori) (SPEAKERS REAR)
11 Prese diffusore surround (diffusore centrale) (SPEAKERS CENTER)
12 Prese diffusori anteriori (SPEAKERS FRONT)
13 Cavo di alimentazione

Solo STR-DE245



1 Terminali antenna AM/FM [ANTENNA (AM/FM)]
2 5.1 CH/DVD
3 Prese lettore CD (CD)
4 Prese piastra minidischi/piastra a cassette (MD/TAPE)
5 Prese televisore/Ricevitore satellitare (TV/SAT)
6 Prese video (VIDEO)
7 SUB WOOFER
8 Prese diffusori surround (diffusori posteriori) (SPEAKERS REAR)
9 Prese diffusore surround (diffusore centrale) (SPEAKERS CENTER)
10 Prese diffusori anteriori (SPEAKERS FRONT)
11 Cavo di alimentazione

Descrizione dei tasti del telecomando (solo STR-DE245)

Tramite il telecomando è possibile utilizzare gli apparecchi collegati al sistema. Nella seguente tabella sono indicati i tasti non descritti nelle pagine precedenti e i tasti con nomi diversi da quelli sull'unità principale.

Tasto del telecomando	Controlla	Funzione
AV I/⏻	Televisore/ videoregistratore/ Lettore CD/ Lettore DVD/ piastra MD/ Lettore CD video/ Lettore LD/ piastra DAT	Accende o spegne l'apparecchio.
0-9	Ricevitore	Utilizzare con il tasto "SHIFT" per selezionare l'ingresso numerico della stazione preselezionata con il sintonizzatore nel modo DIRECT TUNING o MEMORY.
	Lettore CD/ piastra MD/ Lettore CD video/ Lettore LD/ piastra DAT	Seleziona i numeri di brano. 0 seleziona il brano 10.
	Televisore/ videoregistratore/ SAT	Seleziona i numeri di canale.
>10	Lettore CD/ piastra a cassette/ piastra MD/ Lettore CD video/ Lettore LD	Seleziona i numeri di brano superiori a 10.
ENTER	Televisore/ videoregistratore/ SAT/Piastra a cassette/lettore LD/ lettore CD video/ piastra MD/ piastra DAT	Una volta selezionato un canale, un disco o un brano tramite i tasti numerici, premere per confermare il valore.
-/- -	Televisore	Seleziona il modo di immissione canale, una o due cifre.
⏮/⏭	Lettore CD/piastra MD/piastra DVD/ lettore LD/lettore CD video/piastra a cassette/ videoregistratore/ piastra DAT	Salta i brani.
◀◀/▶▶	Lettore CD/ Lettore DVD/ Lettore CD video	Cerca i brani (in avanti o all'indietro).
	Piastra a cassette/ piastra MD/ videoregistratore/ Lettore LD/ piastra DAT	Fa avanzare rapidamente o retrocedere.
◄	Piastra a cassette	Avvia la riproduzione sull'altra facciata.
►	Lettore CD/ piastra a cassette/ piastra MD/ videoregistratore/ Lettore DVD/ Lettore CD video/ Lettore LD/ piastra DAT	Avvia la riproduzione.
II	Lettore CD/ piastra a cassette/ piastra MD/ videoregistratore Lettore DVD/ Lettore CD video/ Lettore LD/ piastra DAT	Fa una pausa durante la riproduzione o la registrazione. (Avvia anche la registrazione con componenti in attesa di registrazione.)
■	Lettore CD/ piastra a cassette/ piastra MD/ videoregistratore/ Lettore DVD/Lettore CD video/Lettore LD/piastra DAT	Interrompe la riproduzione.
POSITION*	Televisore	Cambia la posizione dell'immagine piccola.
SWAP*	Televisore	Scambia l'immagine piccola e l'immagine grande.
DISC	Lettore CD	Solo riproduttore CD con mega-memorizzazione.
SUB CH +/–*	Televisore	Seleziona i canali di preselezione per l'immagine piccola.
CH PRESET +/–	Ricevitore	Scorre e seleziona le stazioni preselezionate.
	Televisore/ videoregistratore/ SAT	Seleziona i canali preselezionati.
P IN P*	Televisore	Attiva la funzione di immagine nell'immagine.
JUMP	Televisore	Passa dai canali precedenti a quelli correnti e viceversa.
WIDE	Televisore	Seleziona il modo immagine grande.
D. SKIP	Lettore CD	Salta i dischi (solo lettore CD con cambiadischi per più dischi).
ANT TV/ VTR	Videoregistratore	Seleziona il segnale in uscita dal terminale antenna: segnale del televisore o programma del videoregistratore.
TV/ VIDEO	Televisore/ videoregistratore	Seleziona il segnale in ingresso: ingresso TV o ingresso video.

* Solo per televisori Sony con funzione di immagine nell'immagine.

Nota

Alcuni apparecchi Sony non possono essere controllati da questo telecomando come indicato nella tabella sopra.

Ricezione di trasmissioni (sintonia diretta)

Esempio: Ricezione di FM 102.50 MHz

TUNER

↓

FM/AM — Selezionare FM.

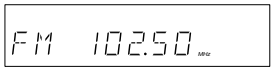
↓

D. TUNING — (sul telecomando)

↓

1 0 2 5 0 (sul telecomando)

Display



Preselezione delle stazioni radio

Esempio: Preselezione di una stazione come A7

TUNER

↓

Sintonizzare la stazione desiderata.

↓

MEMORY

↓

SHIFT — Selezionare A.

↓

PRESET/ – PTY SELECT+

↓

Selezionare A7.

MEMORY

Selezione di un componente

Esempio 1: Riproduzione di un compact disc

CD

↓

Accendere il lettore CD.

↓

Avviare la riproduzione.

Esempio 2: Visione di una videocassetta

VIDEO

↓

Accendere il videoregistratore.

↓

Avviare la riproduzione.

Scorrimento delle stazioni radio (sintonia automatica)

Esempio: Scorrimento di stazioni FM

TUNER

↓

FM/AM — Selezionare FM.

↓

– TUNING +

↓

Per continuare lo scorrimento

– TUNING +

Ricezione delle stazioni preselezionate

Esempio: Ricezione della stazione numero A7

TUNER

↓

SHIFT — Selezionare A.

↓

7 — (sul telecomando)

Scorrimento delle stazioni preselezionate

TUNER

↓

PRESET/ – PTY SELECT +

Uso dei campi sonori preprogrammati

Esempio: Visione di videocassette di film codificati con Dolby Surround

VIDEO

↓

SOUND FIELD

ON/OFF

↓

SOUND FIELD

– MODE + MODE — Selezionare PRO LOGIC

↓

Accendere il videoregistratore.

↓

Avviare la riproduzione.

ADVERTÊNCIA

Para evitar o risco de incêndio ou de choque eléctrico, não exponha o aparelho à chuva nem à humidade.

Para evitar descargas eléctricas, não abra o aparelho. Solicite assistência somente a técnicos especializados.

Não instale o aparelho num espaço fechado, como por exemplo, uma estante ou um armário.

Precauções

Acerca da segurança

- Se algum objecto sólido ou líquido cair dentro do aparelho, este deve ser desligado da rede eléctrica e submetido a uma averiguação técnica por pessoal qualificado antes de voltar a ser utilizado.

Acerca das fontes de alimentação

- Antes de utilizar este receptor, certifique-se de que a voltagem de funcionamento do mesmo é idêntica à tensão da rede eléctrica local. A voltagem de funcionamento está indicada na placa de identificação situada na parte posterior do receptor.
- Mesmo com o interruptor de alimentação desactivado, o receptor não estará desligado da fonte de tensão CA enquanto permanecer ligado a uma tomada da rede.
- Quando este receptor não for ser utilizado por um período prolongado, desligue-o da tomada da rede. Para desligar o cabo, puxe-o pela ficha; nunca pelo fio.
- O cabo de alimentação CA deve ser trocado somente em serviços técnicos qualificados.
- O interruptor de alimentação está localizado na parte frontal externa do aparelho.

Acerca da instalação

- Instale o receptor num local com ventilação adequada, a fim de evitar o seu sobreaquecimento interno e prolongar a vida útil dos seus componentes.
- Não instale este receptor nas cercanias de fontes de calor, tais como radiadores ou ductos de ar quente, nem em locais sujeitos à luz solar directa, muito pó, vibrações mecânicas ou choques.
- Não coloque sobre a superfície superior do aparelho nada que possa bloquear os orifícios de ventilação e causar algum mau funcionamento.

Acerca do funcionamento

- Antes de ligar outros equipamentos, certifique-se de desligar e ligar novamente o receptor.

Acerca da limpeza da parte externa do aparelho

- Limpe a parte externa, os paineis e os controlos com um pano macio levemente humedecido com uma solução de detergente suave. Não utilize nenhum tipo de escova abrasiva, pó saponáceo ou solvente, tal como álcool ou benzina.

Caso surjam quaisquer dúvidas ou problemas concernentes ao seu receptor, consulte o seu agente Sony mais próximo.

Acerca deste manual

As instruções deste manual cobrem o modelo STR-DE345 e STR-DE245. Verifique o número do seu modelo no canto superior direito do painel frontal ou no canto inferior direito do telecomando. Neste manual, o STR-DE345 e o telecomando RM-U304 são utilizados para fins de ilustração. As diferenças de funcionamento vêm claramente indicadas no texto como, por exemplo, «somente no STR-DE345».

Tipos de diferença

Modelo / Caracteristica	DE345	DE245
5.1 CH (VIDEO IN)	●	
VIDEO MONITOR	●	

Convenções

- As instruções neste manual descrevem os controlos do receptor. Podem-se, ainda, utilizar os controlos do telecomando, caso tenham o mesmo nome ou um nome semelhante ao do receptor. Para obter mais informações sobre a utilização do telecomando RM-PP404 (somente no STR-DE345), consulte o manual de instruções fornecido à parte com o telecomando.
- Um «Guia de Consulta Rápida» é fornecido na página 28.
- Na página 27, a secção «Descrição das Teclas do Telecomando» fornece um sumário das teclas do telecomando RM-U304.
- Os símbolos a seguir são utilizados neste manual:

Indica que só pode utilizar o telecomando para executar a operação.

Indica informações e conselhos para tornar a sua tarefa mais fácil.

Este receptor contém um descodificador Dolby Pro Logic Surround.
Fabricada o sob licença de Dolby Laboratories.
DOLBY, AC-3, PRO LOGIC e o símbolo dos dois D são marcas de Dolby Laboratories.

ÍNDICE

Preparativos

Desempacotamento 4
Descrição das Ligações 4
Ligações de Antena 5
Ligações de Componentes de Áudio 5
Ligações de componentes de vídeo 6
Ligações do Sistema de Altifalantes 8
Ligações CA 9
Antes de Utilizar o Receptor 10
Memorização automática de Estações FM por Ordem Alfabética («Auto-betical») 10

Operações do Receptor

Selecção de um Componente 11
Recepção de Transmissões 13
Programação de Estações de Rádio 14
Utilização do Sistema de Dados Radiofónicos (RDS) 15
Gravação 17
Utilização do temporizador Sleep 17

Utilização do som surround

Escolher um campo de som 18
Tirar o máximo partido do som surround Dolby Pro Logic Surround 19

Informações Adicionais

Verificação de Problemas 22
Especificações 23
Glossário 24

Índice Remissivo 25

Descrição do Painel Posterior 26

Descrição das Teclas do Telecomando 27

Guia de Consulta Rápida 28

PT

Desempacotamento

Certifique-se de que recebeu os itens a seguir junto com o seu receptor:

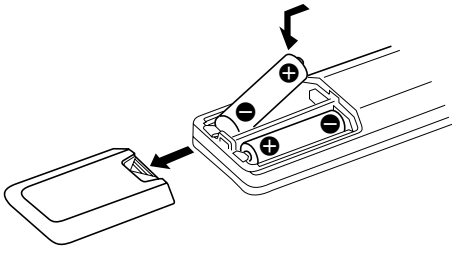
- Antena FM (1)
- Antena quadrangular AM (1)
- Telecomando (1)

Modelo	Telecomando
STR-DE345	RM-PP404
STR-DE245	RM-U304

- Pilhas R6 (tamanho AA) (2)
- Manual de instruções do telecomando RM-PP404 (somente no STR-DE345)

Inserção de pilhas no telecomando

Insira duas pilhas R6 (tamanho AA), observando a correspondência dos pólos + e – com as marcas no compartimento. Na utilização do telecomando, aponte-o ao sensor remoto ▣ no receptor.



Quando substituir as pilhas

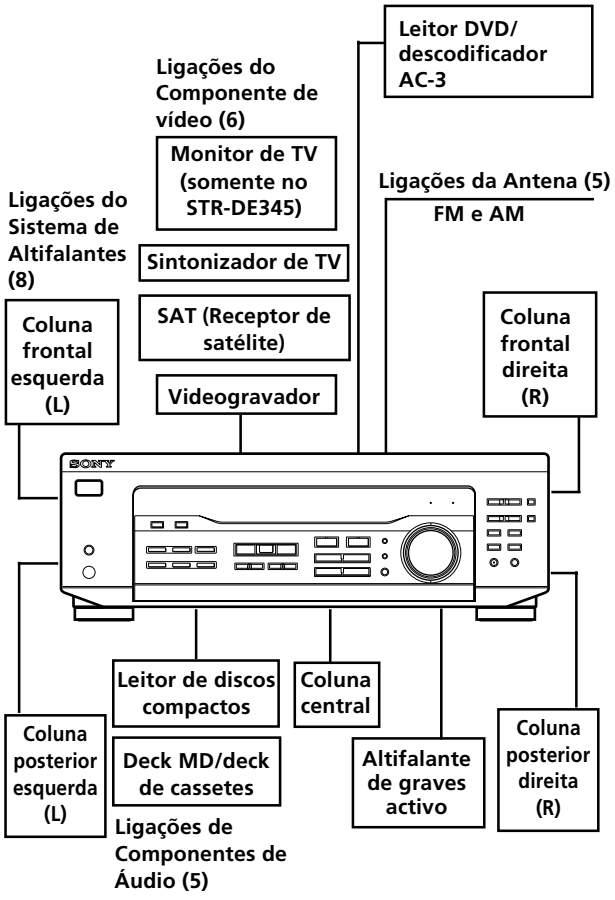
Sob condições normais de utilização, as pilhas devem durar cerca de 6 meses. Quando o telecomando deixar de controlar o receptor, substitua ambas as pilhas por outras novas.

Notas

- Não deixe o telecomando em locais extremamente quentes ou húmidos.
- Não utilize pilhas novas com velhas.
- Não exponha o sensor remoto à luz solar directa ou a aparelhos de iluminação. Caso contrário, poderá causar algum mau funcionamento.
- Caso não vá utilizar o telecomando por um período prolongado, remova as pilhas para evitar possíveis avarias decorrentes da fuga do electrólito e posterior corrosão das pilhas.

Descrição das Ligações

O receptor possibilita-lhe ligar e controlar os seguintes equipamentos de áudio/vídeo. Siga o procedimento de ligação para os equipamentos que deseja ligar ao receptor nas páginas especificadas. Para aprender os locais e nomes de cada tomada, consulte «Descrição do Painel Posterior» na página 26.



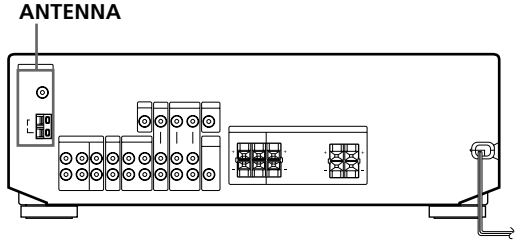
Medidas preliminares

- Desligue a alimentação de todos os componentes antes de efectuar qualquer ligação.
- Não ligue o cabo de alimentação CA até que todas as ligações estejam completadas.
- Efectue as ligações firmemente para evitar a captação de zumbidos ou interferências.
- Na ligação de um cabo de áudio/vídeo, combine as fichas codificadas por cores com as tomadas correspondentes nos componentes: amarelo (vídeo) com amarelo; branco (esquerda, áudio) com branco; vermelho (direita, áudio) com vermelho.

Ligações de Antena

Descrição geral

Esta secção descreve como ligar antenas AM e FM a este receptor. Caso deseje receber transmissões de rádio com o receptor, complete estas ligações primeiro, combine. Quanto à localização específica dos terminais, consulte a ilustração abaixo.

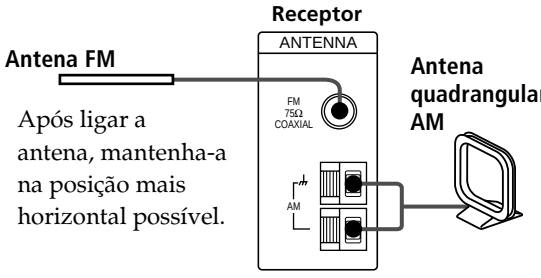


Quais as antenas necessárias?

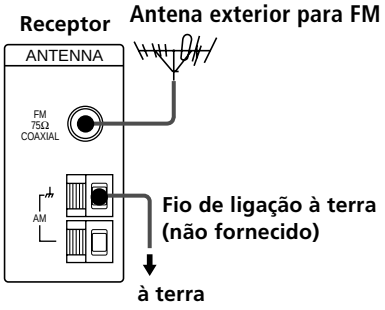
- Antena FM (fornecida) (1)

- Antena quadrangular AM (fornecida) (1)

Ligações



Em casos de recepção de FM insatisfatória
Utilize um cabo coaxial de 75 ohms (não fornecido) para ligar o receptor a uma antena exterior, como indicado abaixo.



Em casos de recepção de AM insatisfatória
Ligue um fio isolado de 6 a 15 metros (venda avulsa) ao terminal de antena AM além da antena quadrangular AM. Experimente estender o fio para fora e mantenha-o na horizontal.

Ligação de um fio terra

Se ligar o receptor a uma antena exterior, efectue a ligação do mesmo à terra como protecção contra raios, como indica a ilustração na coluna da esquerda. Para evitar explosão de gás, não ligue o fio terra a nenhum tubo de canalização de gás.

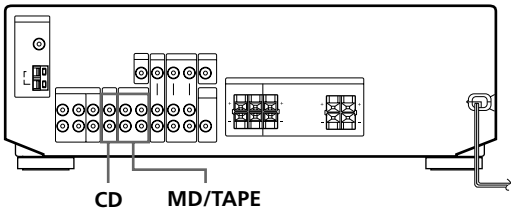
Qual o próximo passo?

Caso deseje ligar outros componentes, consulte a próxima secção. Se quiser utilizar somente o receptor para a audição do rádio, consulte «Ligações do Sistema de Altifalantes» nas páginas 8.

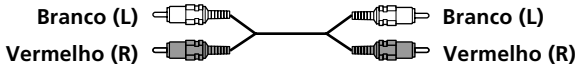
Ligações de Componentes de Áudio

Descrições gerais

Esta secção descreve como ligar os seus componentes de áudio ao receptor. Caso deseje utilizar o receptor como um amplificador, complete tais ligações. Quanto às localizações específicas das tomadas, consulte a ilustração abaixo.



Quais os cabos necessários?
Cabos de ligação de áudio (não fornecidos) (1 para cada leitor CD; 2 para cada deck MD ou deck de cassetes)

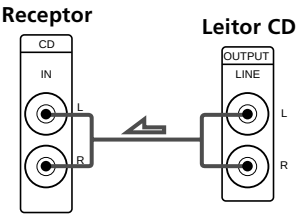


(continua...)

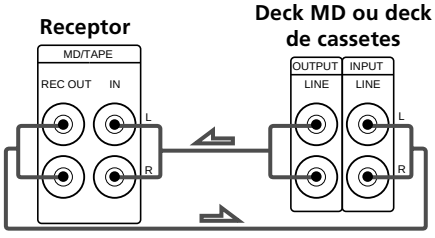
Ligações

A seta ⟹ indica o fluxo do sinal.

Leitor CD



Deck MD ou deck de cassetes



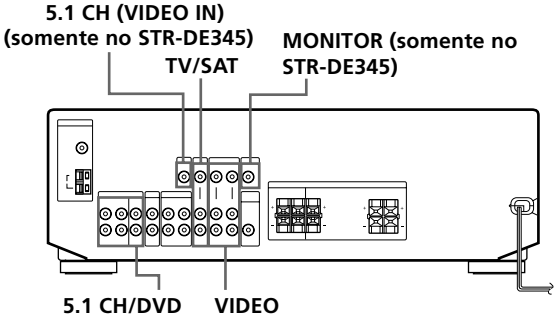
Qual é o próximo passo?

Consulte a próxima secção para ligar os componentes de vídeo para ouvir o som surround quando estiver a ver/ouvir programas de televisão ou cassetes de vídeo.

Ligações de Componentes de vídeo

Descrição geral

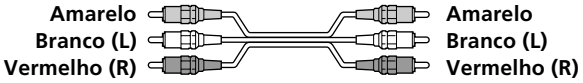
Esta secção descreve como ligar os equipamentos de vídeo ao receptor. Quanto à localização específica das tomadas, consulte a ilustração abaixo.



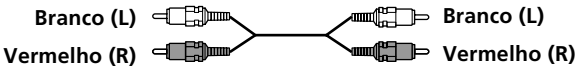
Qual o cabo necessário?

- O cabo de áudio/vídeo (não fornecido) (1 para cada sintonizador de televisão ou Receptor de satélite; 2 para o videogravador)

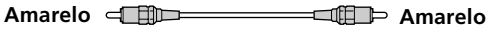
Somente no STR-DE345



Somente no STR-DE245



- Cabo de vídeo (não fornecido) (1 para um ecrã de televisão) (somente no STR-DE345)

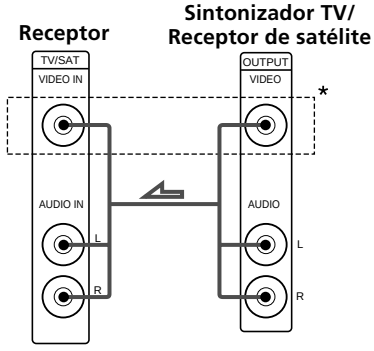


Ligações

A seta ⟹ indica o fluxo do sinal.

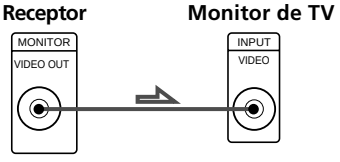
Pode ouvir o som do videogravador ou do televisor/SAT ligando o sinal de áudio do videogravador ou do televisor/SAT ao receptor.

TV/SAT

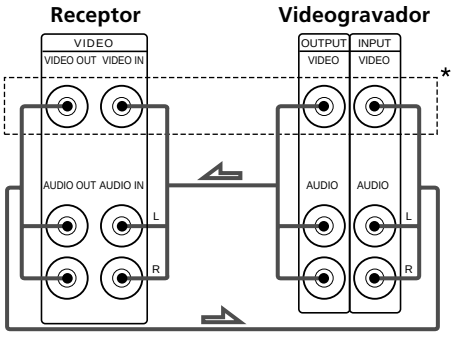


***Somente no STR-DE345**

Monitor (somente no STR-DE345)



Videogravador



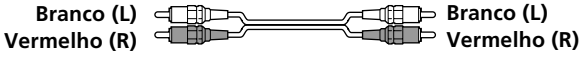
***Somente no STR-DE345**

Utilize as teclas de função (TV/SAT, CD, MD/TAPE, etc.) para seleccionar o sinal VIDEO AUDIO OUT. Pode gravar este sinal de vídeo ligando um componente de gravação, por exemplo, um deck de cassetes, à tomada VIDEO AUDIO OUT.

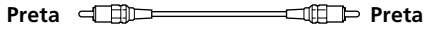
DVD/descodificador AC-3

Qual o cabo necessário?

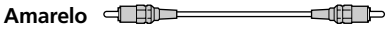
- Cabos áudio (não fornecidos) (Um para as tomadas 5.1 CH/DVD FRONT e REAR)



- Cabos mono (não fornecidos) (Um para as tomadas 5.1 CH/DVD CENTER e SUB WOOFER)

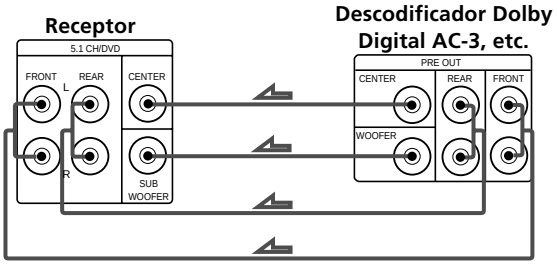


- Cabo vídeo para as tomadas (Um para as tomadas 5.1 CH VIDEO IN) (somente no STR-DE345)



Pode ouvir faixas de som descodificadas no Dolby Digital AC-3, através das colunas ligadas ao receptor.

Se possuir um descodificador Dolby Digital AC-3 pode amplificar uma faixa de som descodificada no Dolby Digital AC-3 fazendo as ligações seguintes.



***Somente no STR-DE345**

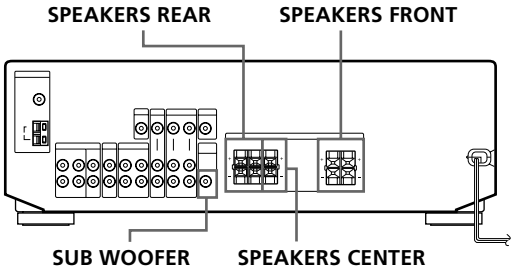
Qual é o próximo passo?

Consulte a próxima secção para ligar os altifalantes.

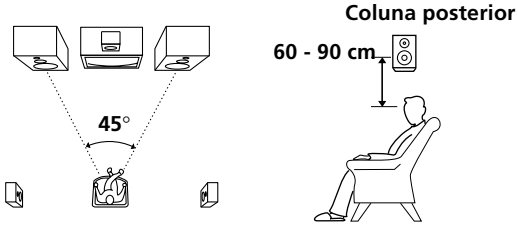
Ligações do Sistema de Altifalantes

Descrição geral

Esta secção descreve como ligar os seus altifalantes ao receptor. Embora sejam necessárias colunas de altifalantes frontais (esquerda e direita), as colunas central e posteriores são opcionais. A adição de colunas de altifalantes central e posteriores melhora o efeito de som surround. A ligação de um altifalante de graves activo aumenta a resposta de graves. Quanto às localizações específicas dos terminais, consulte a ilustração abaixo.



Para obter um óptimo efeito de som surround, posicione as colunas de altifalantes tal como ilustrado abaixo.

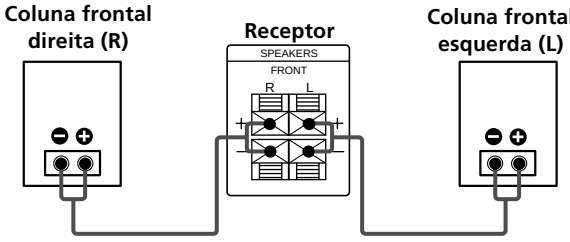


Quais os cabos necessários?
Cabo de altifalante (não fornecido) (1 para cada altifalante)

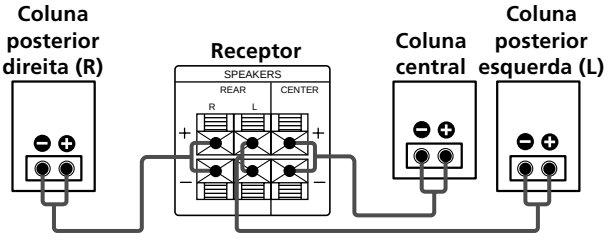
Torça as extremidades descarnadas do cabo cerca de 15 mm. Faça corresponder o cabo de altifalante com o terminal apropriado nos componentes: + com + e – com –. Caso os cabos sejam invertidos, o som fica distorcido e haverá perda de graves.

Ligações

Colunas de altifalantes frontais

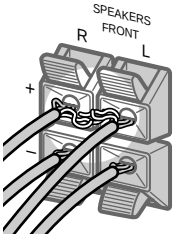


Colunas posteriores e central

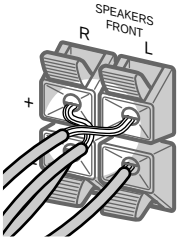


Para evitar curto-circuito nos altifalantes
Um curto-circuito nos altifalantes pode danificar o receptor. Para evitar isto, tome as seguintes precauções ao ligar os altifalantes. Confirme que as extremidades descarnadas de cada cabo de altifalante não estão em contacto com outro terminal de altifalante nem com a extremidade descarnadas de outro cabo de altifalantes.

Exemplos de condições deficientes de cabos de altifalante:



A extremidade descarnadas do cabo de altifalante está em contacto com outro terminal de altifalante.



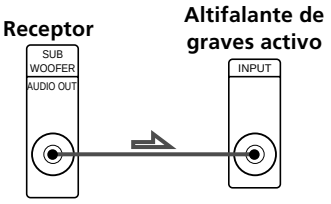
As extremidades descarnadas dos cabos estão em contacto uma com a outra devido à remoção excessiva do isolamento do fio.

Depois de ligar todos os componentes e o cabo de alimentação de corrente contínua, faça um teste para verificar se todos os altifalantes estão ligados correctamente. Para maiores detalhes sobre a emissão do tom de teste, refira-se a «Ajuste do volume dos altifalantes», à página 20.

Se houver altifalantes posteriores ligados, carregue no botão 5.1 CH/DVD e desactive o campo de som no receptor antes de emitir o tom de teste, de modo a fazer o tom ser emitido individualmente pelos altifalantes posteriores esquerdo e direito.

Caso nenhum som seja ouvido dum altifalante enquanto o sinal de teste está a ser emitido ou se for emitido um tom de teste por um altifalante diferente do que aparece no receptor, o altifalante pode estar em curto-circuito. Caso isto aconteça, verifique a ligação do altifalante outra vez.

Altifalante de graves activo



Nota

Não ligue nenhum outro componente.

Para que os altifalantes emitam som

Verifique se regulou o selector SPEAKERS para ON.

Se o ecrã do televisor utilizar altifalantes separados

Pode ligar um dos altifalantes aos terminais SPEAKERS CENTER para poder utilizar o som Dolby Pro Logic Surround (consulte a página 19).

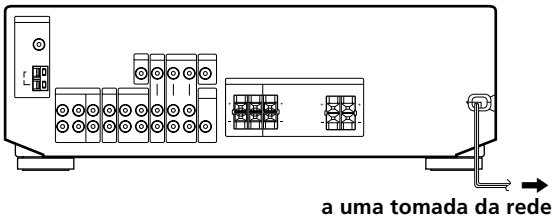
Qual é o próximo passo?

Para completar o sistema vá para a secção «Ligações CA», nesta página.

Ligações CA

Ligação do cabo de alimentação CA

Ligue o cabo de alimentação CA deste receptor e dos componentes de áudio/vídeo a uma tomada da rede.



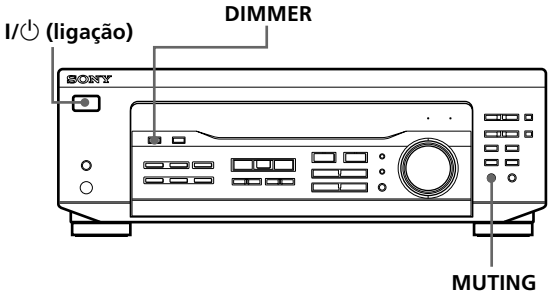
Qual é o próximo passo?

Antes de utilizar o receptor, para a próxima secção para assegurar-se de que todos os controlos estão ajustados às posições apropriadas.

Antes de Utilizar o Receptor

Antes de ligar o receptor:
- Regule o selector SPEAKERS para ON.

Antes de usar o seu receptor pela primeira vez ou quando quiser apagar os dados da memória, execute o procedimento abaixo:



1 Desligue o receptor.

2 Carregue em **I**/⏻ durante mais de 4 segundos.
A indicação «INITIAL» aparece no visor e os dados, incluindo os seguintes, são reinicializados ou apagados:
- Todas as estações pré-sintonizadas são restauradas ao seu ajustamento de fábrica.
- Todas os parâmetros de campo sonoro são restaurados ao seu ajustamento de fábrica.
- Todos os índices (de estações pré-sintonizadas e fontes de programa) são apagados.
- Todas as configurações feitas com o botão SET UP são restauradas ao seu ajustamento de fábrico.
- O campo sonoro memorizado para cada fonte de programa e estação pré-sintonizada é apagado.

Ligue o receptor e verifique o seguinte indicador.
- Carregue em MUTING se acender o indicador MUTING.
- Carregue em DIMMER para regular o visor para qualquer um dos quatro níveis de luminosidade.

Memorização automática de estações FM por ordem alfabética («Auto-betical»)

Com «Auto-betical select» (selecção alfabética automática), pode memorizar automaticamente um total de 30 estações FM e FM RDS por ordem alfabética, sem redundâncias. Adicionalmente, «Auto-betical select» memoriza somente as estações com os sinais mais nítidos. Caso deseje memorizar estações FM ou AM (MW) uma a uma, consulte «Programação de Estações de Rádio» na página 14.
As estações FM RDS são memorizadas primeiro, por ordem alfabética por nome de estação, seguidas pelas estações FM regulares por ordem de frequência. (Para obter mais informações sobre o RDS, consulte a página 15.)

1 Carregue em **I**/⏻ (ligação) para desligar o receptor.

2 Carregue sem soltar MEMORY e carregue em **I**/⏻ (ligação) para ligar o receptor.
A indicação «AUTOBETICAL SELECT» aparece e o receptor pesquisa e memoriza todas as estações FM e FM RDS da área de transmissão.
A indicação «FINISH» aparece quando o receptor completa a memorização das estações FM e FM RDS.

Para alterar o código pré-programado para outra estação
Consulte Programação de estações de rádio na página 14.

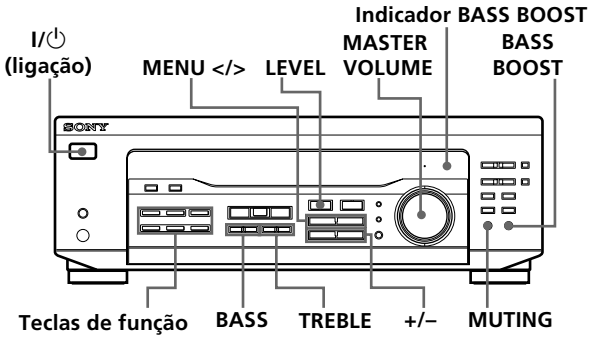
Para cessar a selecção alfabética automática antes de memorizar todas as estações
Carregue em **I**/⏻ (ligação) para desligar o receptor.

As estações actualmente memorizadas são deslocadas para a parte posterior (em direcção a C0) e podem ser apagadas, conforme o numero de estações recebidas pela selecção alfabética automática.

Notas
- Caso se desloque para uma outra região, repita este procedimento para memorizar as estações da sua nova área.
- Para obter mais informações sobre a sintonização de estações programadas, consulte a página 14.
- A indicação «FINISH» aparece quando completar a eliminação de todas as memórias previamente programadas. Programe de novo as estações de AM, se necessário.

Selecção de um Componente

Para escutar ou assistir a um componente ligado, primeiro seleccione a função no receptor ou com o telecomando.
Antes de começar, certifique-se de ter:
• ligado todos os componentes firme e correctamente tal como indicado nas páginas de 5 a 9;



1 Carregue em **I/⏻** (ligação) para ligar o receptor.

2 Carregue numa tecla de função para seleccionar o componente que deseja utilizar:

Para escutar ou assistir a	Carregue em
Programas de rádio	TUNER
Discos compactos (CD)	CD
Minidiscos (MD) ou fitas de áudio	MD/TAPE
Programas de TV ou Receptor de satélite	TV/SAT
Fitas de vídeo	VIDEO
DVD leitor/AC-3	5.1 CH/DVD

3 Ligue o equipamento, por exemplo, um leitor de discos compactos, e inicie a reprodução.
Para sintonizar estações de rádio neste receptor, consulte «Recepção de Transmissões» na página 13.

4 Rode MASTER VOLUME para ajustar o volume. Sempre que rodar o selector MASTER VOLUME, o visor muda da seguinte maneira:

VOL MIN ⟷ VOL 1 ⟷ … ⟷ VOL 30 ⟷ VOL MAX

Para ajustar o volume dos altifalantes do televisor
Utilize o controlo de volume do televisor.

Para não danificar os altifalantes
Baixe o volume antes de desligar o receptor. Quando ligar o receptor, o volume mantém-se no nível em que desligou o receptor.

Para	Procedimento
Silenciar o som	Carregue em MUTING. Carregue em novamente para retomar o som.
Reforçar os graves	Carregue em BASS BOOST para ligar o indicador BASS BOOST.
Ajustar o balanço	1 No telecomando, carregue repetidamente em LEVEL ou CURSOR MODE até se acender o indicador LEVEL. 2 Carregue repetidamente em MENU < ou > até aparecer a indicação «BALANCE» no visor. 3 Carregue em + ou – para ajustar o balanço no altifalante direito ou esquerdo.
Ajustar a qualidade do tom	Carregue em BASS +/– ou TREBLE +/– para ajustar o nível do tom. Pode seleccionar um nível de tom de –6 dB a +6 dB, em incrementos de 2 dB.

Para a audição com auscultadores
Ligue os auscultadores à tomada PHONES e regule a tecla SPEAKERS para OFF.

Assistência/audição de programas de vídeo

Na assistência/audição de programas de TV ou de vídeo, recomenda-se a reprodução do trecho de áudio através do receptor, em vez de através do altifalante do seu televisor. Isto possibilita-lhe tirar vantagem dos efeitos de som surround do receptor, como o Dolby Pro Logic Surround, e ainda permite utilizar o telecomando do receptor para controlar o áudio.
Desligue os altifalantes no seu televisor antes de iniciar, de modo que possa desfrutar do som surround do seu receptor.

Para assistir a/escutar programas de TV, ligue o televisor, o sintonizador de TV ou o receptor e carregue em TV/SAT no receptor.

Para assistir a vídeos, execute o seguinte procedimento:

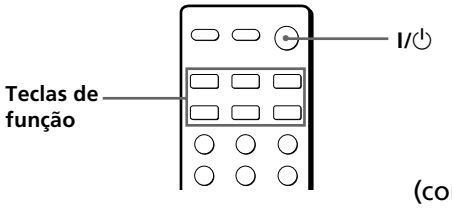
1 Carregue em VIDEO para seleccionar o videogravador.

2 Ligue o televisor e ajuste a entrada de vídeo do televisor para corresponder ao seu equipamento de vídeo.

3 Ligue o videogravador e inicie a reprodução.

Utilização do telecomando (somente no STR-DE245)

O telecomando permite-lhe operar o receptor e os equipamentos componentes Sony ligados ao receptor.



(continua...)

1 Pressione uma das teclas de função para seleccionar o equipamento componente que deseja utilizar.
As teclas de função no telecomando vêm pré-ajustadas da fábrica como segue:

Para escutar ou assistir a	Pressione
Programas de rádio	TUNER
Discos compactos (CD)	CD
Minidiscos (MD) ou fitas de áudio	MD/TAPE (INITIAL-MD MODE)
Programas de TV ou Receptor de satélite	TV/SAT (INITIAL-TV MODE)
Fitas de vídeo VHS (modo VTR-3)	VIDEO
DVD leitor/AC-3	DVD/LD (INITIAL-DVD MODE)

Se quiser alterar a regulação de fábrica de um botão, consulte a próxima secção.
O receptor e o componente seleccionado são ligados.

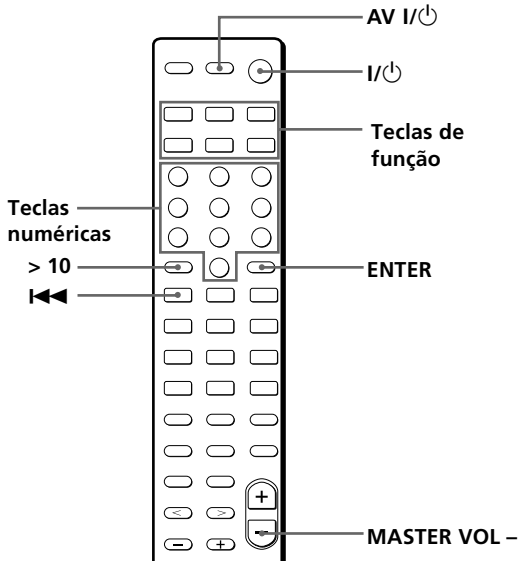
Caso o equipamento componente não se ligue
Pressione o interruptor de alimentação no componente.

2 Inicie a reprodução.
Consulte «Descrição das Teclas do Telecomando» na página 27 quanto aos detalhes.

Alteração do ajuste de fábrica de uma tecla de função (somente no STR-DE245)

Caso os ajustes de fábrica das teclas FUNCTION não correspondam aos componentes do seu sistema, poderá alterá-los. Por exemplo, caso possua dois leitores de discos compactos e não possua um deck de cassetes ou um deck MD, poderá designar a tecla MD/TAPE para o seu segundo leitor de discos compactos.

Note que os ajustes das tecla TUNER não podem ser alterados.



1 Mantenha pressionada a tecla de função cuja função deseja alterar (por exemplo, MD/TAPE).

2 Carregue na tecla correspondente do componente que quer atribuir à tecla Função (por exemplo, 1 - leitor de discos compactos).

The Pode seleccionar as funções utilizando as teclas numéricas seguintes:

Para comandar	Pressione
Leitor de discos compactos	1
Deck DAT	2
Deck MD	3
Deck de cassetes A	4
Deck de cassetes B	5
Leitor LD	6
Videogravador (modo de comando VTR1*)	7
Videogravador (modo de comando VTR2*)	8
Videogravador (modo de comando VTR3*)	9
TV	0
DSS (Sistema digital de satélite)	>10
DVD	ENTER
Leitor VCD	I◄◄

* Videogravadores Sony são operados com um ajuste VTR1, 2 ou 3. Estes correspondem a Beta, 8 mm e VHS respectivamente.

Agora, poderá utilizar a tecla MD/TAPE para controlar um segundo leitor de discos compactos.

Para alterar a função AUX para outra função
Carregue sem soltar SLEEP e carregue na tecla correspondente ao componente que pretende atribuir.

Para alterar a função 5.1 CH para outra função
Carregue sem soltar AV **I**/⏻ e carregue na tecla correspondente do componente que pretende atribuir.

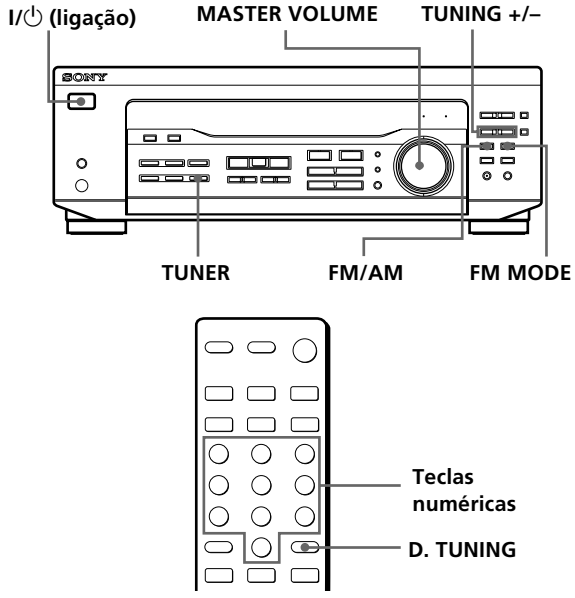
Para repor os valores predefinidos de uma tecla
Repita o procedimento acima.

Para repor os valores predefinidos de todas as teclas de função
Carregue em **I**/⏻, AV **I**/⏻ e MASTER VOL – simultaneamente.

Recepção de Transmissões

Este receptor possibilita-lhe introduzir uma frequência de estação directamente, mediante a utilização das teclas numéricas no telecomando (sintonização directa). Caso não conheça a frequência da estação desejada, consulte «Recepção de transmissões mediante pesquisa das estações (sintonização automática)».

Antes de iniciar:
- Ligue uma antena FM/AM ao receptor, tal como indicado na página 5.
- Regule o selector SPEAKERS para ON.



1 Carregue em **I/⏻** (ligação) para ligar o receptor.

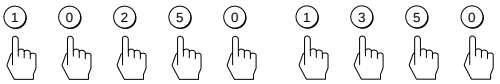
2 Carregue em TUNER.
A última estação recebida é sintonizada.

3 Carregue em FM /AM para seleccionar estações FM ou AM.

4 Carregue em D. TUNING no telecomando.

5 Carregue em teclas numéricas no telecomando para introduzir a frequência.

Exemplo 1: FM 102,50 MHz **Exemplo 2: AM 1350 kHz**



6 Ao sintonizar estações AM, ajuste a orientação da antena quadrangular AM para uma recepção óptima.

Para receber outras estações
Repita os passos de 3 a 5.

Caso o indicador STEREO permaneça desligado
Carregue em FM MODE quando uma transmissão FM estéreo for recebida.

Caso um programa FM estéreo esteja distorcido
O indicador STEREO passa a piscar. Carregue em FM MODE para mudar para modo mono (MONO). Não se terá o efeito estéreo, porém a distorção será reduzida. Para retornar ao modo estéreo, pressione esta tecla novamente.

Caso não seja possível sintonizar uma estação e os números introduzidos estejam a piscar
Introduza frequência correcta. Em caso negativo, carregue em D. TUNING e reintroduza a frequência desejada no telecomando. Caso os números introduzidos ainda pisquem, a frequência não está em utilização na sua região.

Para assistir a programas de TV de alcance simultâneo FM
Sintonize o programa de transmissão simultânea tanto no televisor (ou videogravador) quanto no receptor.

Caso introduza uma frequência não coberta pelo intervalo de sintonização
O valor introduzido é automaticamente arredondado para cima ou para baixo, para valor coberto mais próximo.

Os intervalos de sintonização para a sintonização directa são:
FM: 50 kHz de intervalo
AM: 9 kHz de intervalo

Recepção de transmissões mediante pesquisa das estações (sintonização automática)

Caso não conheça a frequência da estação de rádio desejada, este receptor poderá pesquisar todas as estações que pode receber para localizar a desejada.

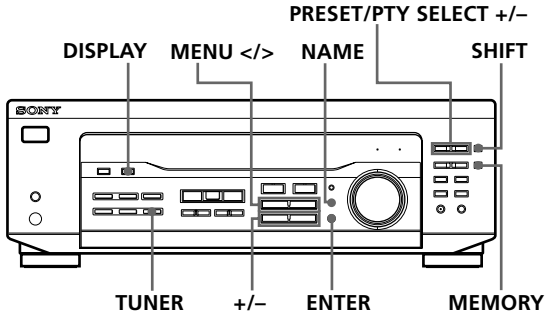
1 Carregue em TUNER.
A última estação recebida é sintonizada.

2 Carregue em FM/AM para seleccionar FM ou AM.

3 Carregue em TUNING + ou –.
Carregue na a tecla + para um número de estação maior; carregue na a tecla – para um menor. Quando se sintoniza além de uma das extremidades da banda, o receptor automaticamente salta para a extremidade oposta. Cada vez que uma estação é recebida, o receptor cessa o varrimento. Para continuar a pesquisa, carregue na tecla novamente.

Programação de Estações de Rádio

Pode programar o receptor com as estações de rádio frequentemente ouvidas, de modo que não tenha de sintonizar a estação sempre que quiser ouvi-la. O receptor pode memorizar um total de 30 estações FM ou AM. As estações podem ser memorizadas nos números de memória, combinando-se 3 caracteres (A, B, C) com números (0 - 9). Por exemplo, pode memorizar uma estação no número de memória A1, B6, C9, etc.



1 Carregue em TUNER.
A última estação recebida é sintonizada.

2 Sintonize a estação desejada.
Caso não esteja familizarizado com o procedimento de sintonização de estações, consulte «Recepção de Transmissões» na página anterior.

3 Carregue em MEMORY.
A indicação «MEMORY» aparece por alguns segundos. Execute os passos de 4 a 6 antes que «MEMORY» se apague.

4 Carregue em SHIFT para seleccionar um caracter (A, B ou C).
Cada toque na tecla SHIFT alterna a indicação no mostrador ciclicamente entre «A», «B» e «C».

Caso «MEMORY» desapareça, inicie novamente a partir do passo 3.

5 Carregue em PRESET/PTY SELECT + ou PRESET/PTY SELECT – para seleccionar um número.

6 Carregue em MEMORY novamente para memorizar a estação.

7 Repita os passos de 2 a 6 para programar outras estações.

Para alterar uma estação programada

Programe uma nova estação no número que deseja alterar.

Nota

Caso o cabo de alimentação CA seja desligado por cerca de uma semana, as estações programadas são apagadas da memória do receptor, sendo necessário reprogramá-las.

Sintonização programada de estações (sintonização programada)

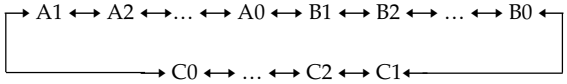
Pode sintonizar directamente uma estação programada mediante a introdução do seu número de memória. Caso não saiba que estações programadas estão em que números, poderá sintonizar mediante a pesquisa das estações programadas.

1 Carregue em TUNER.
A última estação recebida é sintonizada.

2 Carregue em SHIFT para seleccionar um caracter (A, B ou C) e carregue no número no telecomando.
Por exemplo, para sintonizar a estação programada como A7, seleccione A e carregue em 7.

Pode-se sintonizar mediante a pesquisa das estações programadas

Primeiro, carregue em TUNER e carregue em PRESET/PTY SELECT + ou – para seleccionar a estação desejada. Cada toque nas teclas altera os número de memória na seguinte sequência:



Identificar estações programadas

Pode memorizar nomes (nomes de indexação), com 8 caracteres no máximo para as estações memorizadas (excepto para as estações FM RDS). Uma vez identificada uma estação, o seu nome aparece no mostrador no lugar da frequência quando sintonizada. Os caracteres disponíveis incluem letras, números e símbolos.

1 Sintonize a estação programada que deseja identificar.

2 Carregue em NAME.
O cursor passa a piscar no mostrador.

3 Utilize + ou – para seleccionar o caracter desejado.

4 Carregue em MENU </> para deslocar o cursor para a posição do próximo caracter.

5 Repita os passos 3 e 4 para introduzir um máximo de 8 caracteres.

6 Carregue em ENTER para armazenar os nomes.

Caso ocorra algum erro

Carregue em MENU </> repetidamente, até que o caracter que deseja alterar passe a piscar no mostrador. Então, utilize + ou – para seleccionar o caracter desejado.

Notas

- Também pode introduzir um nome com 8 caracteres para a fonte de programa. Seleccione a fonte sonora desejada e repita os passos 2 até 6 (excepto 5.1 CH/DVD).
- Para limpar o nome da fonte sonora, carregue primeiro em NAME e depois na mesma tecla de fonte sonora. Carregue em ENTER para apagar o nome (excepto TUNER).

Utilização do Sistema de Dados Radiofónicos (RDS)

O que se pode fazer com o Sistema de Dados Radiofónicos (RDS)

O Sistema de Dados Radiofónicos (RDS) é um serviço de transmissão que possibilita às estações de rádio, o envio de informações adicionais junto com o sinal de programas de rádio regulares. Este receptor oferece-lhe três funções RDS convenientes: indicação de informações RDS; monitorização do tráfego, dos noticiários ou dos programas informativos; e localização de estações por tipo de programa. O RDS está disponível somente nas estações FM.*

Nota

O RDS pode não funcionar adequadamente, caso a estação sintonizada não esteja a transmitir o sinal RDS apropriadamente, ou caso a intensidade do sinal seja fraca.

* Nem todas as estações FM oferecem os serviços RDS, e os serviços oferecidos podem não ser do mesmo tipo. Caso não esteja familiarizado com o sistema RDS, informe-se nas estações de rádio locais quanto aos detalhes sobre os serviços RDS na sua região.

Recepção de transmissões RDS

Simplesmente seleccione uma estação da banda FM. Quando sintonizar uma estação fornecedora de serviços RDS, o nome da estação apa, prece no mostrador.

Indicação das informações RDS

Carregue em DISPLAY. Cada toque em DISPLAY altera a informação em indicação na sequência a seguir.

Informação em indicação	Possibilita:
Nome da estação**	localizar cada estação por nome (ex.: WDR) em vez de através da frequência.
Frequência**	localizar cada estação por frequência.
Tipo de programa	localizar um tipo específico de programa em transmissão. (Consulte a página 16 quanto aos tipos de programa que se podem seleccionar.)
Texto de rádio	a indicação de mensagens em texto enviadas pela estação RDS.
Relógio (ciclo de 24 horas)	obter a indicação da hora corrente.

** Esta informação também aparece para estações FM não-RDS.

Notas

- Caso haja um noticiário de emergência emitido por autoridades governamentais, ALARM passa a piscar no mostrador.
- Se uma mensagem tiver 9 caracteres ou mais, a mensagem rolará pelo mostrador.
- Caso uma estação não esteja a fornecer um serviço RDS em particular, aparecem as seguintes mensagens:
  «NO PTY» (o tipo de programa seleccionado não está disponível)
  «NO TEXT» (dados em texto não estão disponíveis)
  «NO TIME» (dados do relógio não estão disponíveis)
- Dependendo do método utilizado pela estação de rádio para enviar o texto, algumas mensagens podem ter o texto incompleto.

Monitorização do tráfego, do noticiário ou de programas informativos (EON)

A função EON (realce de outra estação emissora) permite a sintonia automática de uma estação a emitir correntemente informações de tráfego, notícias ou programas de informações. Quando este tipo de programas for activado numa estação em rede com a estação RDS de FM pré-sintonizada, o receptor sintonizará automaticamente aquela estação.
Depois de o programa terminar, o receptor voltará a sintonizar a estação original pré-sintonizada, ou o tipo de programa que estava a ouvir originalmente.

1 Sintonize uma estação FM.

2 Carregue em RDS EON para seleccionar o programa que deseja monitorizar.
A cada toque de RDS EON, os indicadores acendem-se na seguinte sequência:

TA (informações de tráfego)
↓
NEWS (noticiário)
↓
INFO (informativos)
↓
OFF (não se acende nenhum indicador)
→ (volta a TA)

O receptor entra no modo de espera RDS EON.
«NO TA,» «NO NEWS» ou «NO INFO» aparece, caso carregue em RDS EON antes de sintonizar uma estação RDS.

Quando uma estação inicia a transmissão do programa seleccionado, o receptor sintoniza a estação, uma mensagem (por ex., «NOW TA») aparece e o respectivo indicador (por ex., «TA») passa a piscar. Após o término do programa, o receptor volta a sintonizar a estação previamente em audição (ou a função previamente em utilização).

Para cessar a monitorização do programa

Carregue em RDS EON uma vez.

(continua...)

Desligue a função EON quando desejar gravar um programa sem interrupções, especialmente quando desejar realizar gravações temporizadas.

Notas

- Para utilizar esta função, memorize as estações RDS de antemão.
- Quando a estação seleccionada possui um sinal fraco, «WEAK SIG» aparece e o receptor retorna à estação ou fonte sonora prévia.

Localização de estações por tipo de programa (PTY)

Pode localizar uma estação desejada mediante a selecção de um tipo de programa. O aparelho sintoniza o tipo de programa correntemente em transmissão dentre as estações RDS armazenadas na memória do receptor.

1 Carregue em RDS PTY para ver o tipo de programa PTY actual. Carregue em PRESET/PTY SELECT + ou – até que o tipo de programa desejado apareça no mostrador. Consulte a tabela a seguir quanto aos tipos de programa seleccionáveis.

2 Carregue em RDS PTY durante a indicação do tipo de programa no mostrador.
O sintonizador inicia o varrimento das estações RDS memorizadas, em busca do programa. («SEARCH» e o tipo de programa são indicados alternadamente.) Quando o receptor localiza o programa procurado, a busca é interrompida. O número de memória da estação programada correntemente a transmitir o tipo de programa seleccionado pisca e a estação é recebida.

Nota

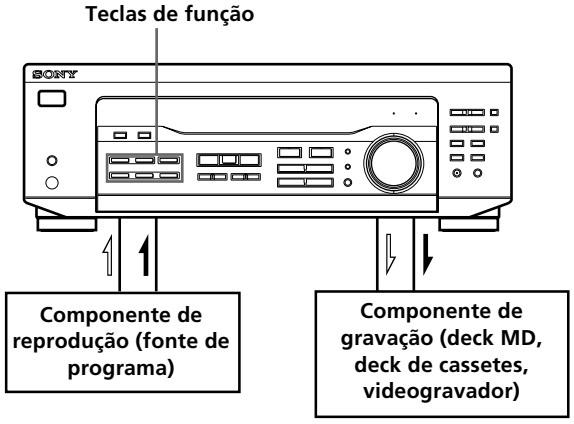
A indicação «NO PTY» aparece, caso o tipo de programa seleccionado não esteja em transmissão, e o receptor retorna à estação original.

Os seguintes tipos de programa podem ser seleccionados:

Tipo de programa	O que se escuta
NONE	Qualquer programa não definido.
NEWS	Programas de notícias.
AFFAIRS	Programas com tópicos que abordam as notícias correntes.
INFO	Programas sobre interesses do consumidor, conselhos médicos e meteorologia.
SPORT	Programas desportivos.
EDUCATE	Programas educativos, por exemplo, de aconselhamento e esclarecimentos sobre «como proceder».
DRAMA	Séries e novelas de rádio.
CULTURE	Programas sobre cultura nacional ou regional, como religião, língua e questões sociais.
SCIENCE	Programas sobre ciências naturais e tecnologia.
VARIED	Programas com entrevistas de celebridades, jogos de painel e comédia.
POP M	Programas de música popular.
ROCK M	Programas de música rock.
EASY M	Música suave (música para ouvir na estrada).
LIGHT M	Música clássica, como peças instrumentais, vocais e corais.
CLASSICS	Concertos de grandes orquestras, músicas de câmara, óperas, etc.
OTHER M	Músicas não abrangidas por nenhuma das categorias acima, por exemplo, rhythm & blues e reggae.
WEATHER	Boletins meteorológicos.
FINANCE	Relatórios da Bolsa de Valores, informações comerciais, etc.
CHILDREN	Programas de entretenimento destinados aos jovens.
SOCIAL	Programas de Sociologia, História, Geografia, Psicologia e Sociedade.
RELIGION	Programas religiosos.
PHONE IN	Dar opiniões por telefone ou num fórum público.
TRAVEL	Programas de viagens, destinos, sugestões e oportunidades.
LEISURE	Programas sobre actividades recreativas em que os ouvintes podem participar.
JAZZ	Música polifónica sincopada.
COUNTRY	Música dos Estados Sulistas.
NATION M	Música popular actual do país ou região.
OLDIES	Música da «Era Dourada».
FOLK M	Música com raízes na cultura musical de determinado país.
DOCUMENT	Programas documentais.

Gravação

Este receptor torna fácil gravar materiais em ou de equipamentos a ele ligados. Não é necessário ligar os componentes de reprodução e de gravação directamente: uma vez seleccionada uma fonte de programa no receptor, pode gravar e editar com o procedimento normal através dos controlos de cada componente.
Antes de iniciar, ligue todos os componentes apropriadamente.


Teclas de função
SONY
Componente de reprodução (fonte de programa)
Componente de gravação (deck MD, deck de cassetes, videogravador)

: Fluxo do sinal de áudio
: Fluxo do sinal de video (somente no STR-DE345)

Gravação em minidiscos ou cassetes de áudio

Pode gravar num minidisco ou numa fita cassete com este receptor. Consulte o manual de instruções do seu deck de minidiscos ou deck de cassetes, caso necessite de auxílio.

1 Carregue numa das teclas de função para seleccionar a fonte de programa.

2 Prepare o equipamento para a reprodução.
Por exemplo, insira um disco compacto no leitor de discos compactos.

3 Insira uma cassete ou um disco em branco no deck de gravação e ajuste o nível de gravação, se necessário.

4 Inicie a gravação no deck de gravação e então inicie a reprodução no componente.

Gravação numa cassete de vídeo

Pode gravar a partir de um televisor ou de um Receptor de satélite utilizando o receptor. Também pode adicionar o som de várias fontes quando fizer a montagem numa cassete de vídeo. Se necessitar de auxílio, consulte o manual de instruções do videogravador.

1 Carregue em TV/SAT para seleccionar a fonte de programa.

2 Prepare o componente para a reprodução. Ligue, por exemplo, o televisor e o respectivo sintonizador.

3 Insira uma cassete em branco no videogravador de gravação.

4 Inicie a gravação no videogravador.

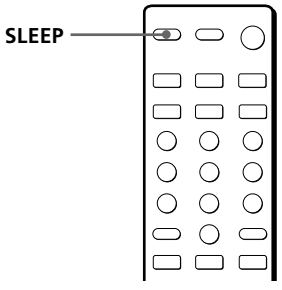
Pode substituir o som enquanto faz a montagem de uma cassete de vídeo
No ponto onde pretende adicionar um som diferente, pressione outra tecla de função (por exemplo, CD) e inicie a reprodução. O som do componente seleccionado é gravado por cima do som original.

Para retomar a gravação do som original, carregue na tecla de função TV/SAT.

Nota
Não pode gravar o sinal de áudio e de vídeo durante o modo 5.1 CH/DVD.

Utilização do temporizador Sleep

Pode programar o receptor para se desligar automaticamente à hora desejada.



Carregue em SLEEP no telecomando com o aparelho ligado. Sempre que pressionar SLEEP, a hora muda como se mostra abaixo.

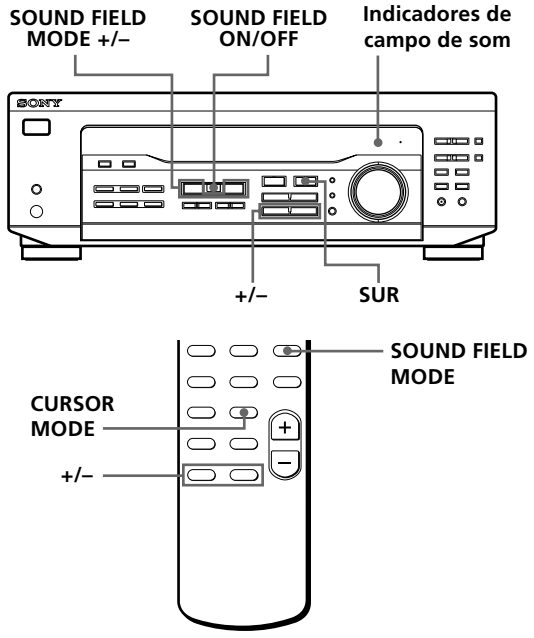
→ 2:00:00 → 1:30:00 → 1:00:00 → 0:30:00 → OFF

Depois de especificar a hora, o mostrador fica esbatido.

Pode verificar o tempo que falta para o receiver se desligar
Carregue em SLEEP no telecomando. O tempo que falta aparece no mostrador.

Escolher um campo de som

Pode tirar partido do som surround seleccionando um dos campos de som preprogramados de acordo com o tipo de música que quer ouvir.



1 Carregue em SOUND FIELD ON/OFF para ligar o campo de som.
O indicador de campo de som acende-se.

2 Carregue em SOUND FIELD MODE +/– repetidamente até aparecer o campo de som desejado no visor.
Seleccione o campo de som apropriado fazendo o seguinte:

Tipo	MODE (campo sonoro)	Efeitos
CINEMA	PRO LOGIC*	Descodifica programas processados com Dolby Pro Logic Surround.
	C. STUDIO (Cinema Studio)	Reproduz as características sonoras de uma sala de cinema. Apropriado para ver filmes standard.
VIRTUAL (somente no STR-DE345)	DOLBY V	Utiliza as colunas frontais para criar efeitos de som surround.
	V SURR**	Utiliza as colunas frontais e central para criar efeitos de som surround.
MUSIC	HALL	Reproduz a acústica de uma sala de concertos rectangular. Apropriado para uma acústica suave.

* «DOLBY PL» aparece no visor.
** Apenas quando utilizar 5.1 CH/DVD.

Quando se utiliza o telecomando
Cada vez que carregar em SOUND FIELD MODE, o campo de som muda da forma seguinte:

Quando seleccionar a fonte de programa

PRO LOGIC* → C. STUDIO → DOLBY V * → HALL →** (volta a PRO LOGIC*)

***** Quando utilizar 5.1 CH/DVD**

C. STUDIO ↔ V SURR

* «DOLBY PL» aparece no visor.
*** Somente no STR-DE345.

Para desligar o campo de som
Carregue em SOUND FIELD ON/OFF.

O receptor memoriza o último campo de som seleccionado para cada fonte de programa (Ligação ao campo de som) (somente no STR-DE345)
Sempre que seleccionar uma fonte de programa, o último campo de som seleccionado para esse programa será aplicado outra vez. Por exemplo, se ouvir um CD com o campo de som HALL, mudar para outra fonte de programa e depois voltar a ouvir o CD, o campo de som HALL será aplicado outra vez. No caso do sintonizador, os campo de som para a banda de AM ou de FM e para todas as estações pré-sintonizadas são memorizados separadamente.

Pode encontrar software codificado com Dolby Surround na embalagem
Entretanto, alguns vídeos e discos laser podem utilizar som com Dolby Surround, mesmo sem indicação na embalagem.

Ajuste do nível de efeito (todos as campo de som, excepto o PRO LOGIC)

Pode-se tornar o efeito surround mais proeminente pelo aumento do nível de EFFECT. Este controlo possibilita ajustar a «presença» do efeito surround em seis etapas (1-6).

1 Inicie a reprodução de uma fonte de programa.

2 Carregue em SUR.
O nível de efeito («EFFECT 1»…«EFFECT 6») aparece no visor.

3 Carregue em +/– para seleccionar o seu nível preferido.

Quando se utiliza o telecomando
No telecomando, carregue repetidamente em CURSOR MODE até se acender o indicador SUR. Cada vez que carregue em +/–, o nível de efeito muda do modo seguinte:

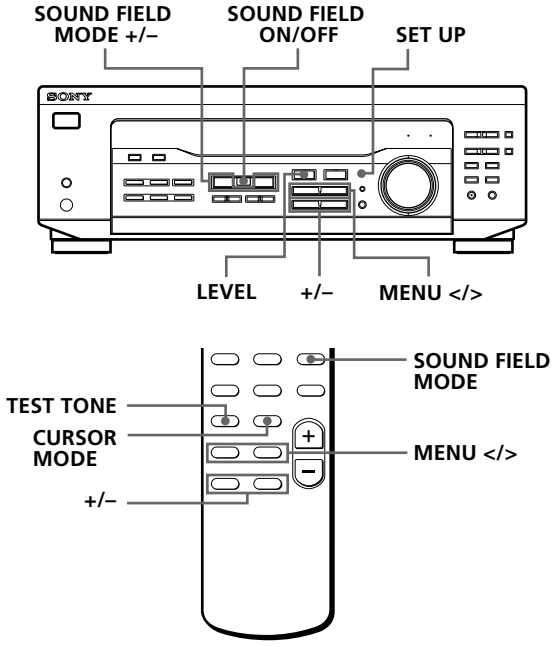
EFFECT 1 ↔ EFFECT 2 ↔ … ↔ EFFECT 6

Nota
A alteração do nível de efeito pode produzir maiores variações no efeito surround quando utilizado com certas fontes de reprodução.

Tirar o máximo partido do som surround Dolby Pro Logic Surround

Para obter um óptimo efeito de som surround Dolby Pro Logic Surround, primeiro seleccione o modo central de acordo com o seu sistema de altifalantes. A seguir, ajuste o volume e o tempo de retardo de cada altifalante.

Note que é necessário no mínimo dois altifalantes e/ou um altifalante central adicionais para executar os ajustamentos a seguir.



Selecção do modo central

O receptor oferece quatro modo centrais: Phantom, Normal, Wide e 3 STEREO. Cada modo é designado para uma configuração diferente de altifalantes. Seleccione o modo que melhor se adeque à configuração do seu sistema de altifalantes:

1 Carregue em SOUND FIELD ON/OFF para ligar o campo de som.

2 Carregue em SOUND FIELD MODE +/– repetidamente para seleccionar o campo de som surround Dolby (modo PRO LOGIC ou C.STUDIO).

3 Carregue em SET UP.

4 Carregue em repetidamente MENU < ou > até que «CTR MODE» apareça no visor.

(continua...)

5 Carregue em repetidamente +/– até que o modo central desejado apareça no visor. Seleccione o modo central do modo seguinte:

Caso possua	Seleccione	Para que
Colunas frontais e posteriores, e uma pequena coluna central	NORMAL	Os sons graves do canal central saiam pelas colunas frontais (porque uma coluna pequena não pode produzir suficientes graves).
Colunas frontais e central, sem coluna posterior	3 STEREO (3 Channel Logic)	O som do canal posterior saia pelas colunas frontais.
Colunas frontais e posteriores, sem coluna central	PHANTOM	O som do canal central saia pelas colunas frontais.
Colunas frontais e posteriores, e uma coluna central de grande porte	WIDE	O canal central reproduz o espectro de som na totalidade.

Ajuste do volume dos altifalantes

A função de sinal de teste possibilita-lhe ajustar o volume das colunas ao mesmo nível. (Caso todos os altifalantes possuam igual desempenho, não é necessário ajustar o volume dos mesmos.)

Com os controlos do comando, pode testar a ligação do altifalante e ajustar o nível de volume a partir da posição de audição.

1 Carregue no botão SOUND FIELD ON/OFF para activar o campo de som.
Carregue no o botão SOUND FIELD MODE +/– repetidamente para escolher «DOLBY PL».

2 Carregue em TEST TONE no telecomando.
Será ouvido o sinal de teste de cada altifalante sequencialmente.

3 Ajuste o nível de volume de modo a que o sinal de teste de cada altifalante esteja no mesmo nível quando ouvido a partir da sua posição de audição.
- Carregue em MENU < ou > para seleccionar «CTR xxdB» ou «REAR xxdB».
- Carregue em +/– para ajustar o nível.

4 Carregue em TEST TONE no telecomando para desligar o sinal de teste.

Podem-se ajustar todos os altifalantes de uma só vez
Ajuste MASTER VOL no comando ou MASTER VOLUME no receptor.

Pode-se, ainda, ajustar o nível de volume com os controlos no receptor
Após carregar em TEST TONE no telecomando:
- Carregue repetidamente em MENU < ou > para seleccionar «CTR xxdB».
  Carregue em +/– para ajustar o nível do altifalante central.
- Carregue repetidamente em MENU < ou > para seleccionar «REAR xxdB».
  Carregue em +/– para ajustar o nível do altifalante posterior.

Pode seleccionar um nível de volume de –15dB a +10dB, em incrementos de 1 dB.

Pode ajustar o nivel de volume do sub woofer
- No telecomando, carregue repetidamente em LEVEL ou CURSOR MODE até se acender o indicador LEVEL.
- Carregue repetidamente em MENU < ou > para seleccionar «SW xxdB».
- Carregue em +/– para ajustar o nível.

Pode seleccionar um nível de volume de –15dB a +10dB, em incrementos de 1 dB.

Pode-se aumentar o nível de saída das colunas posteriores
A gama de ajustamento das colunas de altifalantes posteriores está pré-programada em –15 a +10, mas pode-se deslocar tal gama em até 5 níveis (–10 a +15).
- Carregue em SET UP.
- Carregue em repetidamente MENU < ou > até que apareça «REAR SET UP» no visor.
- Carregue em repetidamente +/– até que apareça «NORMAL» no visor.

Os valores para o nível posterior permanecem fixos em –15 a +10 no visor, mas poder-se-á escutar a diferença no nível de saída real.

Para retornar à gama de ajustamento do nível posterior original, repita este procedimento de modo a obter a indicação «GAIN LOW».

Pode reinicializar todas as definições do campo de som para os valores predefinidos
- Desligue o receptor.
- Carregue sem soltar SOUND FIELD ON/OFF e depois em **I**/⏻ (ligação).

Todas as definições do campo de som são apagadas e reguladas para campo de som desactivado.

Ajuste do tempo de retardo (apenas para o campo de som PRO LOGIC)

Pode-se tornar o efeito surround mais efectivo mediante o retardo da saída das colunas posteriores (tempo de retardo). Pode-se seleccionar um dos três tempos de retardo, S (15 mS), M (20 mS), e L (30 mS). Por exemplo, caso tenha instalado as colunas posteriores num recinto amplo ou separado da sua posição de audição, ajuste o tempo de retardo mais curto.

1 Inicie a reprodução de uma fonte de programa codificada com o som Dolby Surround.

2 Carregue em SUR.
O tempo de retardamento sonoro em uso aparece no visor.

3 Carregue em +/– para seleccionar o nível preferido como, por exemplo, «DELAY S», «DELAY M» ou «DELAY L».

Parâmetros ajustáveis para cada campo de som quando seleccionar a fonte de programa

Modo do campo de som	Tipo	MODE	Parâmetros					Emissão de teste sonoro
			DELAY	EFFECT	REAR	CENTER	SUB WOOFER	
Desligado	—	—					●	Sem som
Ligado	CINEMA	PRO LOGIC	●		●[a]	●[b]	●	Depende do modo de centro (veja a pág. 19)
		C. STUDIO		●	●[a]	●[b]	●	
	VIRTUAL (somente no STR-DE345)	DOLBY V		●			●	Sem som
	MUSIC	HALL		●	●		●	Nas colunas frontais e posteriores alternadamente

Parâmetros ajustáveis para cada campo de som quando se utiliza 5.1 CH/DVD (somente no STR-DE345)

Modo do campo de som	Tipo	MODE	Parâmetros					Emissão de teste sonoro
			DELAY	EFFECT	REAR	CENTER	SUB WOOFER	
Desligado	—	—			●	●	●	Pela ordem seguinte: frontal esquerda, central, frontal direita, posterior direita, posterior esquerda
Ligado	CINEMA	C. STUDIO		●	●	●	●	
	VIRTUAL	V SURR		●		●	●	Pela ordem seguinte: frontal esquerda, central, frontal direita

a) *Ajustável apenas quando o modo de centro estiver em PHANTOM, NORMAL ou WIDE (veja a pág. 19).*
b) Ajustável apenas quando o modo de centro estiver em 3 STEREO, NORMAL ou WIDE (veja a pág. 19).

Nota
Para ajustar o volume das colunas usando o teste sonoro descrito na página 20, seleccione o campo sonoro PRO LOGIC. O teste sonoro em qualquer um dos outros campos sonoros é utilizado apenas para verificar se as colunas estão a funcionar.

Verificação de Problemas

Se tiver algum problema durante a operação deste receptor, utilize o guia de verificação de problemas a seguir para solucionar o problema. Caso algum problema persista, consulte o seu agente Sony mais próximo.

Nível sonoro muito reduzido ou ausência total de som.

- ➡ Verifique se as ligações dos altifalantes e dos componentes estão firmemente efectuadas.
- ➡ Seleccione o componente correcto no receptor.
- ➡ Regule o selector SPEAKERS para ON.
- ➡ Carregue em MUTING se acender o indicador MUTING.
- ➡ O dispositivo protector no receptor foi activado devido a um curto-circuito («PROTECT» pisca). Desligue o receptor, elimine o problema de curto-circuito e ligue novamente a alimentação.

Os sons dos canais esquerdo e direito estão desequilibrados ou invertidos.

- ➡ Verifique se os altifalantes e os componentes estão ligados correcta e firmemente.
- ➡ Ajuste o balanço (consulte a página 11).

Ocorrência de zumbidos ou interferências intensas.

- ➡ Verifique se os altifalantes e os componentes estão ligados firmemente.
- ➡ Verifique se os cabos de ligação estão afastados de transformadores e motores, e a um mínimo de 3 metros de distância de televisores ou lâmpadas fluorescentes.
- ➡ Afaste o televisor dos componentes de áudio.
- ➡ Ligue um fio terra ao terminal terra da antena.
- ➡ As fichas e tomadas estão sujas. Limpe-as com um pano levemente humedecido com álcool.

A função RDS não funciona.

- ➡ Verifique se está a sintonizar uma estação FM.
- ➡ Seleccione uma estação FM mais forte.

A indicação ou informação apropriada não aparece.

- ➡ Contacte a estação de rádio e informe-se se a mesma realmente oferece o serviço em questão. Em caso positivo, o serviço pode estar temporariamente suspenso.

A estação ou a fonte sonora foi interrompida por uma outra estação/O sintonizador inicia automaticamente a busca de estações.

- ➡ A função EON está activada. Desligue EON quando não desejar que o programa corrente seja interrompido.

O nome da estação não aparece no visor.

- ➡ Pressione DISPLAY até que o nome da estação apareça.

Não é possível sintonizar estações de rádio.

- ➡ Verifique se as antenas estão firmemente ligadas. Ajuste as antenas e ligue uma antena externa, se necessário.
- ➡ A intensidade do sinal das estações é demasiadamente fraca (na sintonização automática). Utilize a sintonização directa.
- ➡ Não foi programada nenhuma estação ou as estações programadas foram apagadas (na sintonização com a pesquisa de estações programadas). Programe as estações (consulte a página 14).

Nível sonoro muito reduzido ou completamente ausente nas colunas posteriores.

- ➡ Seleccione o modo central apropriado (consulte a a página 19).
- ➡ Ajuste o volume dos altifalantes apropriadamente (consulte a página 20).
- ➡ Ligue a função de som surround.

Ausência de som da coluna de altifalantes central.

- ➡ Seleccione o modo central apropriado (consulte a página 19).
- ➡ Ajuste o volume dos altifalantes apropriadamente (consulte a página 20).

Não é possível obter o surround.

- ➡ Active a função campo de som.
- ➡ Certifique-se de que carregou no selector SPEAKERS.

O ecrã do televisor mostra uma imagem pouco nítida ou não mostra nenhuma imagem.

- ➡ Seleccione a função adequada do receptor.
- ➡ Afaste o televisor dos componentes de áudio.

Não é possível realizar gravações.

- ➡ Verifique se os componentes estão correctamente ligados.
- ➡ Não é possível gravar som a partir de uma fonte de programa ligada aos jacks 5.1 CH/ DVD.

O telecomando não funciona.

- ➡ Aponte o telecomando para sensor remoto ▣ no receptor.
- ➡ Remova obstáculos no trajecto do telecomando e do receptor.
- ➡ Substitua ambas as pilhas do telecomando por outras novas, caso estejam fracas.
- ➡ Seleccione a função correcta no telecomando.

Especificações

Secção do amplificador

Saída de potência nominal no modo estéreo (DIN 1 kHz, 4 ohms)
STR-DE345: 80 W + 80 W
STR-DE245: 50 W + 50 W

Saída de potência de referência (DIN 1 kHz, 4 ohms)
Frontal:
STR-DE345: 80 W/canal
STR-DE245: 50 W/canal
Central:
STR-DE345: 80 W
STR-DE245: 50 W
Posterior:
STR-DE345: 80 W/canal
STR-DE245: 50 W/canal

Resposta de frequência TV/SAT, CD, MD/TAPE, VIDEO, 5.1 CH/DVD:
10 Hz - 50 kHz $^{+0,5}_{-2}$ dB

Entradas

	Sensibilidade	Impedância	Relação sinal/ruído
CD, 5.1 CH/DVD, MD/TAPE, TV/SAT, VIDEO	150 mV	50 kohms	85 dB

Saídas MD/TAPE REC OUT:
Tensão de 150 mV
Impedância de 10 kohms
VIDEO AUDIO OUT:
Tensão de 150 mV, impedância de 10 kohms
SUB WOOFER:
Tensão de 2 V
Impedância de 1 kohms
PHONES: Aceita auscultadores de baixa e alta impedância

Silenciamento Total

BASS BOOST +6 dB a 70 Hz

TONE ±6 dB a 100 Hz e 10 kHz

Secção do sintonizador

Sintonizador super-heteródino FM/AM, FM estéreo

Secção do sintonizador de FM

Gama de sintonização 87,5 - 108,0 MHz

Terminais de antena 75 ohms, desbalanceado

Frequência intermediária 10,7 MHz

Sensibilidade Mono: 18,3 dBf, 2,2 µV/75 ohms
Estéreo: 38,3 dBf, 22,5 µV/75 ohms

Sensibilidade utilizável 11,2 dBf, 1 µV/75 ohms (IHF)

Relação sinal/ruído Mono: 76 dB
Estéreo: 70 dB

Distorção harmónica a 1 kHz Mono: 0,3 %
Estéreo: 0,5 %

Separação de canais 45 dB a 1 kHz

Resposta de frequência 30 Hz - 15 kHz $^{+0,5}_{-2}$ dB

Selectividade 60 dB a 400 kHz

Secção do sintonizador de AM

Gama de sintonização 531 - 1602 kHz

Antena Antena de quadro

Frequência intermediária 450 kHz

Sensibilidade utilizável 50 dB/m (a 999 kHz)

Relação sinal/ruído 54 dB (a 50 mV/m)

Distorção harmónica 0,5 % (50 mV/m, 400 Hz)

Selectividade 35 dB

Secção de vídeo (somente no STR-DE345)

Entradas VIDEO, TV/SAT, 5.1 CH/DVD:
1 Vp-p 75 ohms

Saídas VIDEO, MONITOR:
1 Vp-p 75 ohms

Generalidades

Sistema Secção do sintonizador: sistema sintetizador digital PLL com elo de retenção de fase a quartzo
Secção do pré-amplificador: equalizador do tipo NF de baixo ruído
Secção do amplificador de potência: SEPP puro-complementar

Alimentação 230 V CA, 50/60 Hz

Consumo STR-DE345: 180 W
STR-DE245: 160 W

Dimensões 430 x 145 x 304 mm

Peso (aprox.) STR-DE345: 7,2 kg
STR-DE245: 5,8 kg

Acessórios fornecidos Consulte a página 4

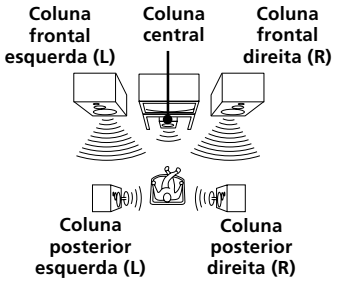
As especificações indicadas são mensuráveis a 230 V CA, 50 Hz.

Design e especificações sujeitos a alterações sem aviso prévio.

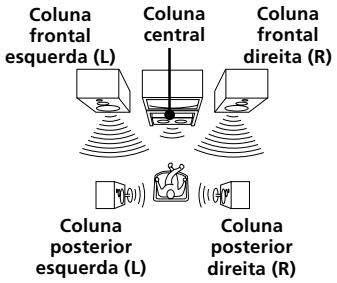
Glossário

Modo central
Ajuste dos altifalantes para aprimorar o modo de efeito surround Dolby Pro Logic Surround. Para obter o máximo possível do som surroundo, seleccione um dos quatro modos centrais a seguir, de acordo com o seu sistema de altifalantes.

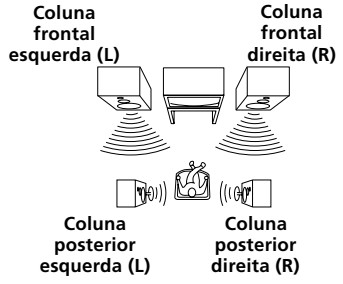
- **Modo NORMAL**
  Seleccione o modo NORMAL, caso possua colunas de altifalantes frontais e posteriores e uma pequena coluna central. Visto que uma coluna de pequeno porte não é capaz de produzir graves suficientes, os sons graves do canal central saiam pelas colunas frontais.



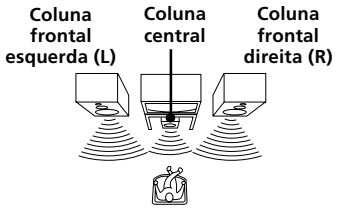
- **Modo WIDE**
  Seleccione o modo WIDE, caso possua colunas frontais e posteriores, e uma coluna central de grande porte. Com o modo WIDE, poderá obter o efeito máximo do som Dolby Surround.



- **Modo PHANTOM**
  Seleccione o modo PHANTOM, caso possua colunas frontais e posteriores, porém nenhuma coluna central. O som do canal central sai pelas colunas frontais.



- **Modo 3 STEREO**
  Seleccione o modo 3 STEREO, caso possua colunas frontais e central, porém nenhuma coluna posterior. O som do canal posterior é emanado pelas colunas frontais, proporcionando-lhe alguns dos efeitos surround sem a utilização de colunas posteriores.



Tempo de retardo
Intervalo de tempo entre a saída do som surround das colunas frontais e das colunas posteriores. Mediante o ajuste do tempo de retardo das colunas posteriores, pode-se obter a sensação de presença. Torne o tempo de retardo maior, caso instale as colunas posteriores num recinto pequeno ou próximo à sua posição de audição, e torne-o menor, caso instale as colunas posteriores num recinto amplo ou distantes da sua posição de audição.

Sintonização directa
Método de sintonização que lhe permite introduzir directamente a frequência de uma estação com as teclas numéricas no telecomando. Utilize este método, caso conheça a frequência da estação desejada.

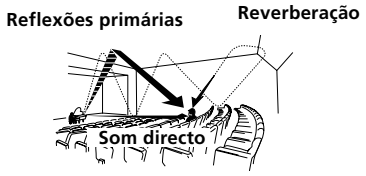
Efeito surround Dolby Pro Logic Surround
O Dolby Pro Logic Surround um dos métodos de descodificação de Dolby Surround produz quatro canais de som a partir de dois canais. Comparado com o sistema Dolby Surround anterior, o sistema Dolby Pro Logic Surround reproduz o balanço dos canais esquerdo-direito mais naturalmente e posiciona os sons no ambiente com maior precisão. Para tirar o máximo partido das capacidades do Dolby Pro Logic Surround, o seu sistema de som deve ter duas colunas posteriores e uma coluna central. As colunas posteriores emitem som monofónico.

5.1 CH/DVD
Estes jacks são utilizados para introduzir sinais audio descodificados com Dolby digital (AC-3), permitindo o desfrute de som «surround» em 5.1 canais. Use estes jacks para ligar um descodificador Dolby Digital (AC-3) ou um leitor de DVD com descodificador AC-3 incorporado.

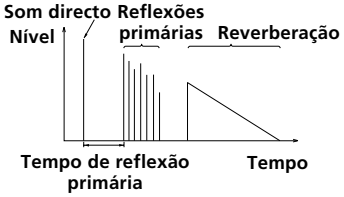
Estação programada
Uma estação de transmissão de rádio que é memorizada no receptor. Uma vez programada uma estação, não precisa de sintonizá-la novamente. Cada estação programada recebe um número de memória que permite a sua rápida sintonização.

Som surround
Som composto de três elementos: som directo, som primariamente reflectido (reflexão primária) e som reverberante (reverberação). A acústica do recinto afecta a forma de audição destes três elementos do som. Tais elementos do som são combinados de tal maneira que se pode obter a sensação exacta produzida pelo porte e tipo de uma sala de concertos.

- **Tipos de som**

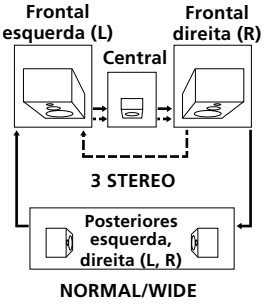


- **Transição do som das colunas posteriores**

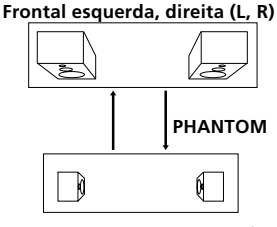


Sinal de teste
Sinal que sai pelo receptor para o ajuste do nível de volume. O sinal de teste sai como segue:

- **Num sistema com uma coluna central (modos NORMAL/WIDE/3 STEREO)**
  O sinal de teste sai pelas colunas frontal esquerda (L), central, frontal direita (R) e posteriores sucessivamente.



- **Num sistema sem uma coluna central (modo PHANTOM)**
  O sinal de teste sai pelas colunas frontais e posteriores alternadamente.



A, B

Ajuste
  nivel de efeito 19
  tempo de retardo, do 21
  volume, do 11
  volume dos altifalantes, do 20
Altifalantes
  instalação 8
  ligação 8
Assistência/audição de programas de vídeo 11

C

Caracter 14

D

Desempacotamento 4
Dolby Pro Logic
  Surround 19, 24
  modo central 19, 24
Duplicação. *Consulte* Gravação

E, F

Edição. *Consulte* Gravação
Estação programada 14
EON 15

G, H

Gravação
  cassetes de audio 17
  minidiscos 17
Guia de consulta rápida 28

I, J, K

Intitulação de estações programadas 14

L

Ligação. *Consulte* Ligações
Ligações
  altifalantes, dos 8
  antenas, das 5
  cabo de alimentação CA, do 9
  componentes de áudio, dos 5
  componentes de vídeo, de 6
  descrição 4
Ligações dos componentes de vídeo 6

M, N, O

Memorização de estações de rádio. *Consulte* Programação
Modo central 19, 24
  Modo NORMAL 19, 24
  Modo PHANTOM 19, 24
  Modo 3 STEREO 19, 24
  Modo WIDE 19, 24
Nivel de efeito 19

P, Q

Painel posterior 5, 6, 7, 8, 26
Pesquisa
  estações programadas, de 14
  estações de rádio, de 14
Programação de estações de rádio 14
PTY 16

R

RDS 15
Recepção de transmissões
  directa 13
  com estações programadas 14

S

Selecção da fonte de som 11
  utilização do telecomando 11, 12
Sinal de teste 20
Sintonização. *Consulte* Recepção de transmissões
Sintonização automática 13
Sintonização directa 13, 24
Sintonização programada 14
Som surround 19, 24

T, U

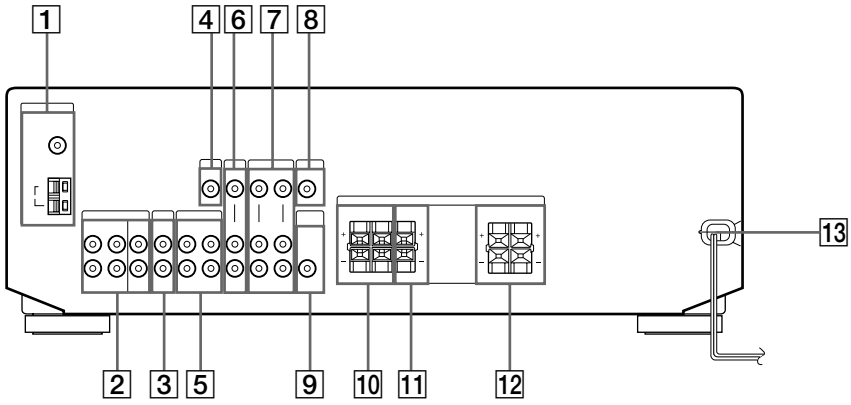
Teclas do telecomando 10, 17, 27
Tempo de retardo 21, 24

V, W, X, Y, Z

Verificação de problemas 22
Visor 14

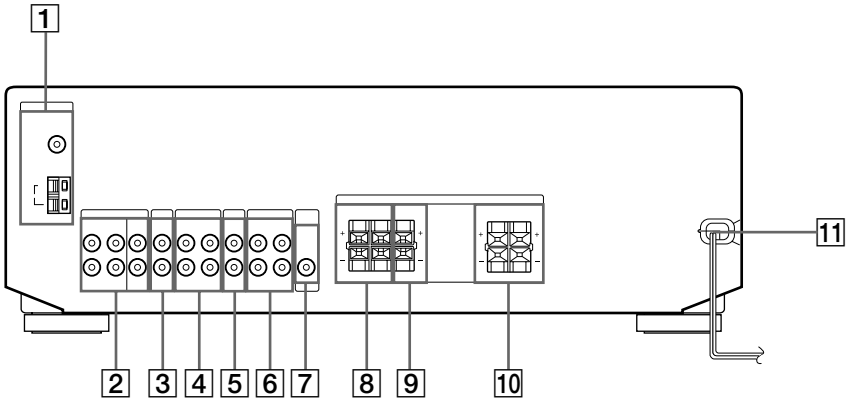
Descrição do Painel Posterior

Somente no STR-DE345



1 ANTENNA (AM/FM)
2 5.1 CH/DVD
3 CD para discos compactos
4 5.1 CH (VIDEO IN)
5 MD/TAPE minidiscos/para cassetes
6 TV/SAT
7 VIDEO
8 MONITOR
9 SUB WOOFER
10 SPEAKERS REAR das colunas posteriores
11 SPEAKERS CENTER dos altifalantes (coluna central)
12 SPEAKERS FRONT das colunas frontais
13 Cabo de alimentação CA

Somente no STR-DE245



1 ANTENNA (AM/FM)
2 5.1 CH/DVD
3 CD para discos compactos
4 MD/TAPE minidiscos/para cassetes
5 TV/SAT
6 VIDEO
7 SUB WOOFER
8 SPEAKERS REAR das colunas posteriores
9 SPEAKERS CENTER dos altifalantes (coluna central)
10 SPEAKERS FRONT das colunas frontais
11 Cabo de alimentação CA

Descrição das Teclas do Telecomando (somente no STR-DE245)

Pode utilizar o telecomando para comandar os componentes do sistema. A tabela abaixo mostra as teclas não descritas nas páginas anteriores e as teclas com nomes diferentes das teclas da unidade principal.

Tecla no telecomando	Opera	Função
AV I/⏻	Televisor/ videogravador/ Leitor CD/ Leitor DVD/ deck MD/ Leitor VCD/ Leitor LD/ Deck DAT	Liga ou desliga a alimentação.
0-9	Receptor	Utilize com a tecla "SHIFT" para seleccionar a introdução numérica das estações de rádio memorizadas durante o modo DIRECT TUNING ou MEMORY.
	Leitor CD/ deck MD/ Leitor VCD/ Leitor LD/ Deck DAT	Selecciona números de faixa. 0 selecciona a faixa 10.
	Televisor/ videogravador/ SAT	Selecciona números de canais.
>10	Leitor CD/ deck de cassetes/ deck MD/ Leitor VCD/ Leitor LD	Selecciona números de faixa superiores a 10.
ENTER	Televisor/ videogravador/ SAT/deck de cassettes/ Leitor LD/ Leitor VCD/ deck MD/ deck DAT	Depois de seleccionar um canal, disco ou faixa com o teclado numérico, carregue para introduzir o valor.
-/- -	Televisor	Selecciona o modo de entrada de canais, com um ou dois dígitos.
⏮/⏭	Leitor CD/deck MD/Leitor DVD/ Leitor LD/ Leitor VCD/ deck de cassettes/ videogravador/ deck DAT	Salta faixas.
◀◀/▶▶	Leitor CD/ Leitor DVD/ Leitor VCD	Busca faixas (progressiva e regressivamente).
	Deck de cassetes/ deck MD/ videogravador/ Leitor LD/ deck DAT	Avança rapidamente ou rebobina.
◄	Deck de cassetes	Inicia a reprodução do lado inverso.
►	Leitor CD/ deck de cassetes/ deck MD/ videogravador/ Leitor DVD/ Leitor VCD/ Leitor LD/ Deck DAT	Inicia a reprodução.
II	Leitor CD/ deck de cassetes/ gravador MD/ videogravador/ Leitor DVD/ Leitor VCD/ Leitor LD/Deck DAT	Pausa a reprodução ou a gravação. (Também inicia a gravação com componentes no modo de gravação em pausa.)
■	Leitor CD/ deck de cassetes/ deck MD/ videogravador/ Leitor DVD/ Leitor LD/ DAT deck	Interrompe entre a reprodução.
POSITION*	Televisor	Altera a posição da imagem pequena.
SWAP*	Televisor	Alterna entre as imagens pequena e grande.
DISC	Leitor CD	Selecciona os discos (Apenas para o leitor de CD com Mega armazenamento).
SUB CH +/–*	Televisor	Selecciona canais memorizados para a imagem pequena.
CH PRESET +/–	Receptor	Pesquisa e selecciona estações programadas.
	Televisor/ videogravador/ SAT	Selecciona canais programados.
P IN P*	Televisor	Activa a função de imagem-na-imagem.
JUMP	Televisor	Alterna entre os canais anterior e actual.
WIDE	Televisor	Selecciona o modo de imagem 16:9.
D. SKIP	Leitor CD	Salta discos (somente com o leitor CD com multipermutador de discos).
ANT TV/VTR	Videogravador	Selecciona o sinal de saída do terminal de antena: sinal do televisor ou programa do videogravador.
TV/VIDEO	Televisor/ videogravador	Selecciona o sinal de entrada: entrada de TV ou entrada de vídeo.

* Somente para televisores Sony com a função de imagem-na-imagem.

Nota

Alguns equipamentos Sony podem não ser controlados por este telecomando como mostrado na tabela acima.

Recepção de transmissões

(sintonização directa)

Exemplo:Recepção de FM 102,50 MHz

TUNER

↓

FM/AM — Seleccione FM.

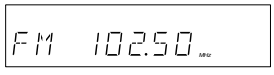
↓

D. TUNING — (no telecomando)

↓

1 0 2 5 0 (no telecomando)

Modo



Programação de estações de rádio

Exemplo:Programação de uma estação como A7

TUNER

↓

Sintonize a estação desejada.

↓

MEMORY

↓

SHIFT — Seleccione A.

↓

PRESET/ – PTY SELECT+

↓ Seleccione A7.

MEMORY

Selecção de um componente

Exemplo 1:Reprodução de CD

CD

↓

Ligue o leitor de discos compactos.

↓

Inicie a reprodução.

Exemplo 2:Assistência de fitas de vídeo

VIDEO

↓

Ligue o videogravador.

↓

Inicie a reprodução.

Pesquisa de estações de rádio

(sintonização automática)

Exemplo:Pesquisa de estações FM

TUNER

↓

FM/AM — Seleccione FM

↓

– TUNING +

↓ Para continuar a pesquisa.

– TUNING +

Recepção de estações programadas

Exemplo:Recepção da estação número A7

TUNER

↓

SHIFT — Seleccione A.

↓

7 (no telecomando)

Pesquisa de estações programadas

TUNER

↓

PRESET/ – PTY SELECT +

Utilização de campos acústicos preprogramados

Exemplo:Assistência de fitas de vídeo de um filme codificado com Dolby Surround

VIDEO

↓

SOUND FIELD

ON/OFF

↓

SOUND FIELD

– MODE + MODE — Seleccione PRO LOGIC.

↓

Ligue o videogravador.

↓

Inicie a reprodução.

Sony Corporation Printed in Hungary